Pro Monat 40 Bfg. — ohne Zustellgebühr, b die Post bezogen vierreljährlich Mt. 1,25, ohne Bestellgeld. Postzeitungs-Katalog Nr. 1661.

Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 thr, mit Ansnahme der Sonn- und Feiertage. Bur Aufbewahrung von Manuscripten wird teine Garantie übernommen. Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

(Raddrud fammilicher Original-Artitel und Telegramme ift nur mit genauer Onellen-Angabe -

"Danziger Neuefte Nachrichten" — gestattet.) Berliner Redactions-Burcau: Leipzigerstraße 31/82, Ede der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitablegebäude. Telephon Amt I Nrs. 2515.

Angeigen : Breis: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum toftet 20Bf. Für Anzeigen aus Stadt- und Regierungsbezirk Danzig 15 Pf. Aleine Anzeigen 10 Pf. Reclamezeile 50 Pf. Beilagegebühr pro Taufend Mt. 3 ohne Pofizuigilag. Die Aufnahme der Juserate an bestimmten Tagen kann nicht verdürgt werden. Inferaten-Annahme und Haupt-Cypeditions Breitgasse 91.

Andwärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bobnfack, Bitow Be3. Cöllin, Carthand, Dirichan, Elbing, Deubude, Hohenstein, Konis, Laugsuhr, (mit Deiligenbrunn), Laucuburg, Marienburg, Mewe, Neufahrwasser, (mit Bröjen und Weichselmunde), Neuteich, Neuftabt, Ohra, Oliva, Praust, Pr. Stargard, Stadtgebiet, Schillis, Stolp. Stolpmunde, Schoneck, Steegen, Stutthof, Liegenhof, Loppot.

Die heutige Rummer umfaßt 8 Seiten.

Fismarck und der neneste Curs.

Die scarfe Absage bes Altreichskanzlers foll, wie ein parlamentarisejer Berichterstatter zu melden weiß, in Berliner Regierungstreifen ftarte Riedergeschlagenheit hervorgerusen und, abgesehen von den Neußerungen über die Kaiserin Augusta, deren Beröffentlichung auch wir für tactlos und unpatriotisch halten, selbst an hohen Stellen eine nachhaltige Verstimmung erzeugt haben. Das ist begreiflich. Man war so schön im Zuge, dem beutschen Bolke einzureden, daß zwischen bem allerneuesten Curje und dem Fürsten Bsmard bie innigste Fühlung hergestellt sei, und daß alle gegenbie Gugiung gergefrett jes, bie Begierung die volle Zustimmung und Billigung des Fürsten erhalten würden. Herr von Miquel ist ein feiner Kopf, und wir urtheilen wohl nicht falich, wenn wir annehmen, daß der Gedanke, der Nation fünstlich eine Annäherung an Friedrichsruh vorzuzanbern, seinem Kopse ent sprungen ist. Aber Herr v. Miquel, dem anderen Gegnern gegenüber so vieles gelungen ift, ist diesmal auf seinen Meister gestoßen: Die italienischen Gedterfunststude und Finten haben nicht verfangen, ber Rede im Sachjenwalde hat mit deutschem Ballaich Geren von Miquel bas Florett aus der hand geichlagen und mit einem einzigen Worte alle jene Märchen zerstört, mit welchen man das Volk einlullen wollte. Was wir an dieser Stelle von Anfang an und wiederholt vertreten haben, hat sich durchaus bestätigt: eine Aussöhnung äbischen dem Berliner Schlosse und dem Friedrichstuher Landhause ist unmöglich, und wenn man alles nlichtern in Erwägung zieht, ja an fich auch völlig Bismarcks mit ber, Regierung ist vollständig Aber auch ein Zusammengehen ausgeschlossen. Fürst Bismard ist und bleibt in der Opposition, und auch das ist leicht begreiflich, benn Niemand wird behaupten wollen, dat heute in Deutschland nach Bismarc'schen Principien und in Bismarchichem Stile regiert würde. Mit der gegenwärtig bei uns beliebten Politik, die ja auch bei anderen, burchans nationalen und loyalen Männern Bellemmung hervorruft, kann sich ein Bismard unmöglich befreunden. Der Bersuch, den allerneuesten Eurs mit Bismard'schen Farben zu verbrätten und ihm badurch die Sympathicen jener Kreise wieder zuzusühren, die unserer Regierung im Laufe der letten Jahre allmählich verloren gegangen find, ist also besinitiv gescheitert. Die Entsendungen ber gegenwärtigen Regierungsvertreter nach Friedrichs

er bleibt der getrene Edart des deutschen Bolfes, ber, unbeirrt durch höfische Gunft ober Mißgunft, nach wie vor seine Erfahrungen und Rathschläge, und, wenn es fein muß, Warnungen feinem Bolte gur Berfügung ftellt, dem bas Wohl deutschen Landes und die nationale Sache als einziges und höchstes Ziel vorschwebt, und der, unbekümmert um das fleinliche Treiben biefer Welt, aufrecht und gerade feinen Weg fortschreitet, ein ganzer, ein echter beutscher Mann!

Deutschland weiß jetzt, woran es fich zu halten hat wenn man wieder versuchen follte, ihm Sand in bie Augen zu ftreuen. Die Parole, die man mit Midficht auf die bevorstehenden Parlamentswahlen auszugeben versucht hat und bie ba lautet: Wer nicht mit ber Regierung ift, ber ift auch gegen Bismard - Diefe Parole ift vom Schlogheren vom Sachjenwalbe felbft für falich erklärt worden. Herr v. Miquel aber, ber ben gangen Plan fo fein erfonnen, wird fein Saupt verhüllen und fagen: "Es mar' fo ichon gewesen, es

Zwei Dreibundfürften

haben am Sonnabend Gelegenheit genommen, die Ziele des Bündniffes, in dem ihre Länder stehen, aller Welt flar und dentlich vor Augen zu führen. Gerade in diesem Augenblick, wenige Tage nach der officiellen Proclamation des franco-rufflichen Zweibundes, darf die ausdrückliche Betonung der freilich jedem Einsichtigen schon lange bekannten friedlichen Ziele des Dreibundes auf ein besonderes Interesse Anspruch machen.

Nachdem am Sonnabend Vormitrag eine glänzende Varade über das 11. Armeecarus unter dem General

Barade über das 11. Armeecorps unter dem General v. Wittich stattgefunden hatte, bei dem der König von Italien sein Husaren-Negiment selbst vorsührte, sand Vbends ein Paradediner zu Shren des italienischen Königspaares statt. Etwa 170 Personen nahmen

daran Theil.

Die Katjerin saß in der Witte; zu ihrer Nechten folgten die Königin von Jatien, der Katjer, die Großberzogin von Bessen, der König von Bürttemberg, der Herzogin von Tambridge, Prinz Ludwig von Bayern, die Herzogin von Massimo, PrinzRudwig Ferdinand von Bayern. Zur Linken der Katserin faßen die Katjerin Friedrich, König Humbert, der König von Sachsen, der Großberzog von Hessen, Prinz Albrecht von Preußen, die Gräsin von Brockorst, herzog Katl Theodor in Bayern, die Marquise Trotti, der Jürir von Balbeck, die Gräsin Keller und Prinz Bernhord von Sachsen-Weimax. Den Vajestäten gegenüber sassen der commandirende General von Wittich, Votschafter von Bülon, Minister Victonit-Venosia und Butchafter Graf Lanza. Bei dem Mahle drachte Katser Wilhelm folgenden

Trinffpruch

"Mein lieber Wittich! Ich freue Mich, daß Ich Ihnen por den Königlichen und Durchlauchtigften Gaften vollfte Anerkennung ju bem heutigen Tage und damit Meine Anerkennung dem ganzen Corps aussprechen darf. Ich freue Mich, es fagen zu können, daß der heutige Tag in feinen Tage, an dem vor so viel Jahren das Corps vor den umsonst, der Fürst lätt sich eben so wenig seligen Großvater, Meinem theuren Later und dem sellendung dieses größten und für das Gillid der Böller und dem sellendung dieses größten und für das Gillid der Böller und dem sellendung dieses größten und für das Gillid der Böller und dem sellendung dieses größten und für das Gillid der Böller und wie seiner Beit durch die Caprivi'schen Drohungen, so Großherzog vorbeidefilirte. Ich danke St. Königlichen Hollien Heilfamsten Weites Meine Großherzog vorbeidefilirte. Ich danke Er vorgeführt loyale Unterftitzung leihe. Wit diesen Empsindungen, mit

geworden dadurch, daß an dersepipe eines seiner Regimenter erlauchten Familie Euerer Majestät." reitend, Geine Majeftat ber Konig humbert von Italien

die hohe Ehre, die ihm dadurch zu Theil geworden. Aber nicht nur Dein Seer, fondern bas gefammte beutfche Baterland begrüßt in Guerer Majeftat ben hoben Fürften, den innigen Freund Meines verstorbenen Baters, den treven Berbundeten, beffen Hierhertunft von Neuem Uns und der Belt zeigt, daß unerfdütterlich und fest bas Band des Dreibundes besteht, der im Interesse des Friedens gegründet wurde und je mehr und je länger, be fto fester und inniger in bem Bewußtfein der Bolter Burgeln ichlagen und Früchte tragen wird. Ich heiße zugleich im Namen meines Bolkes in tieffier Dankbarkeit die hohe Königin willkommen, die es nicht verschmäht hat, aus ihrer Ruhe und ihrer der Kunft und Literatur gewidmeten Thätigfeit herzufommen, um hier inmitten bes Felblagers unferen Soldaten ihre holbe Er-Scheinung gu zeigen. Enere Majeftat find uns Deutschen gang besonders lieb und werth, weil Gie gleichsam das Chenbild des hohen Gestirnes sind, auf das Ihr Bolt und Vaterland vertrauend blidt, weil der Künftler, der Weife, der Musiker, der Gelehrte fiets freien Zutritt zu Guerer Majestät haben und weil unter bem Schatten Guerer Dajeftat fo mancher Dentiche feiner Biffeuichaft leben und fo mancher

König humbert erwiderte in französischer Sprache Folgendes:

"Ich bante Enerer Majestat von ganzem Bergen in Meinem Namen und im Namen der Königin für die liebenswürdigen Worte, welche Enere Majestät soeben an Uns gerichtet, und für ben fo bereitchen Empfang, welchen Guere Majestät Uns bereitet haben. Ich war glücklich, die freundliche Einladung Euerer Majestät annehmen zu können, um Gnerer Majestät hier laut Meine Gefühle auszudrliden und von Reuem Zeugnif abzulegen für die zwischen unseren Regierungen und unsern Staaten bestehenden Beziehungen herzlicher Freundschaft und Alliang. 3ch bin Guerer Majeftat dantbar, Dir Gelegenheit geboten zu haben, Enerer Majestät tapsere Truppen zu bewundern und das schöne Kegiment zu degrüßen, zu dessen Chef mich zu ernennen Gnerer Majestät der Archester Größvater vor 28 Jahren Mit die Chre erzeigt hat. Enere Majestät haben sich eine ed le Aufgabe gesteut, indem Sie Ihre beständigen Anstrengungen der Erhaltung des Friedens in Europa widmen. Die Erhalt eingen Kanzlerschaft erhält, den Miguel, der sich dem Kanzlerschaft erhält. Den Miguel, der sich der Schaft erhält wie de erleuchteen Männer der gegenwärtigen Miguel perleuchten Miguel perleuchten Männer der gegenwärtigen Miguel perleuchten Männer der gegenwärtigen Miguel perleuchten. Miguel perleuchten Miguel perleuchten Miguel perleuch Gelegenheit geboten zu haben, Enerer Majestät tapfere Leiftungen auch nicht im geringsten guruckfieht hinter bem Mein heißester Bunfc. Ich werbe immer glauben,

Er will tein "becorativer Theatereffect" fein, fondern Truppen ju feben. die fo Großes unter feinem Bater fundheit Guerer Magistät, auf die Gesundheit Ihrer Magistät geleistet haben. Gine hohe Ehre ift dem Corps gu Theil der Raiserin und Königin und auf die Gesundheit der ganger

> Der Ton in dem Trinffpruche Kaiser Wilhelms veitend, Seine Waseslat ver stonig Humbert von Junten von Humen von die Krintspruche Kasser Wisselfelbe vorgeführt hat.
>
> En exe Maje stät! (zum König von Italien gewandt) ist derselbe. Das römische Blatt "Fansulla" schreibt Wein Heer dankt Enerer Majestät von ganzem Herzen für in seiner gestrigen Morgennummer darüber:

in seiner gestrigen Morgennummer darüber:
"Die gestrigen Toosse des Kaisers Wilhelm und des Königs Humbert haben eine völlige und für Jedermann beruhigende Uebereinsstimmung der Ziele und Ansichten kundgethan. Wenn der Dreibund nicht existirte, müßte man ihn schaffen, um den Frieden, die Auhe und das Gleichgewicht Europas aufrecht zu erhalten. Der 4. September wird in dem diplomatischen Kalender ein Datum sein, das den Arieden perseist. Datum fein, das den Frieden verheißt, beffen alle Bölker bedürfen."

Rach der Tafel war in dem prächtig beleuchteten Curpark Concert und Fenerwerk. Die Stadt Homburg glänzte in prachtvoller Flumination. Gestern früh begaben sich der König und die Königin

von Ftalien, der König von Sachjen, die bayrischen Prinzen und der Keichskanzler Fürst zu Hohenlohe zum Gottesdienst in die katholische Kirche. Die hohen Herrschaften wurden am Portal von der Geistlichkeit empfangen und in die Kirche geleitet. Um 11 Uhr and in Anwesenheit der Majestäten im Kurpark Feldgottesdienst statt. Kach Schluß der gottesdienstlichen Feier hielt der Kaiser an das 11. Jägerbataillon eine Ansprache, in welcher derselbe die Leistungen des Bataillons belobte und demselben mit-Kranke seiner Genesung im schönen, sonnigen Süden ent-gegen gehen kann. Bon ganzem Herzen helhe Ich Sie beide willsommen und ruse mit Meinem 11. Corps aus: Ihre Wasehäten der König und die Königin von Italien Hurrah! hurrah! hurrah! Dissig Gumbert ermiderte in krouzösischer Surache Königsmarich. Ein Parademarich fammtlicher Truppen chloß die Feier. — Der König von Württemberg ist gestern Abend nach Stuttgart abgereist.

Um 1 Uhr fuhren der Kaiser und die Kaiserin, der Am 1 Ugr juhren der Kaiser und die Kaiserin, der König und die Königin von Italien, der König von Sadjen und die anderen Fürstlichkeiten zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich nach Schloß Friedrichshof. Es sindet daselbst eine Familien-Frühltückstasel statt. Um 4½ Uhr kehrten die hohen Herrichasten nach Hondurg zurück. Abends 8 Uhr sand im Königlichen Schlosse bei Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin kleinere Tasel statt.

Wo ist ber Reichskanzler?

nirgends zu finden ift. Das ift ein völlig abnormer auch lett durch die Caprivi'schen Drohungen, so Großherzog vorbeidefilirte. Ich danke Sr. Königlichen Hoth der Großherzog für die schwischen Schweichelleien dem Großherzog für die schweichelleien dem Großherzog für die schweichelleien dem Großherzog für die schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelleien der schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelleien der schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelleien der schweichelleien dem Großherzog sir die schweichelle

Die Prinzes von Alaska. Bon Richard Henry Savage.

Autorifirte uebersetung bon Gertrude Hildebrandt-Eggert. (Nachdrud verboten.)

in Wird er nicht, gereizt durch seine Niederlage, durchzusehung Alles versuchen, um seine Plane versuchen?" sorichte Orloss. (Fortsetzung.)

abgevinnen," beruhigte Nautoff. "Aber nun, Orloss, berichten Sie. Hat Sie das Glück bestünstigt ?"

Das Geheimnis des alten Indianers ist mein. Inselgelände gelungen, das Goldgebiet auf einem

Kisten und Säcke, die mit Orloss's Erz-Proben

Marutoff war voll Eiser. "Machen Sie die Stisse," befahl er Orloff. Morgen werde ich die Eingabe und Cingabe und die Schenkungsurkunde aussehen Lassen. Indere Beweise 2" Saben Sie unmnstößlich waren Sie die Deutschen Lassen Gie waren allein.

Tugenblick verlieren. Haben Sie unumstößlich Gie waren allein.

Sie dürfen sich nicht irren! Ich will keinen einzigen im die Leute irre zu führen!"

Sie waren allein.

ftolz dur Antwort. "Her ist die Mündung des Berge von setricktione Gibe eine Bucht, die scharf absallende

von dort erhebt sich aus dem Meere eine hohe kahle Infel. Sie ift das Geheimnif des schlauen alten häuptlings. Auf dieser Insel von etwa zehn Quadratmeilen Umfang verbrachte ich drei Tage. Ich ftudirte fie forgfältig und entdecte in den wild-gerklüfteten Belfen, aus denen das Giland beftebt, gahlreiche Sohlen, aus benen Bafferrinfel ins Meer ginabsidern. Aus diesen Rinfeln, diefen verwitterten Quarabetten, habe ich muhclos die reichsten Golderze entnommen."

"Sie täufden mich nicht?" forichte Maxutoff und

padte Fedor's Urm in nervofer Erregtheit. "Rein, mein Fürft!"

"Und die Indianer?" "Sie glauben, bas Gold finde fich nur in bem schwarzen Sande des felfigen Ujers, wohin das Inselgelände von zehn englische Quadratmeilen ab- Usergestein zu gesellen, Doch die ganze Insel ist lachte Maxutoff. "Wenn nur das Terrain seste ber sich in den Schluchten findet, hat mir meinen das ganze geologische Material, das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst fann hundert Duadratmeilen bekommen," Dollars liegen dort begraben. Der zersetze Duarz, ber sich in den Schluchten sindet, hat mir meinen der sich in den Schluchten sindet, hat mir meinen Borrath geliefert. Dier ist die Sfizze. Die Jusel won Ayala und das ganze geologische Waterial, das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in das er gesammelt, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in den Schluchten sindet, hat mir meinen muß die hier als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "Souglas Island" von Bancouver ausgesichte sein. Es giebt nur eine derartige Insel, seste er hinzu.

Türst Piarutoff in den Schluchten sindet, hat mir meinen inuß die hier als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "Souglas Island" von Bancouver ausgesichtet sein. Es giebt nur eine derartige Insel, seine er hinzu.

Türst Piarutoff in den Schluchten sindet, hat mir meinen inuß die hier als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "Souglas Island" von Bancouver ausgesichtet sein. Es giebt nur eine derartige Insel.

Türst Piarutoff in den Schluchten sindet, hat mir meinen inuß die hier als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "San Carlos" von Bancouver ausgesichtet sein. Es giebt nur eine derartige Insele Duadra und als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "San Carlos" von Ayala und Duadra und als "San Carlos" von Ayala und die "San Carlos" von Ayala und als "San Carlos" von Ayala u

Fürst Marutoff eilte zur Klingel, und nach einer bienen, die Uebersicht zu vervollkommnen, und ich unde keuchen bilte zur Klingel, und nach einer bienen, die Vebersicht zu vervollkommnen, und ich unde keuchen Stunde keuchten die Träger unter der Laft der will die Schenkungsurkunde über zwanzig Quadrat-Kisten und Siefe die Träger unter der Laft der will die Schenkungsurkunde über zwanzig Quadrat-will von der Takomundung ausselzen lassen. Aber jier find die fammtlichen Proben," fügte Maxutoff hinzu, als ber Ordonnanzofficier eintrat.

"Kann ich die Fürstin rufen und - _"

"Die Gräfin?" meinte Magutoff lächelnd.

Berge von beträchtlicher Höhe einsaumen, und die Juschauten, öffnete Fedor Orloff mit wuchtigem treffen kann!"

in stetem Nebel liegt. Etwa acht Meilen nordwestlich hiebe ein schweres Faß, das er von der Gallerie Die Abendsterne leuchteten friedlich hernieder, nan dort erhebt sich aus dem Meere eine hohe kable hereingevollt hatte. Er hatte das geheime Merkmal der kleine Kreis wob glückliche Zukunststräume. fofort erkannt. Dann zog er hintereinander ein Dugend ans Fell gefertigte Munitionsbeutel heraus. Sie waren zwischen Mooslager gebettet. Als er ben ersten öffnete, schüttete er auf den polirten Tisch einen gelben Saufen rauber Goldtorner in verschiedener Größe, untermischt mit schwarzem Sande und begraben in einem Schaner prächtiger goldener Splitter. Es war fostbares Gold.

"Jeder dieser Beutel enthält fünftausend Rubel in Gold. Ich brachte fo viel ich zu bringen magte. Jedes Rinnfal, jede Schlucht birgt ihre Schätze!" Die Damen hielten sich umschlungen, mahrend

Maxutoff von Entzücken ausrief: "Das find ungezählte Schätze, die uns alle reich machen!" "Möchten Sie uns auch glücklich machen!" fagte Orloff feierlich und fußte die Hand Beatrice

Maxutoffs. war athemlos.

"Die Mannschaft abnt nichts. 3ch brangte den alten Shaman Thom, meinen Sandel mit feinen Leuten zu begünftigen. Sie können ben ichlauen alten Beiden vorladen und ihn felbst befragen. Er fagte mir, daß die wüthenden Indianer diefer Stämme alle anderen zurüchschlagen, die Ufer der Infel absuchen, das Gold theilen und es dann im Handel weiter geben. Sie glauben, daß es von der See herangespült wird!"

"Und Sie find von der Quarzformation fiberzeugt?" fragte Maxutoff.

"Ich habe Fäffer voll Erz in feinem Rohzustande pulverifirt und theilweise verwittert hergebracht. Sibiriens, Raliforniens, der afrikanischen und oft-"Ja!" und mahrend die beiden schönen Helferinnen Röschen, obgleich man beide Arten zusammen anden Rocky = Mountains und in den auftralischen

Die Abendsterne leuchteten friedlich hernieder, und

"Lagt uns diefe Schätze verbergen, liebe Freunde!" jagte Maxutoff, indem er fie bei ben Sanden ergriff. "Wir vier hier bewahren ein goldenes Geheimniß. Run fordere ich die Rechte bes Wirthes. Seute Abend feiern wir in der Stille Gure Sochzeit, morgen follen die Documente aufgesett werden, und bann entsende ich die "Baranoff" mit meinen versiegelten Depesichen nach Bictoria. Mein Recht, diese Beleihung eintragen zu lassen, ist unbestreitbar. Ich werde die Gerechtsame auf Fischfang, Solzfällerei, landwirthichaftliche und Bergbauertrage verlangen. Der Bar wird mir nichts abschlagen, was ich erbitte.

"Roch vor Ihrer Kirchenseier morgen, Orloff, follen Sie mir die Karten in vier Exemplaren geben. 3ch werde die gesammten Eintragungen in den Archiven machen laffen und die Schenkung foll auf mich und meine Erben sowohl, als auf die Gräfin "Und Riemand weiß darum?" - Der Gouverneur Orloff und beren Erben lauten. Irma fann als Prinzeß von Alaska die Interessen Ihrer Gattin schützen. Das wird Ihren Namen nicht hineinbringen, und die Beamten in Betersburg werden denten, es fei nur eine entfernte Bermandtichaft. Fersen hat mir ergählt, daß der Raiser mir bei meiner Borftellung bei Sofe nach meiner Rudfehr die Würde eines Fürsten von Alaska verleihen wolle. Wenn der Frühling kommt," - Maxutoff lächelte — "und der Schnee schmilzt, können Sie hingehn und an meiner Statt Besitz von dem Lande ergreifen unter dem Borwande, daß Sie eine genaue Aufnahme der Inselgruppen vornehmen wollen. Ich erwarte von Ihnen, Febor, daß Gie mir meine Arbeitslaft erleichtern, und meine liebe Olga, Sie haben Ihre schutzbefohlene Irma. Wenn Sie als Diefes hier ist kein alluviales Gold gleich dem Chegatten unter den nördlichen Sternen kein Glud zu finden vermögen, fo kann die Schuld dafür nicht amerikanischen Goldfelder. Es ist quarzig und auf meine Härte sallen. Bersuchen Sie es und ver-vulkanisch, wie das Gold in Mexiko, Südamerika, gessen Sie Jhren Kummer. Leben Sie in Ihrer

Liebe.!" Während der zauberhaften Wochen, die den Liebenden unter Maxutoff's Schuge entschwanden.

Beile war er erträglich, weil man auf ihn vorbereitet war. Als vor Monaten die umfaffenden Beränderungen in den hohen Amisstellen sich vollzogen, ließ Fürst Hohenlohe durch den eigenen Sohn seinen bevorstehenden Rücktritt ankündigen. Man konnte es verstehen, daß der bisherige leitende Staaismann patriotisch darin willigte, bisherige leitende Staatsmann patriotisch darin willigte, zur ruhigen und überlegten Durchsührung der Umsarmung der Regierung dem Scheine nach auf seinem Posten zu verharren. Jest sieht es fast so aus, als ob man den in semer Höslichteit nachgiedigen Fürsten wider seinen Willen hält und die von ihm damals selbst gewollte Entscheidung auf unbestimmte Zeit hinausschiedt. Dadurch wird ein unwürdiger Zustand geschaffen. Unwürdig zunächst für den Fürsten Ehlodwig Hohenlohe. Wir müssen es aussprechen: es ist schoe darum, daß der in langer Laufbahn um das deutsche Vater-

MINISTER CATO

der in langer Laufbahn um das deutsche Baterdag der in langer Aufdahl unt dus beitste Safer-land wohlverdiente Diplomat, der greise Chef eines der vornehmsten Geschlechter des hohen deutschen Adels die würdige Person und den stolzen Namen zur bloßon De coration hergeben soll. Aber es handelt sich noch um mehr: wenn die dis ins Kleine geregelte und factifch geubte Stellvertretung, welche nur einen Schein tanzler übrig läßt, zu einer danernden Fastitution werden will, so sieht das mit dem Geiste der Reichs verfassung in schreiendem Biderspruche. Das Reich kennt nur Einen leitenden und verantworlichen Beamten, das ist der Keichskauzler, und da läßt sich der Form nicht der Indalt nehmen. Wer die Machtbesugnisse des Kanzlers üben will, der muß auch sein Amt haben. Daß aber diese Machtbesugnisse auf eine ganze Anzahl von Versönlichseiten vertheilt werden, das ist nimmermehr angangig und bleibt inconstitutionell. Wenn wir hiergegen protestiren, so thun wir dies nicht als Splitterrichter, sondern weil wir der Ueberzeugung sind, das ein Schrift vom rechten Wege fernere nach sich ziehr und die entstehenden Gesahren sich nicht berechnen lassen

Politische Tagesübersicht.

Bu rührend. Präsident Faure sandte dem Baren seine Jagdbeute, bestehend aus Wachteln und Red-gühnern!!

Französische Tactlosigkeit. In einer ber "Kölni Zig." aus Berlin zugehenben Auslassung wird gesagt, es sei tein Zweifel mehr möglich an der Richtsteit der Weldung über die Drahtung des französischen Minister-präsidenten Meline an die "annectirten, aber allezeit französischen" Lothringer. In der Auslassung, welche die Ansicht unserer politischen Kreise wiederzuspiegeln scheint, heißt es:

Die Handlungsweise des französischen Winisters stellt sich als eine ganz außerordentliche und grobe Tactlosigseit dar; sie trozdem mit voller Kuse zu benrtheilen, wird der deutschen öffentlichen Weinung und der Presse um so leichter werden, als wir gerade jetz und der Presse um so leichten werden, als wir gerade jetz und der Tage erknuern, an denen vor 27 Jahren so gewaltige Ereignisse vor sich gingen. Was damals zusammengeschweist wurde, hält setzt seif dusammen und hat an Kraft nicht verloren, sondern zugenommen. Das Vertrauen in diese Lage macht es uns möglich, das unpassende Berhalten des Ministers, dem die Petersburger Reise das Llare Verkändnis für wirkliche Verhältnisse getrübt zu haben scheint, mit jener Gelassenheit auszunehmen, deren Duelle die Kraft ist und zugleich das Recht. Die Handlungsweife bes frangöfischen Minifters ftellt fid

Der Mörber Boiticheff führt nach Privatmelbungen aus Bulgarien ein lustiges Leben. Er bewohnt nicht eine Kerferzelle, sondern ein schönes Zimmer, empfängt Besuche, und in den Nächten verläßt er das Gefängniß, um Amusements nachzugehen. Ans der Armeeliste ist Boitscheff noch immer nicht gestrichen, er wird als Reserveofficier geführ!!!

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Sept. Der Raifer hat dem bisherigen Chef der Landgendarmerie, General v. Nauch, das Großtrenz des Rothen Ablerordens mit Eichenlaub, Schwertern am Ringe und der Königlichen Krone

Brückenau, 4. Sept. Die Enthüllung des Denkmals für König Ludwig I. fand heute in Gegenwart des Prinzregenten ftatt. Hofrath Prof. Dr. Wehner hielt die Festrede.

Ausland.

Spanien, Barcelona, 4. Sept. Ein Anarchift gab um Mitternacht auf der "Plaza de Caialunna" zwei Schüffe auf den Polizeichef Portas ab. Portas wurde schwer an der Brust verwundet. Der Attentater wurde verhaftet, er heißt Ramon Gempan Barri und ift im Jahre 1869 in Barcelona geboren. Er hielt fich in ber legten Zeit in Paris auf, von wo er vorgestern hierher zurückgekehrt ift. Die Menschenmenge, welche infolge der Schüsse auf der "Plaza de Catalunna" zusammenströmte, wollte den Mörder lynchen, ben bie Gendarmen nur mit Muhe in einen Wagen schaffen und auf die Polizei-Prafectur bringen Rachdem ber Berbrecher die beiben Schüsse auf Vortas abgegeben hatte, versuchte er zu entsliehen, wurde jedoch von Plantada, dem oberken Polizeichef, verfolgt, auf welchen der Flüchtling mehrere Schusse abgab. Plantada wurde nicht verwundet, da gegen erhielt ein Rellner einer Bierwirthschaft, in welcher der Morder Buflucht juchte, einen Schuß in den Schenkel. Der Polizeichef feuerte nun feinerfeits auf Sempan Barril und verhaftete benfelben ichlieflich in der Bierwirthschaft.

vergaßen Sie ben Bann bes Gefetes, ber auf ihnen laftete. Gin Paradies ichien fich vor ihnen aufzuthun Sieben Monate waren feit Ruboms Abfahrt ver-

gangen, als die "Baranoff" im Dafen bereit lag um Orloff burch die meerdurchslutheten Schluchter bes Sitkaischen Archipels zu tragen. Gin Kutter lief in den Hafen ein, und Fürst Magntoff eilte ihm Es war das Depeschenboot seines geheimen Agenten in Britisch-Columbien.

Ach bin von einer feltfamen Furcht erfaßt. 3d meife nicht warum," tlagte Olga Orloff, als fie ihr Baupt an die Schulter ihrer Freundin lehnte.

"Jest drohen doch teine Schatten, Bubow wird uie mehr wiederkehren. Er muß in Kodiat oder Kamtschatka überwintert haben. Wir werden frohe Nachrichten bekommen!" rief die Fürstin Beatrice, als ihres Gatten freudiges Geficht vor ihren fragenden Bliden auftauchte.

"Sieg! Sieg!" rief ber Fürst, als er bie Freunde in fein Gemach leitete. "Ich habe aus-führliche Briefe von daheim und ein Chiffretelegramm. Die Brovingen werden im October nachften Jahres an Amerika abgetreten werden. Der Bar wird dann fechsmalhunderttausend englische Quadrat-meilen weniger gand besitzen. Und wir geben dann Alle heim. Ich werde Orloff's Begnadigung er-Bitten. Die Eintragungen in Betersburg find alle ordnungsmäßig gemacht. Die Infel ift mein für immer !"

Freude und Beiterleit herrichten nun, und Gludfeligfeit leuchtete von jeder Stirn. Rur das ichone Beficht ber Gräfin Olga war von feltsamer Traurigfeit überschattet, als der Tag heraufdämmerte, der für die Abfahrt des "Baranoff" bestimmt war.

(Fortsetzung folgt.)

Marine.

Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine If S. M. S. "Rixe", Commandant Corvetten-Capitän Goede, am 3. September in Bigo angekommen und beablichtigt am 7. September nach Lissabn in See zu gehen.

Neues vom Tage.

Rene Hochwasserschafter undere ein furchtbarer Beitmeritz. 4. Sept. Gestern richtete ein furchtbarer Orkan in mehreren Gemeinden des Leitmeritzer Bezirkes große Schäden an. Häuser und Scheunen wurden abgedeck. Dem Orkan folgte starker Gemitkerregen mit Hogel. Der Schaden ist noch nicht zu überzehen.

Breslau, 4. Sept. Die "Schlessiche Zig." meldet aus Sörliß: In der Racht ist wiederum bedeutendes Hochwosserder Verssten und herren Kebenstüße eingetreten. Das Dorf Bündendorf ist wiederum überschwemmt, verschiedene Sphößter wurden durch Blitzichlag eingesächert, mehrere Personen wurden durch Blitzichlag eingesächert, mehrere Personen wurden durch Blitzichlag eingesächert, mehrere Personen wurden vom Blitzichlag eingesächert, mehrere Personen wurden durch Blitzichlagen oder betäubt.

Durch Bienenstiche geträdet
wurde in Thiilssche (Oldenburg) der Hir Thoben. Beim Schaschitten murde derzelbe von ungähligen Bienen angesallen, welche ihn so zurächeren, daß er sast bis zur IIntenntlicheit entsiellt war. Wan sand Thoben ohne Bewustzen ungsächliche Ranm wurde ins Hoppintal nach Freienzuse gebracht, wo er nach kurzer Zeit seinen sehr schwerzeschaft, wo er nach kurzer Zeit seinen sehr schwerzeschen Erelig entdeckt worden. Im Balbe fand man die vollkändig entsteidete Leiche eines Is- bis 20jährigen Mannes, augenscheinlich die eines Tourisen, Kad Spuren im Balbe is die Beiche ein großes Sittle Beges bergab geschleift worden und must einw vier Tage an der Jundsschle getegen haben, wo auch ihre Bevandung ersolgt ist. Ein braunsehernes Geldtäschen wurde unter einem Steine vorgefunden.

Apolda, 4. Sept. Die Meldung, daß bei einem Marsch des 94. Regiments eine Brücke dulammengebrochen und mehrere Soldaten verunglückt seien, wird von dem Regimentscommando dementirt.

Sport.

Radfport.

In Köln kamen gestern das Mheinische Derby der Aabfahrer und die Europa-Meisterschaft aum Austrag. Beide Reinen gewann, wie uns telegraphisch gemeldet wird, Willy Arend; im Derby lieh der junge Hannoveraner Bourillon-Paris und Parlby-London hinter sich, und in der Meisterschaft ichlug er Breitling und Käser. In dem erstgenannten Kennen ereignete sich ein bedauerlicher Unsalt: August Behr fürzte und brach den Arm.

Saupt Gautag bes Gan 29 bes Deutschen

Saupt Gautag des Gan 29 des Deutschen Radsahrerbundes.

Seute sand sterselbst der Saupt-Gautag des Gaues 29 des deutschen Radsahrerbundes statt, mit welchem ein 100-Kilometerrennen verdunden war. Von den stinf gemeldeien Vereinen erschienen in Graudenz am Starte der Radsfahrerverein Tereinen erschienen in Graudenz am Starte der Radsfahrerverein Teding nicht. Es detzeiligten sich dem Nennen der Radsahrerverein Graudenz, der Balttsche Tonren-Elub Danzischen Ind unweisenklich Elding. Die Vittliche Vonzeilung werhältnisse waren für das Kennen günstlig. Der südliche Vind nate nicht unweienstlich zur Erzieltung zuerfältnisse waren für das Kennen günstlig. Der südliche Vind hatte nicht unweienstlich zur Erzieltung zueren heigetragen. Die günstigten Zeiten vozielten die Harn den Konnen 22 Minuren), Reyd vor f (Vennden 20 Minuren), Keyd vor f (Vennden 20 Minuren), korich (Ventlicher Tourenclub Danzig) Ventlicher Tourenclub Danzig) Ventlicher Tourenclub Elbing) Ventlicher Tourenclub Elbing)

(Grandenger R.-V.) 3 Std. 49 Min., Keumann (Tourenclib Glbing) 8 Std. 52 Min. 10 Sec., Brühn (Tourenclib Glbing) 3 Std. 53 Min., Ziehm (Valiticher Tourenclib Danzig) 4 Std. 7 Min. 20 Sec., Domke (Grandenzer R.-V.) 4 Std. 11 Wiv. Es betrug die Durchichnittskahrzeit bei dem Baltischen Tourenclub Danzig 8 Std. 83 Min. 43 Sec., dem Grandenzer Radfahrer-Verein 3 Std. 47 Min. 31 Sec., dem Tourenclub Elding 3 Std. 48 Min. 55 Sec. Sämmtliche Nadfahrer kamen in durchaus guter Verkafung am Ziele an.— In Schillingsbrücke begannen im 11 Uhr unter Vorsitz des derren Blauertze Danzig die Verkandlungen des Handenses. Der Vorsitzende gab in seinem Verlähre sampts Sautages. Der Vorsitzende gab in seinem Verlähre gener Freude Ausdruck über die im letzten Jahre erzielten glünftigen Resultate, theilte mit, daß der Aundespreis für das hentigen Rennen nicht vergeben werden könne und da, in der Zuskunft das Neigenfahren tüchtig zu üben. Die Zahl der Bundeswitglicher ist im letzten Jahre von 404 auf 512 gestiegen. Die Cassenverfähnissse weren nach dem von dem Cassitrer Jernn Techt af ferstätete Cassenvern auch en worden won dem Cassitrer Jernn Techt ab Verker den deutschen Nadfahrertag in Veremen. Es wird beichlossen, den Gaudetrag auf 2 Mt. für Vereinsmitglieder und von Verker als Wundesdelegierter über den deutschen Nadfahrertag in Veremen. Es wird beichlossen, den Gaudetrag auf 2 Mt. für Vereinsmitglieder und von Amaz am 1. Sonntag im Vonat Paa.

4) Ter Virksichaftsplan pro 1898 wird in Sinnahmen und Ausgaden 214 Mart aufgemeine Vervorlangsbriten. unter anderem vorgesehen 1046 Mark an Mitgliederbeiträgen. unter anderem dargelegen 1020 Wart an Ottiffiederbeiträgen. An Ausgaben 214 Mark allgemeine Berwaltungskoften, 100 Mark 240 Mark als Gazantiesonds für die Gautage, Jusgemein 124,50 Mark. — Hür das 100 Kilometer-Kennen wird der 1. Kreis im Werthe von 100 Mark dem Baltischen Tourencluh—Danzig und der L. Preis im Berth von 70 Mark dem Graudenzer Kadsahrer-Varein ruspkante

2. Preis im Werth von 70 Mart dem Grandenzer Radfahrer-Verein zuerkannt.
In den Vorstand wurden gewählt die Herren Blanerts Danzig (1. Vorsigender), Vollmeister-Stbing (2. Vorsigender), Krause-Danzig (Schriftschrer), Teylasse-Danzig (Cassirer, is lange, bis der Gauvorstand eine andere Krass gewonnen hat; Derr T. hatte die Wiederwahl abgelehnt), Bönig-Grandenz (1. Gansahrwart) und Sinnhuber-Vary von Libr beacher sich die Radfahrer von der

Bönig-Grandenz (1. Gaufahrwart) und SinnhuberBrandenz (2. Gaufahrwart).

Kurz vor 2 Uhr begaden sich die Radsahrer nach der
Siadt. In der Bürgerressource fand das Feitessen statte, bei welchem Gerr Landrath Egdorf den Katiservast ansbrachte. Un der Corlosahrt durch die Stadt bethetligten sich eine großes Concurrenz-Kunste und Meigen-Fahren in der lädtichen Kunsthale. Die Bewilligung der Presse wurde derrn Landrath Egdorf um 9 Uhr in der Bürger-Respource bekanntgegeben. Herr Landrath Egdorf im 9 Uhr in der Bürger-Respource bekanntgegeben. Herr Landrath Egdorf omstatt, daß alle Vereine süchtig und gut gearbeitet haben. Es ersielten Breise süc Son urrenzVeigen fahr en der Radsahrer-ClubElbing mit10,74 Punst. eine kostdorevenir; sür Kied errad-Kunsthalbergerkaddenzervenir; sür Kied errad-Kunsthale, sobend erwähnt wurde der Grandenzerstadderweinen wurden der Wollenberg-Maaiendurg; sür Hosoderwähnt wurde Gerr Vollenberg-Maaiendurg; sür Soderwähnt wurde Gerr Vollenberg-Maaiendurg; sür Soderwähnt wurde Gerr Kersen durch den Tourenclub Elbing noch
eine schriftliche Anextennung ausgestellt erhalten. Den Schluß
bildete ein Tanz in der Kürger-Ressource. bildete ein Tang in der Bürger-Ressource.

Theater und Musik.

* Wilhelmtheater. Der erste Herbsitag — ein ans-verkaustes Haus — Hunderte mußten an der Kasse umtehren, da das Wilhelmtheater in den Logen und Parket keinen Besucher mehr beherbergen konnte. Zur Aufführung gelangte die melodienreiche überaus luftige Operette des Altmeisters Johann Strauß "Pring Operette des Altmeisters Johann Strauß "Pring Methufalem", em Wert voller Humor und tollen musikalichen Einfällen, die das armselige Vibretto prächtig zu verdecken verstehen. Es gehört zu den Werken des Wiener Liebling, die in 'den Jahren von 1870—80 entstanden, zu einer Zeit, als Johann Strauß ich noch nicht auscomponirt hatte. Geltsamer Beije Bring Bethusalem gier oben im Often nur felten au ist Prinz Bethusalem hier oben im Osen nur selten zu * Verendere Verender V

an, daß ihnen der Pring Methusalem längst ein lieber Bekannter geworden, ihrung auch daher war denn erste Aufführung eine überaus flotte nennen. Titelparthie nojo jang Reitinger mit frischer Stimme und guten Sumor Der jugendliche Chemann hatte an Marie Penn veine jehr energische Gemahlin, welche frimmlich eine ganz vorzügliche Partnerin war, so daß die Duette und Walzerlieder, an denen auch dieses Werk wieder reich ist, prächtig zur Geltung kamen. Carl Wilhelmi sang seinen "Arombonius" mit viel Schneid. Der würdige Fürst von Trocadeoro mit seinen 68 Soldaten und sein altersschwacher College Cyprian, Herzog von Nicaral, hatten ih Kertreter auf under und Stegemann recht humorvolle Bertreter gefunden Richard Elsaer als Ceremonienmeister und die edle Sophistica, I'd a v. Cederstolpe, welche den Herzog v. Ricarac ganz gehörig unter dem Pantosselhat, trugen gleichfalls viel zu der gelungenen Aufführung bei. Auch die Chöre klappten diesmal. Es war, wie gesagt, ein recht vergnügter Abend, der den Besuchern gestern im Wilhelmtheater geboten wurde besser jedenfalls konnten sie den ersten Herbstabend taum verbringen.

6. September.

Locales. .

* Witterung für Dienstag, den 7. September. Lebhafte Winde, meijt heiter, Regen. S.-A. 5,23, S.-A. 6,32 W.-A. 5,8, W.-A. 12,25.

Orbensverleihungen. Dem Oberft a. v. Bulwiger, bisher Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 14, und dem Oberst a. D. Freiherr v. Fürsten der g, bisher Commandant des Kürasser-Regiments Nr. 5, der Kothe Adlerorden obstätzt Classe nit der Schleife; dem Generalmajor z. D. Gothein, isher Commandeur der 70. Infanterie-Brigade, der Stern zum Kronenorden zweiter Classe; dem Oberstelieutenant a. D. Alberti, bisher etatsmäßiger Stabsofficier des Kürassier-Regiments Nr. 5, der

Rronenorden britter Claffe. * Der geffrige Conntag machte ein recht unfreund liches Gesicht. Der Sturm rüttelte an den Bäumen, die See war bewegt und ein Regenschauer zog über das Land. Damit hat also der Herbit zum ersten Wale sehr energisch bei uns angepocht und uns zu verstehen gegeben, daß der Sommer, wenn auch noch nicht kalendermäßig depossibirt ist, so doch jetzt nicht mehr viel zu sagen hat. Aber auch Falb hat Recht behalteu, als er in seinen Wettervorausigungen vom 5. an Niederschläge ankündigte, die denn auch pünktlich eigerreten sind und bis zum 11. d. Niedermen zunehmen sollen. Da wird benn mancher niederge-schlagen sein, der sich für den September noch soniel "Bäder" und Wanderungen am Ostieestrande vorge-nommen. Ein Blid auf unsere statistischen Nittheilungen lehrt uns aber, daß unsere Danziger vorläufig noch garnicht daran denken, nun zu Hause sichen zu wollen, sondern trot des Herbstwickes und der Kegenschauer in die Ferne schweisen. So war die Streckendeuer in die Ferne schweisen. Sie betrug auf der Linie Danzig-Langiuhr 5754, Langsubr-Oliva 5764, Oliva-Joppot 3421, Danzig-Reufschweiser. 1868. 5764, Langjuhr-Oliva 5764, Oliva-Joppot 5421, Danzig-Neufahrwasser 1868, Langsuhr-Danzig 6164, Oliva-Lanngsuhr 6176, Joppot-Oliva 3615, Neusahrwasser-Danzig 2096. Der Fahrfartenverfaus betrug in Danzig 4899, Langsuhr 1412, Oliva 848, Joppot 868, Neuschutland 176, Brösen 256, Neusahrwasser 487, zusammen 8946. Nach der Westerplatte besörderte die Actien-Gesclichaft nur 2500—3000 Versamen und Bebr. Habermann zähltən nur 500 Passagiere, die nach

Seubude wollten. Die Rettungestation auf ber Westerplatte wird am nächsten Sonntag, Bormittag 9 Uhr, eine Uebung abhalten.

" Wilhelmtheater. Die gestern Abend mit großem Erfolge gegebene Strauß'sche Operette "Prinz Methufalem" gelangt morgen zum letzten Male Methufalem gelangt morgen zum legten Male zur Aufführung. In Hartleben's Schauspiel "Ein Ehrenwort" sest Paul Körner am Mittwoch sein

Sausbibliothet ber "Danziger Neuefte Rachrichten". Ein markant hervortretender Zug unserer Zeit ist das moderne Streberthum, welches, oft voll Thatkraft und bedeutend in den Leistungen, dennoch moralisch morsch und verächtlich ist. Diesen Typus unserer sogenannten guten Gesellschaft geschildert zu haben, ift das Berdienst August Riemanns, der schon häusig verstanden hat, von Zeisströmungen ein überraschend wahres Contresei geliesert zu haben. Sein neuester Roman dieser Art "Ein Günstling des Volkes" ist in unserer Hausdibliothek soeben erichienen. Der "Günstling des Volkes" ist ein solcher Streber, der mit großen Geistesgaben ausgestattet, sich aus beschiebenster Stelle die zum Minister aufichmingt. Klug geht er seines Weges, wirdt um ein Mädchen, das er liebt, ehelicht aber die verwittwete Mutter, sowie er sieht, das dieser das Bermögen zusällt, trennt ich dann, nachdem thr Besitz ihn hat hoch bringen helfen, von ihr und heirathet eine vornehme Dame, die ihm neue Spähren erschließt. Besitz, Rang, Stellung Huldigung, alles wird ihm zu Theil, nur eins nicht; innere Zufriedenheit, menichliches Glück, und als der letzte Gipfel erflommen ist, hat er nichts als ein ver-ächtliches "Alles Comoedie". Die Zeichnung des Charafters, der die Freiheit zum Schild seines selbst-süchtigen Handelus nimmt, ist scharf und energisch. Die gute Ausstattung, die hubsche Illufrirung, das bei-gegebene Vortrut des Dichters und bessen faksimilirie Selbstbiographie tragen mit bazu bei, bas wirtlich gute Buch auch im Nebrigen zu einer schönen und dankenswerthen Gabe zu machen.

dankenswerthen Gabe zu machen.

* Die Allgemeine Clectricitätsgesellschaft Danziger Strakenbahn hat beim Herrn Regierungsprässischenten die Genehmigung zum Ein bau zweier Beichen auf der Strakenbahrlinie Heumarkt-Ohra nachgesucht, und zwar soll se ine der beiden Beichen bei dem Gertruben-Polytiat und im Etadt gebiet zwischen Schillings- und Burstmacher gasse bergestellt werden. Der Klan liegt in dem Geschäftsräumen der hiesigen Königl. Polizeidirection vom 1. d. Mis. ab 14 Tage lang während der Geschäftsshunden zu Jedermanns Einsicht offen ans.

* Grundstücksberkänse. Durch das Bureau des Hau se

*Grundstückberfünse. Durch das Bureau des Hausund Frundstückberfünse. Durch das Bureau des Hausund Frundbritzer-Vereins hier sind solgende
Grundstäde verkauft worden: Heil. Geistgaise 77 von
Gerrn Kausmann C. Köhn hier, an Frau Harder sür
22 500 Mt., Kaninchenberg 9 von Herrier
Maiurte, Oliva, an Herrn Huf-Lehrschneidemeister Lohje für
66 500 Mt., Vorst. Graben 54 von Herrn Prediger
Delmeiag, Dirsäau, an Frau Kausmann A. Steiniger, hier,
für 88 000 Mt.

* Die General Oberin der Barramöeringen aus dem

* Die General-Oberin der Borromäerinnen aus dem Mutterhause in Trier ist zur Inspicirung im hiesigen St. Vtarientrankenhause eingetroffen. * Zum Besten der Neberschwemmten. Bom Bater-

ländischen Frauenverein Reufahrwasser ift zu Gunsten der Neberschwemmten eine Sammlung ver-anstaltet worden, welche den nahmhaften Betrag von 194 Wt. ergeben hat, wieder ein Beweis dafür, daß die Witglieder

da wo es zu belfen gilt, stets eine offene dand haben.

* Hener. Gestern Abend kurz nach 8 Uhr murde die Feuerwehr nach Ohra, Burstmachergasse 77, gerusen, wo ein kleiner Schornsteinbrand ausgekommen war. Die zur Brandselle adgesandte Gassprize durste jedoch garnicht in kötterist treten Thätigteit treten.

* Abichiedsfeier. Am Sonnabend fand in den Räumen

der "Concordia" eine Abschiededfeier zu Ehren des am 1. d. Mis. aus dem Dienst geschiedenen Keglerungs-Secretärs, Haupim. a.D. Jedosch unter Beiheiligung zahl-reicher Collegen statt. Nach dem Kaisertoast des Herrn Beber, hielt herr Niedel eine herzliche Ansprache au den Scheidenden

* Ucher Sas Germanische Museum in Nürnberg sprach heute Bormittag im Landeshause ber eiste Director dieses Museums Herr Gustav v. Bezold vor einer etwa 150 Köpje zählenden Berjammlung von Damen und herren. herr Oberpräsident v. Gobler, der Mitalied des Narmaltungs Verschuffe des Germa der Mitglied des Berwaltungs-Ausschusses des Germa-nisigen Museums ist, und Herrn v. Befold zu diesen. Bortrage Anregung gegeben hatte, war mit Gemahlin erschienen. Wir bemerkten ferner u. a. die Derren Stadtconnignagent n. Gendahren. Parismungs-Arfischen Stadtcommandant v. Sende bre a, Negierungs-Prasident v. Hollwede, Generalsuperintendent D. Dobtin, Conflitorialuräident Manaa. Confistorialpräsident Mener, Bürgermeisier Trampe, Stadtrath Ehlers, Stadtschulrath Dr. Danus, Stadtwerordnetenvorsteher Steffens, ordnete Damme, Gibsone, Münsterberg, Landesrath Hinge, Burggraf v. Brünned, Landesrath Hinge, Burggraf v. Brünned, Maurach, Keichstagsabgeordneter Rickert, Landrah Maurach, Kunstmaler Stryomski. Luch her Professor Röber aus Düsselder, der gegenwärtig im Professor Röber aus Düsseldors, der gegenwärig im Landeshause ein Bild restaurirt, nahm an der Bersammtung iteil. Herr Oberpräsident v. Goßtex die Fersammtung mit dem Dant sie starte Betheiligung und dem Hinweis darauf, daß der Berein zur Micharhaustertung Ausschmitzung daß der Berein zur Wiederherstellung und Ausschmildung der Marienburg zu dem Germanischen Museum neuer dings in nähere Beziehungen getreten sei. Er ertheilte dann Herrn v. Bezold das Wort. Dieser gab einen umsassenden Arberblick über die Geschichte des Germa-nischen Museums in Rirenberg schilderte die Schwierig nischen Museums in Rürnberg, schilderte die Schmierige keiten, mit denen es vom ersten Tage seines Bestehens bis in die letzen Jahre zu tämpsen hatte, fegte die Aufgaben des Nuseums eingehend dar und beschrieb dessen gegenwärtige Einrichtung. An seine Mittheilungen über die demnächst ersprechtigt werdende Erweiterung des gegenwartige Einrichtung. An seine Mittheilungen sides die demnächst ersproerlich werdende Erweiterung des Museums und die dadurch bedingte Vergrüßerung der Mittel knüpfte er die Bitte an die Anweienden, das Museum durch Beiträge zu untersfüßen. Wir kommen auf diesen Vortrag noch in aussichrlichem Neferat zurüch herr Oberpräsident v. Goster legte den Anweienden den Beitritt zum Museum ebenfalls warm aus herz Den Beitrift jum Mufeum ebenfalls warm ans Derse Nach Schluß der Bersammlung wurden nach eine Anzahl bildlicher Darstellungen der Käume nud Sammlungen des Museums, die auf einer Staffelet angebracht waren, besichtigt.

XVII. Weftpreußischer Feuerwehrtag. Somet hat sich gum Empfange der Wehrmanner Weitpreußens festlich geschmüdt. 29 Städte mit etwa 180 Mitgliedern der Feuerwehr sind vertreten. Am Sonnabend Rachmittag, so wird uns von dort geschrieben, wirden die Gäste auf dem Bahnhose von der der hortigen Wehr enwsangen und mit nach dem Bereinslocal geleitet, woselbst die Quartier billets vertheilt wurden. Um 8 Uhr Abends sand eine kurze Ausschußsigung und Kevision der Verbandscasse, demnächst ein Commers im Kaiserhose statt. Mit dem bemnächst ein Commers im Kaiserhose statt. Mit bem der Commers im Kaiserhofe statt. Mit den Liede: "Stimmt an mit hellem hohen Klang" wurde der Commers, an welchem etwa 300 Personen theil nahmen, eingeleitet, worauf Herr Mector Kringel in markigen Worten den Kaisertoast ausbrachte. In Namen der Stadt begrüßte Herr Amtsanwalt Deris die Gäste, und Verdandsdirector Gerr Obersehrer die Gäste, und Berbandsdirector Herr Oberlehrer Riewe sprach für den herzlichen Empfang seinen Dank aus. Lieder, Musikhücke für Geige, Clavier und Hormonium, humoristische Borträge und Ordester musik wechselten mit einander ab, und nur allgichnell mahnte die späte Stunde zum Ausbruck, Gestern 6 Uhr Morgens fand eine Schulühung am Stoigerthurm, 6 Uhr Morgens fand eine Schulde zum Aufbruch. Gentralie bemnächst die Berathungen des Feuerwehrtages dis Nachmittag 2 Uhr mit zweistündiger Pause im Burkgarten statt. Nach Schluß der Berhandlungen wurde die Keuerwehr durch die Sturmalasten der Organisch die Fetterwehr durch die Sturmgloden der Jerenania allarmirt, woselbst eine Angriffsübung stattsand. Heraufolgte ein gemeinsames Mittagessen im Kaiserhof, den nächst Concert im Burggarten, das leider durch windige und kalte Weiter sehr beeinträchtigt wurde Heute früh sollte ein Ausstug nach Sartowitz stattsinden.

* Herr Verbandsanwalt Heller hat sein Amt all landwirthschaftlicher Bertreter an ber Danziger Pro ductenborfe niedergelegt.

*Verband der Gemeindebeamten der Provist Westpreusien. Der seit dem Jahre 1896 bestehende "Berband der Gemeindebeamten der Provind West-preusen", welcher zur Zeit 16 Ortsgruppen mit in 200 Mitgliedern umfaßt, arbeitet in lezier Zeit in besonders rühriger Weise, um die in unserer Provind dem Berbande noch sern stehenden Gemeinder Reausen für seine Sache zu gewinnen. Wenn mir sehen, as dem Berbande noch fern stehenden Gemeinde Beamig für seine Sache zu gewinnen. Wenn wir sehen sich auf allen Gebieten unseres öffentlichen Lebens bab immerwehr die Erkenntniß Bahn bricht, Einigkeit start macht, wenn sogar Gerichtsvollziehe und Hebenmen ihre Fach und Central Berdalen besitzen, so können wir es den Gemeindebeannten allerwenigsten verargen, wenn sie durch Aufannuen allerwenigsten verargen, wenn sie durch Aufannuen serbände der einzelnen Jrverbessern studen. Verntral Verband der Gemeinde-Beamten Preuden vereinigt, welcher seinen Sit in Berlin hat. vereiniat. melcher jeinen Git in Berlin zeiger für Gemoinde-Beamte" dem Organ des Centrals Berbandes, einen fahr Berbandes, einen fehr warm gehaltenen gufruh der die Nothwendigkeit eines noch immer festellen Busammenschlusses auch für Gemeindebeumte preußens aufs deue betont und zum Beitritt auffordert,

*Der Danziger Lehrerverein hielt am Sonnabend im "Cafe France" eine Sigung ab. Den Hauptpunfter Tagesordnung bildete ein Bortrag des Herrn Falken der über "Bortheile und Nachtheile einer Mronopolifirung der Lehre und Lernmittel." So ift dies ein Thema, welches den Borfrand des Landesvereins preußischer Volksfichulehren Zweigvereinen zur Berathung gestellt bat. In einfrindigen Zweigvereinen zur Berathung gestellt hat. In einst Vortrage führte der Referent die verschiedensten die eine solche Monopolisirung für Staat und babe, vor und ftellt fodann die Nachteile, die die p habe, vor und stellt sodann die Nachtseile, die die vonderschaft, die Lehrerbisdung und die freie Entwidsgelieder Jugendliteratur haben würde, den Vortheilen Kacht ihrer und kam zu dem Schlusse, den Vortheilen Kacht ihrer und kam zu dem Schlusse, den Vortheilen Kacht ihrer und kam zu dem Schlusse, daß die nicht ihrer Monopolisierung nicht vom Segen sein oder Idaufierung nicht vom Segen sein der Abgeordnete Herr Richerbischen Discussion, an der sich auf einer Abgeordnete Herr Richerbischen Discussion, an der sich auf einer Abgeordnete Herr Richerbischen Vortheiligte, kan man duntzab des Herrn Schulf I zur Annahme:
Da eine Monopolistrung der Lehre und Kernnittel dur Jeite von keiner Seite beabsichtigt wird, wird unter seiner Inerkannung der Ausführungen des Keserennen von Einer Unterkannung der Ausführungen des Keserennen von Einer Unterkannung der Ausführungen des Keserennen von Einer Unterkannung der Ausführungen des Akserennen von Einer Einer Einer der Verleich ihrer den der Verleich der Ausgebung über die Leitsäse Abstand gewonnungen auf inder dieser Ausgelegenset noch näher au zusen, der Ausgeliche Verleich der Ausgeliche des Ausgelegensets noch näher au zusen, der Ausgeliche des Ausgeliches dieses der Verleich der Ausgeliche des Ausgeliches des Ausgelich

Anerkennung der Ausführungen des Referentet.
Beichinhfalfung über die Leitiste Abhand genommen, auf indes diesex Angelegenheit noch näher an treten, der Antrag des Herrn Rickert beschlossen, die Theien der Knitzag des Herrn Rickert beschlossen, die Theien der Krörterung zu übergeben und dann der Verlammtung seinmal zur Beraihung voraulegen.

In die Commission wurden folgende Serren gewählt.
In die Commission wurden folgende Serren Auchter L. Källert, Fallenberg, Adler, Mielte I. Jasse, Soch, Ricker L. Källenberg, Adler, Melte I. Jasse, Soch, Ricker L. Bulte I. Danziger Melodia" unternahm gesenn einen Ausklug nach Oliva. Trotz der filtumischen, und kennernahm sogar, nach dem gemeinsamen Kasee in Ausballug nach ober Herseldsung eine sehr avolse Thierselds notel, einen kurzen Spaziergang nach dem Andele Sach in vereinigte sich die Gesellichaft wiederum im großen Galie vereinigte sich die Gesellichaft wiederum im großen Galie zum Bortrag gelangte, während ein animirtes Kandsch die Jum Bortrag gelangte, während ein animirtes Kandsch die Jum Bortrag gelangte, während ein animirtes Kent der entgegenkommendier Weise Aussella ausgeboten, um beiten weichen Säsen das Beste aus Kiiche und Kelter die Ausen die Ausgeboten von Kelter die Ausen die Kelter das Beste aus Kiiche und Kelter die Ausen der

reichen Gästen das Beste aus Küche und Keller dasset in Freien das Beste aus Küche und Keller dasset in Freien des Gestenber die Ginlager Schlense passität Warden der Kanthold, eich, Kundklöze und Tradset Kanthold, eichenen Kundklöze und Meller, Kanthold, eichene Kundklöze und Schwellen von Zeden Kanthold, eichene Kundklöze und Schwellen von Zeden Bohnlack. 1 Trasst sief Kanthold, eichene Flancons von G. Weisner-Kowall durch Klancons Weng in Bohnlack. 1 Trasst sief. Kanthold, eichene Flancons Weng in Bohnlack. 1 Trasst sief. Kanthold, eichene Flancons Weng in Bohnlack. 1 Trasst sief. Kanthold, Edmellen, Kundklöze an K. Zelwianski durch K. Zelwis Echoelta an Müller in Flehnendork.

Die diedjährigen Zinsen der Breis-Emile-Robin-Stiftung in Höhe von 400 Mark sollen dem-jenigen deutschen Capitan in transatlantischer Fahrt als Chrengabe ausgezahlt werden, welcher während des letzen Jahres die Mannichaft eines Schiffes irgend einer Mosionalität der einer Nationalität aus Lebensgefahr gerettet hat. Etwaige Anträge fönnen bis zum 20. d. Mis. beim Vorsteheramt ber Kausmannschaft hierselbst, Langenmarkt

Eiwaige Ainträge fönnen bis zum 20. d. Mis. beim Borsiteheramt ber Kaufmannschaft hierselbst. Langenmarkt Kr. 45, angebracht werden.

** Einlager Schlenie, 4. Sept. Strom ab: 2 Kähne ditseln. D. "Einigkeit" von Königsberg mit 30 Zo. Misseln. D. "Einigkeit" von Königsberg mit 30 Zo. M. Miller, von Sörigkeit" von Königsberg mit 30 Zo. M. Miller, von Sörigke von Hintschaft mit 10,5 To. Weizen an Ab. Miller, von Sörigke von Ofterode mit 34½. To. Koggen Minserberg mit 30 Zo. Delfaat an H. Stobbe, sammermann von in Danzig. Strom au 1f. 7 Köhne mit Kohesien, 3 mit Andickser, 1 mit Horz und Kohlen, 1 mit Horz, 1 mit Horz und Kohlen, 1 mit Horz, 1 mit Horz und Kohlen, 1 mit Horz, 2 und Kohlen, 1 mit Horz, 3 mit Viern an A. Beder, Elbing. D. "Bricht" von Danzig mit Mitern an A. Beder, Elbing. D. "Bricht" von Danzig mit Mitern an A. Beder, Elbing. D. "Bricht" von Danzig mit Mitern an A. Beder, Klbing. D. "Bricht" von Danzig mit Mitern an B. Menhöfer, Königsberg.

hit Holz. A. Dfonkowiż von Schwez mit 80 To. Zuder Schwez mit 80 To. Zuder an Wieler u. Hardimann, Keufabrwasser. U. Werner von samtieln, kuit Gitern, 3 mit Schwerspath. D. "Trom-Danzig mit Gütern an K. Kelcri, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Kelcri, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Kich, Thorn.

Danzig mit Gütern, 3 mit Schwerspath. D. "Trom-Danzig mit Gütern an K. Kich, Thorn.

Danzig mit Gütern an K. Glert, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Kich, Thorn.

Danzig mit Gütern an K. Glert, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Kich, Thorn.

Danzig mit Gütern an K. Glert, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Lich, Thorn.

Danzig mit Gütern an K. Glert, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Lich, Thorn.

Danzig mit Gütern an K. Glert, Königsberg. D. "Brom-Danzig mit Gütern an K. Lich, Thorn.

Diebinh. Bor einigen Tagen murde einer hor einigen Tagen murde einer hor einigen Tagen murde einer einer einer hat. Die Tücker sind mit Keller und einer Sonier fehlt jede Spur.

Der Kohlen. Der in der mit Keller und einer

Bon dem Thäter festi eine Werthe von 250 Mt. gestohlen.

Egreesse. Zu einem Erresse kann Sonnabend in
Sontamann. Leziterer mußte von seiner Wasse des Bahnhoses zwischen Arbeitern und einem
machen und hierdet erhielt der Maurer Grenz eine Hiednunde am Interen Vorderarm. — Beim Geldzahlen in der
abedargasse geriethen einige Arbeiter in Streit. Sie sielen
Messechiede am Kopf erheblich. — In Schidlitz wurde gestern
truntenen Personen angefallen und durch Schläge erheblich
unter der Arbeiter kabinskie der Mittwe Kuth von angeverletz. Die Verletzten fanden Aufnahme im Eindslazareih.
Im Verletzten fanden Aufnahme im Eindslazareih
Jungen ist gestern in der Person des Arbeiters Eugen
Arbeiter verhaftet worden. M. gerieth mit einem
Matteiter B. in den Aufnahme im Eindslazareih

Migliedern des Bürgervereins und anderen gefeucht. Weufahrwaffer, 6. Sept. Die Versammlung von des Bürgervereins und anderen seier Drisangehörigen zur Abschied bestaft für Gerrn Krüger war serselbe am hiesigen ibender des Bürgervereins auch über die Grenzen des iden, hinaus befannt geworden. Der genannte Verein seiner symbolischen Aussührung die stete Ber ung im alten Sinne trop der Trennung andeuten foll. Dan dien Sinne trog der Trennung anventen par Dan dig ex Bürgervere in, dessen Borstand, leich erst am späten Abend und direct von einer landsversammlung kommend, doch in einer Stärke von itglieden und Anlah gliedern eintraf, ift Herr Krüger aus Anlag eifrigen Arbeit für die Zwede der Bürger ne dum Ehrenmitgliede ernannt. ahrmasier Berein will einen gleichen Beschluß einer bemnächstigen Sitzung fassen. Auch ebinde genkreisen wurde dem Fortziehenden ein Glas zum Abschied überreicht, es war das Birms mit silbernem Deckel und entsprechenden wirungen, welches die Angestellten der Firma Wieler Sartmann biedes die Angestellten der Firma Wieler Gartmann hierselbst ihrem ehemaligen Geschäftsegen gestisset hatten. In den ofsiziellen Abschieds-in wurde besonders beiont, daß Herr Arliger nicht de und Abschieds beiont, daß Herr Arliger nicht gerne maroe besonders beront, daß Herr Kruger ungsische und auch nicht aus eigenem Antriebe aus Danzig: Ausbruck gebracht, daß sein freies, offenes und ehrliches duffinftig bester anerkannt werden möge.

Br. Paglan, 5. Sept. In der Nähe des Gutes Boglan auf der Strecke Konig-Falkenhagen fuhr gestern Worgen ein Militärzug, der Truppentheile Steinhäuf das Mand 128. Regiment von Hammerstein aus in sollte, in eine ca. 40 Rinder zählende Herrd bes Sanct E Geren Deconomierath Rammann, welche eben den Escadron Deconomierath Bormann, welche eben den Bahndamm überschritt. Bier werthvolle Kühe wurden auf der Stelle zermalmt, andere erhielten schwere Bertetungen. Die ganze Strede war durch Fleisch-

Br. Stargarb, 5. Sept. Das 25jahrige Juber. Stargard, 5. Sept. Das 25jahren Verlauf. Am Sonnabend Abends 8 Uhr fand in der sehlich besoni Sonnabend Abends 8 Uhr fand in der feftlich der Sonnabend Abends 8 Uhr fand in Des Bereins flatt, an welchem auf ergangene Ginladung hin die Sonste Anzahl sin die Spigen der Behörden auf ergangene Emmand. Turnfreunde sich ber Behörden und eine große Anzahl. Musik murde sich betheiligten. Unter den Klängen der Musik reunde sich betheiligten. Unter den Klängen ver Fluge nach enlsdam in einem Facelzuge zum 9 Uhr iremden bem Hahnhofe marschirt, die eintreffenden einer feierlichen nach der Turnhalle geleitet und nach einer feierlichen Barritzung durch den Borsitzenden

wohl im Stande ift. Um 12 Uhr fand alsbann im Turnsaale ein Festessen sich an welchem sich eine rechtstattliche Anzahl Turner und Göste beitgelligten. Kräftige Reden zum Wohle der Turnerschaft und zur Erinnerung an die Stiftung des Gaues würzten das Mahl. Inzwischen waren mit den Bormittagszügen weiteren Terkfreilungen einzetraffen melche fich weitere Fentheilnehmer eingetroffen, welche sich an dem Festzuge durch die Stadt um 1 Uhr Nachmittags beiheiligten und die Fahrt nach dem idillich gelegenen Spengawsken mitmachten. Bon dort aus wurde die Spengawsken mitwachten. Bon dort aus wurde die Jarosla-Baldwiese besucht, wo vor 25 Jahren der Gau gestistet wurde. Nachmittags um 6 Uhr trasen die bekränzten Bagen mit Musik wieder ein. Abends um 7 Uhr begann das Schauturnen im Turnhalensaale, welchem von 9 Uhr ab fröhlicher Tanzdis zum Morgen folgte. Die fremden Turner verließen mit den Nachtzügen, theils mit den Prühzügen unsere Stadt. Aus Unlaß der Jubelseier hatten viele Gebände Flaggenschmuck angeleat.

(Konis, 5. Sept. Einen Unfall mit tödt: lich em Ausganschmuck angeleat.

(Konis, 5. Sept. Einen Unfall mit tödt: lich em Ausgangenschmuck angeleat.

(Konis, 6. Sept. Einen Unfall mit tödt: lich em Ausgangenschmuck angeleat.

Ehrer und Drganist Kühn nack Lichnau. Erwar zur Besorgung einiger Geschäfte mit eigenem Fuhrwert in der Stadt gewesen und besand sich ans dem Heimwege. Plöslich scheute sein Pered und ging mit ihm durch, der Bagen schlug mit großer Bucht gegen einen Prellstein. K. wurde hinausgeschlendert und erlitt einen Schöbelbruch. Heute früh wurde der Schwerverletzte in das hiesige Kloster-Krankenhaus gebracht, starb aber schot im Laufe des Bormittags.

K. And dem Kreise Angerburg, 5. Sept. Bon einer werdt

Montag

K. And dem Arrise Angerburg, 5. Sept. Bon einem recht traurigen Geschich ist die Familie des Besitzers Audies-Lissen betrossen worden. Rubies war mit seiner jüngsten, 17jährigen Tochter nach dem Walde gesahren, um Holz heimzuholen. Als er am Abende mit einem Bierspänner nach Lissen zurückschrte, begegnete er einer Schaar polnischer Ganje. Da das eine Bserd sehr leicht scheute, so stieg die auf dem Wagen sitzende Tochter herunter, um dasselbe beim Bügel setzuhalten. Kaum aber hatte sie den Zügel ergriffen, als die Pserde durch die heranziehenden lauf schnarternden Gänse wildgemacht wurden, das Mädden zur Seife schleuderte und mit dem schwer beladenen Wagen über die Unglückliche hinweggingen. Der schnell herbeigeeilte Arzt konnte nur
noch den eingetretenen Tod constatiren.

swiegen Bereine Bilines King on angelering in ber der den Bilines King on angelering in bei Bereine in ber Bereine Bilines king on annere Jöhnere Bilines in ber Berlinde den in sogenamer Jöhnere Bilines in ber Berlinde des in sogenamer Jöhnere Bilines in ber Berlinde des in sogenamer Jöhnere Bilines in ber Berlinde des in ber Schieners Banden in Stadlagareth Bilines bi. d. f. fand Mijnahme im Stadlagareth Bilines bei der Schiener Bilines bei der Schiener Bilines bei der Schiener Bilines bei der Schiener Bilines Bilines bei der Schiener Bilines Bilines

Dermildstes.

Sin Papiertheater. Eine Fachzeitschrift berichtet daß man in New-York Anstalten trifft, ein öffentliches Theater aus Papier aufzusühren. Wie von vielen Theater aus Papier aufguführen. Wie von vielen Seiten behauptet wird, sollen die Papierblöcke in mancher Hinjicht den Mauersteinen als Baumaterial überlegen sein. Da das Papier ein schleckterer Wärme-leiter ist als Ziegel, so glaubt man, daß die Hülfer, welche aus Papier gebaut werden. im Winter wärmer, welche aus Kapier gebaut werden. im Winter wärmer, im Sommer fühler sind als nus Steine und Ziegel Die Papierblöcke werden mit einer besonderen Masse bestrichen, die fie gegen Freuchtigkeit schützen, so daß die Papierbauten niemals durch Raffe zu leiden haben. Die Blöde werden ferner auch unter den Pressen mit einem Salz imprägnirt, das sie vor Feuersgesallt schiugt und zugleich mit antiseptischen Substanzen durchiest, die das Materiel gegen den Angriss von Insecten und Bakterien widerstandssähig machen. Die Amerikaner besaupten, das die Häufer der Zukunst ausstätzt der Aufrag der Aufrag der Sukunst ausstätzt der Aufrag der schließlich aus Papier aufgesührt werden, was sie gleichnohl nicht hindert, gegenwärtig in New-Yort Steinhäuser bis zu einer höhe von 120 Metern auf-

Berhängnissvoller Blitzschlag. In der Rähe von Sanct Egidy bei Marburg in Kärnten wurde eine Eseadron Dragoner mahrend eines Nachtmariches von einem Gewitter ereilt und durch einen Bligschlag förmlich auseinandergesprengt. Ein Pferd wurde vom Blitz getödtes, der Reiter durch den Sturg ichmer verlett. Alle übrigen Pferde wurden scheu, waren nicht mehr zu halten und stoben nach allen Richtungen aus-einander. In der Finsterniß stürzten viele, und einzelne resterlose Pserde wuren erst am nächen Morgen ein-Ein Ritimeifter fturgte vom Pferde und eraefangen. litt einen Beinbruch.

Die Neußerungen bes Schmerzes. Ein Arzi eines amerikanischen Krankenhauses hat die Aeußerungen bes Schnerzes bei Personen verschiedener Nationalis einer Turner nach der Turnhalt, die eintreffenden des Schnerzes der Personen verschieden Rationalischer nach der Turnhalt, die eintreffenden des feierlichen Begrüßung durch den Borsitzenden handeln ließen, längere Zeit studirt. Als Resultat seiner Heodachtungen berichtet er nun Folgendes: Die Amerikaner erleichtern saft durchgängig ihre Schnerzeigenkart, was wester bereits an diesem Abend trilbe, durch Fluchen, und die Länge und Dualität ihrer Schwüre wird nur unterbrochen durch schwerzeichte hurch zu dasgesichene "Ow's" oder "Ouch's." Sind Amerikaner dasgesichene "Ow's" oder "Ouch's." Sind Amerikaner dasgesichene "Ow's" oder "Ouch's." Sind Amerikaner im gewöhnlichen Leben auch noch so sand son das der den Andeltende Regenischauer dem Feste

ein Laut, der sich wie "Oyer-Oyer-Oyer" anhört. Ein Chinese hat eine Unmenge während der Borbereitungen zu sagen und zu fragen, jabald aber der Schmerz durch die Manipulationen des Arzies intensiver wird, wird das bezopfte Rind des himmlischen Reiches der Mitte gang ftill — nur feine Augen reden von bem Schmerz, den er erdulben muß.

Gin sachgevber Tobter. Auf einem sachsen-alten-burgischen Friedhose befindet sich ein Grab, dessen In-sasse ein merkmürdiger Grobian gewesen sein muß, da er sich als solcher auch noch im Tode ein Angedenken zu mahren versucht hat. Auf seinem Grabe liegt näm-lich eine Sezimlette mit einer Anschrift die eine lich eine Steinplatte mit einer Inschrift, die ohne Angabe des Namens und Steubejahres nur die Worte enthält: "Marsch, fort, Leser! Berliere hier Deine Zeit nicht mit Lesen alberner Prosa und schlechter Berse! Was mich betrifft, so sagt Dir mein Grad, was ich bin; was ich war, geht Dich einen Dr. . an!"

Letzte Handelsnadzeichten.

Rohzucker-Bericht. von Bani Schroeder.

Danzig, 6. Septbr. Wagdeburg. Mittags. Tendenz fest. Höchte Kottz Basis 88° Mt. 10,10. Termine: September Mt. 8,871/9, October Att. 8,921/3, Noobr.-Decbr. Mt. 8,97/2, Jan.-März Mt. 9,18, Mat Mt. 9,85. Gemaßtener Metis I Mt. 22,50 bis Mt. 22,621/2.

Hamburg. Tendenz fest. Termine: September Mt. 8,90, Oct. Mt. 8,92½, November-December Mt. 8,97½, Januar-Wärz Utt. 9,12½, Mai Mt. 9,82½.

Danziger Producten-Börfe.

Bericht von H. v. Morftetn. 5. Septbr. Wetter: tribe und regnerisch. Temperatur: + 14° R.

Bind: SH.

Beizen in besserer Frage bei behaupteten Freisen. Bezahlt murde sitr in I and i i den gestomt frant 713 Gr. Mt. 165, 724 Gr. Mt. 170, glasig krant 724 Gr. mnd 740 Gr. Mt. 170, besson from the strant 708 und 729 Gr. Mt. 175, 745 und 759 Gr. Mt. 175, 745 und 759 Gr. Mt. 178, helbunt 724 Gr. Mt. 175, 729 Gr. Mt. 177, 729, 740 und 750 Gr. Mt. 175, 756 Gr. Mt. 180, 756 Gr. Mt. 181 weiß krant 722 Mt. 175, 756 Gr. Mt. 178, 750 Gr. Mt. 183, voil 766 und 777 Gr. Mt. 185, bookbunt 766 Gr. Mt. 185, roif 740 Gr. Mt. 173, 750 Gr. Wt. 182, fir posnifichen groth 756 und 761 Gr. Mt. 182, strip 756 und 756 und 761 Gr. Mt. 183, strip 756 und 757 Gr. Mt. 180, streng roih 756 und 761 Gr. Mt. 182, strip of nish den gum Transst bunt krant 695 Gr. Mt. 184, 705 Gr. Mt. 186, gutdunt frank 714 Gr. Mt. 140, helbunt 750 Gr. Mt. 150 per Tonne.

Hoggen fest. Bezahlt ift inländischer 708 Gr. und 709 Gr. Mt. 127, 726 Gr. Mt. 128, 720, 726, 738, 747 und 758 Gr. M. 129. Alles per 714 Gr. per Tonne.

Gerfte ift gehandelt inländische große 650 Gr. Mt. 120, bester 662 Gr. Mt. 135, rusitische große 650 Gr. Mt. 120, Bester 663 Gr. Mt. 81, 621 Gr. Mt. 82, 627 Gr. Mt. 83, 629 Gr. und 650 Gr. Mt. 88, Hutter Mt. 77 per Tonne.

Mays inländischer Mt. 240, 244, 247, absalend Mt. 2,00 höht worden.

per Tonne bezahlt.
Dotter rufflicher zum Transit Mt. 155, seine Mt. 1,59
per Tonne gehandelt.
Weizenstleie mittel Mt. 3,59 per 50 Ko. bezahlt.
Spirifus unverändert. Contingentirter loco Mt. 63,60

Á	bezahlt, nicht contingentivier loco Mtt. 48,30 bezahlt.					
ı	Berliner Börfen Depefche.					
į	The state of the s	4. 6. 4. 6.				
ı	Beisen Rult			Rüböl Juni		12-1
ì	Weizen Juli	1	-	" Det.	-	
ì	Roggen Juli		-	Spiritus loco	44.90	45.20
١	" Spt.	-		" Juni	-	Design comme
ı	Safer Juni	-		" Spt.		-
Į	Juli Juli			Betroleum		
ì		4.	6.	dill 556 2	4.	6.
ı	4% Reichsant.	1103.60	1103.60	1880 er Ruffen	103.15	-
ı	31/0/0	103.75	108.70	40/0Huff.tnn.94.		66.75
ı	30/0 "	97.50	97.50	50/ Meritaner		90.10
ă	40/0 Br. Conf.	103.60	108.60	60/0: "	94.90	95.40
ì	31/00/0	103.70	103.60	Oftpr. Südb.A.		104.25
	30/0 "	98	98.—	Franzosen ult.	149.40	148.75
ı	31/20/0 234.	100.10	100.20	Marienb.	OF TE	DE CO
1	31/20/0 m neul. m	92.80	100.10	Milw. St. Act.	85.75	85.80
8	30/0 Westp. " " 31/90/0 Pommer.		02,50	Marienburg.	199 95	122.10
į	Pfandbr.	100.20	100.20	Danziger	144.40	102.10
1	Berl. Sand. Gef	170.40	170	Deim.StA.	112.30	112.25
I	Darmft.=Bank	156.90	157	Danziger		the same of
1	Dz. Privath.			Delm.St.=Pr.		111
Ì	Deutsche Bank	206.70	206.70	Laurahütte	175.75	176.40
I	DiscCom.	205.50	205.60	Ward. Papierf.		195.75
ł	Dresd. Bank Deft. Cred. ult.	160.75 229.90	160.50 229.70	Defterr. Noten Ruff. Noten	217.25	170.30 217.80
1	5% Itl. Rent.	94.50	94.30	London furz	20.38	217.00
ł	4% Deft. Glbr.		105.80	London lang	20.275	
1	40/0 Ruman. 94.			Petersbg. Tura		216.30
ı	Goldrente.		90.10		214.10	
ı	40/0 ung. "	104	104.20	Privatdiscont.		31/8
I	Tenben:	Die	Erhöbm	to des Discout	a her	Meiria.

Tendeng. Die Erhöhung des Disconts der Meichsbant machte dei Erössung telnen Eindrück. Die gute Haltung in heimstehen und italienischen Bahnen und in Amerikanern, besonders in Northern wirkte anregend. Später entwickelte sich ledbastes Geichält im Kassannarkte, worauf leitende Speculationswerthe des Montaumarktes ganz erheblich höher zingen und den Bankenmarkt günstig beeinslußten. Fonds preishaltend. Mexicaner höher. Privatdiscout 31/8. Schluß fest.

Seewarte bei Schluß ber Redaction nicht eingetroffen.

Standesamt vom 6. September.

Geburten : Raufmann Arthur Falt, G. - Ratiert

Geburten: Kausmann Arthur Falt, E.— Katserk.
Bank-Nissent Richard Bückling, T.— Echuhmachergeisek Peter Hennig. T.— Arbeiter Joseph Tejje, L.—
Tichslergeisek Paul Schroeder, E.— Seizer Gottlied Meumann, E.— Aufder August Miotke, S.—
Arbeiter Gustav Lau, S.— Maler Bernhard Seek. T.—
Arbeiter Kudiav Lau, E.— Maler Bernhard Seek. T.—
Arbeiter Kudiav Lau, E.— Geschker Conrad Wugk, T.— Maschienschioser Sitte Schurian, T.—
Fleichermeister Salk Papke, E.— Schuhmacher Emil Schönwalder Emil Schönwalder Gust Papke, E.— Adschinenschiosser Wisselm Bohlert, T.— Maurergeselle Baul Voh, S.
Musgedoter Eisenbahn-Bureaudiener Permann Behran und Koialie Gelene Warczinski, beide hier.— Kaufmann Trnk Carl Walker Derrm ann und Christiane Elizabeth Sint, beide hier.— Machinenschoffergeselle Frih Walter Leenhard Sim on und Auguste Victoria Woyc en de nod ki, beide hier.— Sincateur Otto Gustav Behrendt und Vochuma Kliten ih al, beide hier.— Arbeiter Bilhelm Carl Rohbe und Huld Carvoline Kreite, beide hier.— Arbeiter Wilhelm Carl Rohbe und Huld Carvoline Kreit, beide hier.— Arbeiter Wilhelm Carl Rohbe und Huld Carvoline Kreit, beide hier.— Arbeiter Bilhelm Carl Rohbe und Huld Carvoline Kreit, beide hier.— Arbeiter Bilhelm Carl Rohbe und Huld Carvoline Kreit, beide hier.— Tichtergeselle Ferdinand Karl Eugen Reep und Karle Auglater Schue. Caroline Kresin, beibe hier. — Tichlergeselle Ferdinand Karl Eugen Keet und Marie Amalte Juliane Schneider, beide hier. — Schiszimmermann Ludwig Ehlert und Franziska Krause geb. Labudda, beide hier. — Goldarbeiter Johannes Dugo Kneller und Clara Johanna Folten, beide hier. — Klempnergeselle Carl Julius Schulzund Menate Dedwig Schönhoff, beide hier. — Kürihner Franz Hill in Berlin und Marie Anna Golde, bier. — Kammacher Kudolph Albert Worm und Maria Selene Schnegohft zu Kammburg. — Schmiedemeister Eduard Paul Weyer zu Kyd und Vonlie Laade zu Marggrabowa. — Arbeiter Johann Luguif Kyta und Selma Anguse Kind, beide hier. — Malergehise Johann Eugen Kogo wähi, bier und Johanna Wilhelmine Eugen Rogowski, hier und Johanna Wilhelmine Mollin in Westlich Neufähr.

Körper vor und rlidwärts und ihren Lippen entfährt 1 3. 10 Mon. — Frau Bianka Albertine Franziska Fanke ein Laut, ber sich wie "Oyer—Oyer—Oyer" anhört, geb. Jeran, fast 39 J. — S. bes Fleischermeisters Carl geo. Jeran, fast 89 J. — S. des Fleischen Fanke, Bapke, 8 Std. — S. d. Arbeiters Franz Seidowski, 10 Mon. — T. d. Maurermessers Carl Albrecht, 8 B. — T. d. Fleischergesellen Rudolf Sturk, 1 J. 2 Mon. — Fran Marie Julianne Gabriel, geb. Peisong, 51 J. — Unehlich: 1 T.

Specialdienst für Prahtnadprichten.

Die Homburger Trinksprüche.

Rom, 6. September. Die homburger Toafte haben hier einen guten Gindrud gemacht. Die Abendblätter fagen fogar etwas überschwänglich: Homburg sei die Antwort auf die russischfranzösischen Tage in Petersburg. Auch das Socialistenorgan "Avanti" glaubternsthaft an die friedliche Gefühlen Deutschlands Der Chefredacteur der "Italie" schreibt aus Frankfurt a. M.: Rein Mensch fühlt sich von dem russischer gundofischen Bündniß peinlich berührt. Die Worte Kaifer Wilhelms an die Königin Marguerite werden als Muster beutscher Ritterlichkeit bezeichnet. Im "Corriere della fera", dem Blatte, das als maßgebenbstes Organ ber Regierung du betrachten ist, verbreitet sich der Abgeordnete Carraca, ein Intimus des Ministerpräsidenten, über die Neise nach Homburg. Die Regierungspartei bekenne sich zum ausrichtigen Festhalten an der Allianz mit Deutschland, sei aber für Vermeidung jeder Verstimmung mit Frankreich. Die Politik bes Cabiners Andinis bestehe barin, in bem Dreibund fein propocirendes, rubeftorendes Glement gu erbliden, nichts gegen Frankreich zu unternehmen, mit letterem was die Tripelallianz keineswegs hindert — in freundschafts lichen Beziehungen zu leben ober zu leben zu suchen. Der Artifel schließt mit den Worten: "Soll ein befferes Berhältniß zu Frankreich nur auf Grund unseres Austritts aus dem Dreibund, unferes Treubruchs, möglich fein, fo mürde Italien und feine Regierung hierfür nicht zu haben fein."

Rom, 6. September. (B. T.-B.) Das Blatt "Don Chisciotte" ichreibt: Die in ben Trintsprüchen Kaiser Wilhelms und Ronig humberts ausgesprochenen Gebanten find eine klare Bekräftigung bes Dreibundes, ber um bes Friedens willen geschloffen ift, und je länger er dauern wird, um fo mehr Früchte wird er bringen. Der "Meffagero" bezeichnet die Trintsprüche als einen Symnus auf ben Frieden, der alle Befürchtungen zerftreue.

Disconterhöhung ber Reichsbank.

Berlin, 6. Sept. (B. I.B.) Der Discont ber Reichsbant ift heute auf 5 Procent er-

Somburg, 6. Gept. (B. T.B.) Ihre Majestäten der Kaiser sowie der König von Italien sind heute früh 5 Uhr 50 Minuten mittelft Sonberguges in bas Manövergelände abgefahren. Es herrscht Sturm und

Homburg, 6. Sept. (B. T.=B.) Geftern fand eine musikalische Abendunterhaltung statt, bei welcher die Wiesbadener Theatercapelle, sowie mehrere hervorragende Rammerfänger, Sangerinnen und mehrere Kammermusiker mitmirkten.

m. Elbing, 6. Sept. (Privat.Telegramm.) Der Personendampser "Elfa" ist gestern Abend kurz nach der Abfahrt von Kahlberg, da im Haff niedriger Wafferftand war, feftgefahren. Heute Bormittag ftieg das Waffer und die "Elfa" traf wohlbehalten hier ein.

Paris, 6. Sept. (W. T.B.) Nach einer Melbung bes "Matin" werben ber Botschafter Soge in Bien und Gouverneur von Algier Cambon ihre Stellen Stellen taufchen. - In ber Rirche Sacre-Coeur wurde ein Anarchist verhaftet, welcher dem Priester mahrend ber Predigt Schimpfworte zurief.

Mabrid, 6. Sept. (B. T.B.) Das Kriegsgericht zur Aburtheilung bes Sempau Barril ift heute zusammengetreten.

3 Brag, 6. Gept. Auf bem Gocialiften. Meeting sprachen fämmtliche socialistischen Abgeordneten Böhmens. Die nationale Hetze werde nicht aufhören, bis bas allgemeine gleiche und directe Wahlrecht bei allen Bertretungsförpern eingeführt fei. Rach bem Meeting fand ein Friedensumzug ftatt, ber ohne Zwischenfall verlief.

Prag, 6. Sept. (B. I.B.) Der gestrige Tag ift hier ohne jeden Zwischenfall verlaufen.

Barcelona, 6. Sept. (28. T. B.) Die Bertheidigung Sempau Barrils ist bem Genie-Capitan Gualdo, welcher feiner Zeit auch ben Anarchiften Corominas vertheibigt hat, übertragen worden.

Athen, 6. Cept. (28. T.B.) Durch einen heute ausgegebenen Besehl werden die Refervisten bes Rahrganges 1885 mit unbeschränftem Urlaub an die Seimath entlaffen.

Havanna, 6. Septbr. (B. T.B.) Bon hier mird gemeldet, das bei den letten Zusammensiößen 141 Aufftandifche getöbtet wurden und 223 fich ergeben haben. 38 fpanische Solbaten murben vermundet.

Berantwortlich für ben politischen und gesammten Inhalt bes Bettanborting für bei politigien und gefannten Indar bes Blattes, mit Außnahme des localen, provinziellen und Inierarentheils, Guftav Fuchs, Hür das Bocale und Provinz Eduard Pietzaker. Hür den Injerarens Theil G. Arthur Herrmann. Druck und Berlag: Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Cie Sämmtlich m Danzig.

Santitüres. Das Gelz'iche präparirte Gersten-wen ärztlichen Antoritäten als das bemährteste Seilund Stärkungsmittel für Blutarme, Reconvalescenten, ichwache Kinder, nährende Frauen, Lungen-, Merven- und Magenleidende, fowie bei mageren, alten und schwachen Personen mit außerordentlichem Erfolge gebraucht. Allein echt a Pid. 60 I, 6 Pfd. 8 M bei G. Kuntzo, Löwen : Drogerie zur Altstadt, Danzig, Paradiesgasse 5. (19528

Midst Jeder verträgt

Milch, und doch läßt sich diese sehr nahrhafte Speise bebeutend leichter verdaulich machen, wenn mit Brown & Palson's Wondamin 5—10 Minuten durch-Ich and dishenertunivereins Pr. Stargard beim Amerikangen bergierer kan holgendes: Die die Freundschaft geschlichen. Fact die Vereichen der Ve

Verqnüqungs-Anzeigei

Director und Befiger: Hugo Meyer. Dienstag, ben 7. September 1897: Bum letten Male:

Prinz Methusalem. Operette in 3 Acten von Johann Strauss.

Anfang bes Garten-Concerts 7 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Nach der Porstellung bis 12 Uhr Garten-Concert.

Mittwoch, ben 8. September 1897: Gaftfpiel von Paul Körner.

Ein Ehrenwort. Schaufpiel in 4 Acten von A. E. Hartleben.

Dienstag, ben 7. Schtember :

Concert unter Leitung bes herrn Capellmeisters Kiehaupt.

Entree 25 3

Caffenöffnung 5 Uhr.

Die Babe Direction.

Anfang 6 Uhr.

Abounements-Künftler-Concerts

Bu dem von mir veranstalteten Cyclus von 4 Abonnements:Concerten erlaube ich mir, auch dieses Jahr wieder behufs Abonne-

erlaube ich mir, auch dieses Jahr wieder behufs Abonnesments ganz ergebenst einzuladen.
Im Abonnement sinden solgende Concerte statt: 1. mit großem Orchester: Herr Willy Burmester (Biolinsvirtuos), 2. mit großem Orchester: Herr Engen d'Albert (Claviervirtuos), 3. Charlotte Huhn, Königl. Sächsliche Hospopernsängerin (Medzosogran), 4. Lieders und Duetten-Abend von Hedwig Schaeto a. Frankfurt a. M. (Sopran) und Franz Fisan aus Zürich (Bariton), Dirigent: Königl. Musikbirector C. Theil, Capelle: Die verstärkte Capelle des Grenodier-Meaiments König Kriedrich

Capelle des Grenadier-Regiments König Friedrich I. Abonnement auf diese 4 Concerte: 1. Plats A. 12,—2. Plats A. 10,—, Stehplats a. A. 1,50. Der Einzelverkaufnach Schluß des Abonnements mit erhöhten Preisen.

C. Ziemssen's Buche und Musikalienhandlung und Bianoforte-Magazin (echte Fbach). Hundegasse No. 36.

Clown Josef Loisset mit seinen dreffirten Storchen; Little Käthen, Miniatur-Sängerin; Felix Wagner, Tenorist; Alice Ahrens, Liedersängerin; Harry Henrici, Humorist; Miss Saida, Bravour-Turnerin am asiatischen Lustring.

Anfang 71/2 Uhr. Sonntags 41/2 Uhr.

NB. Clown Josef Loisset tritt am Sonntag, den & Dienstag, den 7. September, Mittwoch, (19575 5. September, Dienstag, den 7. September, Mittwoch, ben 8. September, um 9 Uhr auf. (19575

•••••••••••

Zoppot,

im Saale des Hotels "Kaiserhos", Seestrake, Mittwoch, ben 8. September er., Abende 8 Uhr, Grosse Elite-Zauber-Soirée

des Meisterschaftszauberers

Schradieck. Renes fenfationelles Programm.

: "Der Entenfang im Salon", "Unfreiwilliger Tanz mehrerer Herren aus dem Publicum" 2c. 2c. Voge 1,50; Sperrsit 1,25; 1. Plats 0,75; Siegplats 0,50; Schüler 0,40 im Borverkauf Papier Geschäft Fräulein Focke, Eigarrengeschäft v. Düron.

Kurhaus Westerplatte. Täglich, außer Sonnabend: Wilitär=Concert Firchow.

Entree: Wochentags 15 3, Sonntags 30 .A. H. Reissmann

empfiehlt fich zu kleinen Gefellfcaften bis zu 100 Versonen. Miethe frei. (18974

----Im Königsberger Brauerei - Ausschank in Laugfuhr, Hauptftr.39 h finden Familien, Vereine, u. Gefellschaften in den renovirten Känmen, Saal n. parkartig. Garten 🕽 angenehmen Aufenthalt.

H. Klein.

Jopengasse 46. Seute Abend:

Rebnühner mit Sauerkohl in Champagner.

Pökelgans mit Meerrettig. Empfehle vorzügl. fraftigen Mittagstisch.

Sonnabend, 11. September, Nachmittags 41/2 Uhr, im Garten zu Kleinhammer

Familien-Fest

für die Mitglieder des Pereins Concert der Capelle des Fuß-Artillerie Regiments v. Hindersin (Pomm

2). Direction: Firchow. Illumination n. Fenerwerk. Einlaffarten fowie Eifenbahn

Fahrfarten zum ermäßigten Preise sind in ber Caffe bes Preise sind in oet Case Vereins, Jopengasse 46, und im Consumgeschäft des Bereins, Ziegengasse 5, 1 Treppe, zu haben (19640

Der Vorsikende. v. Gossler, Oberpräsident, Staatsminister.

Gesellschafts-haus zu Alt-Schottland bei Stadtgebiet. Heute Montag: Groffer Gefellichafte-Abend. Frau M. Malz.

Aweites Obst-Fest. Gratis-Ausloofen von Tafelund Rochobst.

Große Illumination. fteigen von Luftballond. Bon 4 Uhr ab: Gr. Concert. Mitgebr. Kaffee wird zubereitet Entree pr. Person 10 A. Kinder frei. Bei ungünft. Witterung Saal-Concert.

Vereine

Verem Franenwohl.

Die Bersammlung de Krankenpflegerinnen findet Dieuftag, ben 7. Septbr., Nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Bereins Gerber-aasse 6 statt. (19527 gaffe 6 ftatt.

A. Berendt.

Burger = Verein Meufahrwasser. Berjammlung

im Bereinslocal Hotel Seffers Mittwoch, den 8. Sept., Abends 81/2 Uhr.

Tages . Ordnung! 1. Vereinsbericht. 2. Räfergang.

3. Trinfbecher an Wasserständer. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Borftanb.

für Sammler empfiehlt Gustav Ehrke Nachf. Langfuhr, Sauptftr. 18.

ftets frisch geröftet, früher per Pfb. 1,80 Mt., jest 1,60 Mt., billigere Sorien Dampf-Raffee von 1 Mf. pro Pfd. an, fräftig und reinschmeckend, empfiehlt (19545

Carl Köhn. Vorstädtischen Graben Nr. 45 Ede Melzergaffe.

Aechten

den beften und im Berbrauch billigsten Raffeezujak

Paul Machwitz, 3. Damm 7

ordentscher Lloy Bremen

Sameldampfer=

Beförderung Bremen-Amerika

Brasilien, La Plata, Ostasien, Australien. NähereAusfunft ertheilt

F. Montanus. Berlin, Invalidenfir. 93.



beste Glanzwichse der Welt, macht das Leder haltbar, weich wie Tuch und verleitt dem Stiefel einen anhaltenden tiefichwarzen Glanz. In vieweckigen Kägichen à 10 u. 20 Pfg. empfiehlt

Carl Seydel, Beilige Geiftgaffe 22. Näthlergasse 7 empsiehlt tägl. frisch. Rossfleisch. Wegen Geschäftsverlegung |

nach Melzergasse 3 empsehle seine Briefpapiere, alle Sorien Albums, seine Leberm, Pappsachen zum Brennen, Holz-jachen zum Erennen, Kolz-

zu besonders billigen Preifen. Margarete Dix. Kürschnergasse 1. (19015

Central-Weeiere E. Rüdiger,

Poggenpfuhl 27, offerirt jeden Tag frische süsse Milch.

Rochmilch, täglich frische Buttermilch dicke Milch, Schweizer, sehr fetten Tilster, seinsten Lim-burger Sahnenkäse, Harzer, Apetit-Kräuterkäse 2c. Sehr schöne

> Chartoffelu 20 Pfg.

Raje (Limburger) 2 Stück 15 A. 38 Breitgasse 38.

Tischbutter meiere Marienfee a Pfd. 110-Mempfieht E. F. Sontowski. Auch in größerr Quantitäten billiger.



Nachdem unsere zu Schellmühl bei Danzig, Neufahrwasserweg 2, belegene Fahrrad-Fabrik jetzt vollständig in Betrieb genommen ist, halten wir uns beim Bezug von

Fahrrädern

Interessenten bestens empfohlen.

Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme werden exact und schnellstens unter billigster Preisberechnung ausgeführt.

Act.-Ges. vorm. Prister & Rossmann.

Marke "National".



in größter Auswahl empfiehlt zu auffallend billigen Preifen S. Lewy, Uhrmader, 106 Breitgasse 106.

Silberne Damennhren . . Goldene Damenuhren . Nicel-Damennhren . Silberne Herrennhren . Rüchenuhren von Mf. 2. Wecknhren von Mf. 2,25. Schmucksachen in Gold und Silber, äusserst billig. Brillen und Pincenez in Nickel 2, in Stahl 1 Mf. Billigste Reparatur - Werkstätte

für Uhren. 1 Uhr reinigen M 1, eine Feber M 1, ein Glas 10 A, Beiger 10 A, Kapfel 15 A. — Für jede gekaufte ober reparirte Uhr leiste **3 Jahre schriftliche Garantic**.

G. W. Bolz Möbel-Magazin

Jopengaffe 2 Danzig Jopengaffe 2.

Bürgerliche Ausstattungen.

ellow-pine-Tubbiden, 25-33 m/m farf,

Riemen= und Stab-Fußböden. Specialität: Berdoppelungs-Kußböden,

10 und 14 m/m stark, ohne Entsernung der alten Fußböden und Fußleisten anzubringen, fertig verlegt. Eichene Fussböden,

dauernbe Fugenlofigfeit garantirt. Wolgaster Action-Gesellschaft für Holzbearbeitung

J. Heimr. Kraeft in Wolgast. Vertreter: Franz Jantzen, Dansig, Pfefferstadt 56.

Maase. Einen Basten Tilsiter Fettkäse, seinste Graswaare, pro Pfund 60 I, sowie -Sahnenkäse in hochseiner Dualirät billigst, empsiehlt (19369

Harbeiten jeder Art fertigt Umzüge zum Oct. übern. bei b. Pr. und nimmt E billig und gut an J. Schramowski, sowie Fuhrwerke jed. Art st. zur gegen Forst Altstädrischer Eraben 26. (19622 Berf. W. Sprengel, Schlapke 955. bei Henbude.

M. Wenzel, Breitgaffe 38.

Danzig, Fernspred Anschl

Magazin für Zimmereinrichtungen

in großer Auswahl:

Salongarnituren, Wohnzimmergarnituren, **Divans** für Speise- u. Herrenzimmer

Chaiselongues, Sessel und Tabourets, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,

Decorationen. Tischdecken, Chaiselongue-Decken,

Gobelins, echte Perser Teppiche, Linoleum,

Cocos.

(18902

Sämmtliche Neuheiten in:

Arbeits-Salon-Hänge-Küchen-

Ampeln, Kronen, Wandarmen sowie Wandleuchter und Candelaver

empfiehlt H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58. Telephon: Nr. 352. Telegr.-Abr.: Axt-Danzig.

Gemüse

Erdbeer-Pflanzen, in gröfferen Posten verkauft und nimmt Bestellungen ent-gegen Forstgut Rieselsselb, kräftig und start be bei Henbude: (17958) B. Studti, Oliva.

Bettvorleger, Teppiche, Gardinen, Portièren, Sophabezüge, Läuferstoffe, enorm billig.

9 Gr. Wollwebergasse 9.

Frisaden, Flanelle, Boys, Fancys, Barchende.

Schwarze Rein-Seidenstoffe Meter 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 3,50-6,00 1

Schwarze und farbige Aleiderstoffe Meter 50, 60, 75 &, 1,00, 1,25, 1,50, 2,00—3,00 &.
Betteinschütztungen Meter 35, 45, 50, 60, 75, 90 &, 1,25

Bettbezüge Weter 25, 30, 40, 45, 50, 60, 75 %, 1,00, 1,25 M. Bettbezüge Weter 25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 M. Bettlafen Stück 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 M. Dugend 3,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,50—12,00 M. Meter 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60 %. Tifatüger Stück 75, 90 %, 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00—7,50, 9,00 M.

Servietten Dugend 3,50, 4,00, 4,50, 6,00, 7,50 & 2c. Tajdentitcher Dugend 65, 75, 90 &, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,50, 5,00—7,50 & Bett- und Stepp-Deden 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,50, 6,00, 7,50—12,00 M

Chemisettes, Serviteurs 2c., in den Haldweit. bis 50 om. Corsettes, Schürzen, Bettfedern u. Dannen, Staubröcke, Regenschirme, Schulterkragen. 30, 40, 50, 75, 90 A, 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 M 2c. 2c.

Serren-Aragen, Leinen 4-fach, Dutsend 3,00 und 4,00 M. Serren-Tricothemben 75, 80, 90 Å, 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00—5,00 M. Serven Tricothofen 80 S, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00—5,00 A Herren-Strictiacten 1,00, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50,

Serren-Soden Paar 25, 30, 40, 50, 60, 75, 90 &, 1,00 & 20,00 &

Damen-Wollpantalons Paar 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50,

Damen-Strickwesten Stück,00, 1,50, 2,00, 8,00, 3,50-5,00. Damen-Wolfröcke Stück 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 8,50, 3,00 bis 5,00 ...

Damen-, Herren- und Kinderwäsche in Leinen- und Baumwollftoffen, ftaunend billig.

> Sophabezüge wegen Aufgabe zu Spotipreisen.

Ar. 208. Beilage der "Dansiger Neueste Nachrichten" Montag 6. September 1897.

Locales.

* Sedanfeier. Wir haben heute noch über verschanseier. Wir haven heure noch uber bei sestern in und um Danzig abgehalten wurden, von dem Herbstweiter, das so plöstich über uns hereingebrochen, aber theilmeise beeinträchtigt worden sind. So hatte der Verein der Staatdeisenbahnbeamten des Directionsbezirks Danzig seine Mitglieder zu einem Sommerjesse und Sedanseier am Sonnabend einem Sommersesse und Sedanseier am Sonnabend Radmittag nach Zoppot gerusen und in vier Extrasigen dampsten dann unsere "Eisenbahner" mit Weib und Kind ichon in den frühen Nachmittagsstunden nach dem Ostseede, wo sie sich in dem festlich geschmückten Sübwind, sondern össeen. Blies auch kein lieber Sidwind, sondern össeen sich mehrere Male des in ihrer Freude den nicht beeinträchtigen und seierten kinderschaar, als zum Spielen am Strande geblasen wurde. Derr Verkerksinspector Vitow, der als hatte in vorzüglicher Weise swohlverdienten Nuses erfreut, kleinen gesorgt, sodaß es eine Freude für die rings zuschenden. Die übliche Preisvertheilung durfte nicht seinen. Die übliche Preisvertheilung durfte nicht sechlan. duschauen. Die übliche Preisvertheilung durfte nicht sehlen. In den Kurgarten zurückgekehrt, begrüßte Derr Oberstlieutenant v. De witz die ikustre Schaar der Bereinsmitglieder und an ihrer Spize den Gern Eisenbahndirections = Präsidenten Thomé im Namen der Commune Zoppot. Redner wies auf die hohe Bedeutung der Eisenbahn im Allgemeinen hin und mies indam nach daß die Direction hin und wies sodann nach, daß die Direction some das gesammte Diensipersonal zum Empordlühen bes Ortes durch zeitgemäßes Entgegenkommen einerfeits und feits und durch zeitgemäßes Entgegenkommen einer-feits und durch irene Pflichterfüllung anderseits bei-getragen haben. Mit Kücksicht hierauf hat denn auch genten zur Abhaltung diese Festes herzugeben, Folge geleistet und aus eigener Initiative große Jumination und Promenoden-Concert angegedent. Sein Hoch galt und Promenaden-Concert angeordnet. Sein Hoch galt und Promenaden-Concert angeordnet. Sein Hoch galt dem ferneren Wachsen, Blühen und Gedeihen des Bereins. Gleich darauf erhob sich herr Eisenbahn-birectionspräsident Thom 6 und dankte dem Herrn Gemeindevorsieher für das liebenswürdige Entgegen-kommen, melches den Nevoin hei Keranstaltung dieses

kommen, welches der Berein bei Beranstaltung dieses tommen, welches der Berein der Keftes hier gefunden.
Redner dankte sodann allen Denen, die das Fest vorsbereiten herring der Berein Bertehrsimspector Bütow, und sprach die Leberzeugung aus, daß das Fest vor allem einen unsähöbar nachhalitigen Ginsluß auf die guten Beziehungen aller Beamten und Arbeiter der biesigen Staatseisenbahnservallung unter fich und zu einander ansülsen werde, und

die fort:
Die Zeiten, in denen sich der einzelnen Stände Berufsabidlossen, sin denen sich der einzelnen Stände Berufsabidlossen, sind Gott sei Dank vorsider. In der Eisenbahrkommen können, denn weit mehr als andersowo sind dier,
nie die einzelnen Theile eines Udricklehung überbaupt nie aufvie die einzelnen Theile eines Udrwerkes, alle Bediensieten
verantwortlicken Theile eines Udrwerken
verantwortlicken Theiler ich gegenseitig achten und
in den Deutwichsland über, und in diesem sind hohe Stufen
amtlichen Beziehungen überall freundliche sein, und diese zu
wo es noch weist der Zusammengehörigkeit zu sichren und
Wedungen dochtschungen überall freundliche sein, und diese zu
wo es noch worthfinn follte, zu wecken, ist ein wesentlicher
Wedunger beutigen Fesses.
Sales in Zoppor geweilt, wo die sulze Armada auf der

Miches in Johpot geweilt, wo die stolze Armada auf der Teichen Schopot geweilt, wo die stolze Armada auf der Teichen Schlacht bet Schan dann auf den Jahrestag der ruhm-landes und iber den, gedachte des Vatersber Sührer im Fathe der Fürsten, unteres Kaisers, der Fürderung alles Schlen und um Erhaltung des iegensreichen steiners, und der unter all den Kegierungssorgen auch bedacht, und der unter all den Kegierungssorgen auch bedacht und Begürtungssorgen auch bedacht und beren Lage zu bessert bedacht ift. der unter all den Regierungsforgen auch

Mit einem Soch auf den Kaifer schloß Redner seine rum emein Soch auf den Kaifer schloßen Worte,

Log der ungünstigen Witterung war der Besuch des Freskes doch ein recht guter. Der erste Theil, dem auch die Obsie Officere und die oberen Beamten der Werst beiswohnten, wurde mit Bocals und Instrumental-Concert welches von der ganzen Eapeste des Fußstr. 2, unter der bewährten Keitung des Herrn Kindersten Musterier der bewährten Keitung des Herrn grührt wurde, mährend der Männer-Gesang-Verein

Schluß des wohlgelungenen Festes.

Der "Kriegerverein Ohra" seierte sein 2. Stiftungssess in Berbindung mit der Sedan feier im Gartenetablissement "Zur Ostbahn". Concert, Prämienschiegen für Herren, Spiele und Beluftigungen für Damen und Kinder erfreuten die Theilnehmer von 4 Uhr Nachmittags. Abends war der ganze Garten fepnhaft beleuchtet. Gegen 9 Uhr wurde ein prächtiges Feuerwerk abgebrannt. Ein flottes Tänzchen bildete

den Schluß der Feier.

Unter zahlreicher Betheiligung seiner Mitglieder und Gäste beging am Sonnabend Abend der neue nichtunisormirte Kriegerverein in den oberen Näumen des "Gambrinus" sein Sedansest. Der Vorsitgende des Vereins Herr Secretär Vluhm hielt die Festrede und brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Die Liedertasel des Vereins erfreute durch mehrere tresssliche Gesänge, während Vorträge ernsten und heiteren Inhalts und Tang mit einander abwechselten und die Festiheilnehmer in bester Stimmung bis gegen Morgen zusammenhielten.

Geftern Nachmittag seierte der Kriegerverein "Boru f sia" unter sehr zahlreicher Betheiligung das Sedansest im Café Nötzel. Leider hatte auch dieses Fest unter der Ungunst der Witterung sehr zu leiden. Der erste Theil des Programms mußte statt im Garten im Saale abgewickelt werden. Ein Anzahl activer und inactiver Officiere wohnte dem Feste bei. Während die Musikcapelle concertrierte, wurden für die Jugend verschiedene Prämienspiele arrangirt. Vorträge ernften und heiteren Inhalts, auch ein kleiner Einacter trugen gur Unierhaltung bei. Die in ein Hoch auf den Kaiser ausklingende Festrede hielt der Borsitzende Herr Landgerichtsdirector Schulz. Während des Hochs ertönten mehrere Böllerschüsse. Nach einem wohl-gelungenen Feuerwert begann der Lanz.

Zu Heubude fand im Casé Croll eine wohls-nelungene und gutbesuchte Sedanseier kiatt. Herr Tehrer Arausse Danzig hielt die mit einem Hoch auf dem Kaiser schließende Festrede. Musikalische Vorträge sowie Vorträge ernsten und heiteren Juhalts wechselten in reister Atlie mitetnander ab in reicher Fülle miteinander ab.

*Sturmwarnung. Die deutsche Seewarte in Hammar in der in Hammar in der Sideren folgendes Telegramm: Ein tiefes barometrischis Minimum über Südescandinavien verursachte an der westdeutschen Kisse fürmische südwestliche und westliche Winde, deren Ausbreitung oftwärts wahrscheinlich ist. Die Küstenstationen jaben den Signalball aufzuziehen.

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport.

Thorn, 5. Sept. Dajjerstand: 0.82 Meter über Null. Wind: Westen. Bester: Bewölft. Barometerstand: Ver-änderlig. Schlisverkehr

ì	A. Grrumau.				
-	Name des Schiffers oder Capitäns	Fahr: zeug	Ladung	Bon	Nach
	Nelius Friedrich	Kahn do.	Weizen Roggen	Thorn do.	Danzig Berlin
		B.	Stromauf	1 1 1	
	Capt. Friedrich Capt. Ulm	D. Anna D. Mont wn	Stüdgüter bo.	Danzig do.	Thorn do.
	Gumolski	Kahn	ან.	δυ.	do.
a					

Schiffs-Rapport.

Angekommen: "Holfatia", SD., Capt. C. Heyden, von Wethil mit Kohlen.
(Gelegelt.

(Gelegelt.

Familientisch.

Stataufgabe.

Skataufgabe.

B (Mittelhand) und O (H nterhand) haben gepaßt.

A (Berdand) ipielt mit folgenden Karten Careau-Solo: Careau-9, Careau-7, Treff-AH, Treff-10, Treff-7, Pique-AH, Pique-10, Pique-7, Coeur-AH. B hat in den 10 Karten 40 Points mehr als O. Die Karten fixen für A so günstig, daß die Gegner nicht ans dem Schneider fommen.

Bas lieg im Stat? Wie find die Karten vertheilt? Wie ist der Gang des Spiels?

Luflöhung in Kr. 210.

Auflösung des Fregartenrebus aus Nr. 206:

Handel und Industrie.

Preisermittelungen ber Centrafftelle ber Prenfischen Landwirthschafts = Kammern. 4. September 1897.

Weltmartt auf Grund heutiger eigener Depeschen-in Mt. per Tonne incl. Fracht, Zoll und Spesen

Von	Mach			am 4./9.	am 3./9.
Nem-York Chicago Liverpool Obeffa Obeffa Riga Riga Riga Limiterbam Umiterbam	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin	Weizen Weizen Weizen Moggen Weizen Moggen Weizen Weizen Weizen	99 ¹ / ₄ Ct3. 93 ³ / ₈ Ct3. 7 ff. 9 ¹ / ₈ d. 109 Kop. 73 Kop. 115 Kop. 76 Kop. 12,11 d. fl. 219 fl. fl.	206,— 207,— 220,— 201,50 153,75 205,75 153,50 205,75 196,25 140,50	208,25 209,50 222,25 200,25 152,25 204,— 152,25 207;— 197,75 140,50

* **Bericht über Preise im Aleinhandel i**n der ftädtischen Markthalle für die Woche vom 29. August bis 4. Seprember 1897. Kartosseln 100 Kilo höchster Preis 4.60 MK., 4. September 1897. Kartoffem 100 Kito gugter Prets 4.00 Mt., niedrigfter Preis 3.00 Mt., Ninder-Hiletz.40 Mt., — Mt. Kinder-Kente, Oberjágale, Sawangitic 1.20 Mt., 1.10 Mt. Kinder-Bruji 1.20 Mt., 1.00 Mt., Rinder-Banchslehch 1.10 Mt. 1.00 Mt., Kalbs-Kente und Kücken1.60 Mt., 1.20 Mt., Kalbsbruf 1.20 Mt., 1.00 Mt., Kalbs-Schulterblatt unt Bauch 1.20 Mt. 1.00Mt., Hammelbeule und Rücken 1,40 Mt., 1.20 Mt., Hammelbeuft und Bauch 1.20 Mt., 1.00 Mt., Schweinerücken- und Rippenipeer 1.60 Mt., 1.40 Mt., Schweinerdinken 1.20 Mt. bruft und Bauch 120 Mt., 1.00 Mt., Schweinerücken- und Kippenipeer 1.60 Mt., 1.40 Mt., Schweineichinken 1.20 Mt.,

— Mt., Schweineichulterblatt und Bauch 1.20 Mt., — Mt., Schweineichmals 1.40 Mt., 1.20 Mt., Speck. geräuchert 1.60 Mt., — Mt., Schüffen, geräuchert 1.80 Mt., 1.40 Mt., Schüffen, geräuchert 1.80 Mt.

1.40 Mt., Schüffen, ausgeschütten 2.00 Mt., — Mt., Sutter 1 Kilo 2.40 Mt., 1.80 Mt. Margarine 1.20 Mt., O.78 Mt., Ster pro Stück 5 Pf., 4 Pf., Redziemer 12.00 Mt., S.00 Mt., Rehfeule 7.00 Mt., 5.00 Mt., O.78 Mt., Singenführt. 200 Mt., Son Mt., Rehfeule 7.00 Mt., 5.00 Mt., Soi, — Mt., Sapunn — Mt., — Mt., Sapunn — Mt., — Mt., Sitzenführt 1.50 Mt., O.70 Mt., Son, — Mt., — Mt., Capaunn — Mt., — Mt., Sitzenführt 1.50 Mt., O.50 Mt., Sans 6.00 Mt., 3.00 Mt., Sitze 3.00 Mt., Sonte 3.00 Mt., Sitze 3.00 Mt., O.50 Mt., Sander — Mt., — Mt., Sitze — Pfg., Safermehl — Pfg., — Pfg., Karpfen 1 Kilo — Wt., — Mt., Sander — Mt., — Mt., Schie, todt, — Mt., — Mt., Haride-Mt., Schie, indt. — Mt., Schrabi 3 Bund 10 Pfg., — Pfg., Kohlrabi 3 Bund 10 Pfg., — Pfg., Sohlrabi 3 Bund 10 Pfg., — Pfg., Kohlrabi 3 Bund 10 Pfg., — Pfg., Boltichen, Stück — Mt., — Mt., — Mt., Sanderenbel, feines 34 Pfg., — Pfg., Bris 50 Pfg., Graupen feine 40 Pfg., mittel — Pfg., Bris 50 Pfg., Graupen feine 40 Pfg., mittel — Pfg., Budweizengrüße — Pfg., Hargergrüße 34 Pfg., Bris, Bodweizen — Pfg., Braupen feine 34 Pfg., Bris, Bodweizen — Pfg., Braupen feine 40 Pfg., mittel — Pfg., Bris 50 Pfg., Warft und Ladenpreife. Bon der flüchen Marft-Commission find die in Danzig im Monat Nucht Commission find di

ftädtischen Markt-Commission sind die in Danzig im Monat August 1897 gezahlten Warkt- und Ladenpreise auf August 1897 gezahlten Mark- und Labenpreise auf folgende Durchschnittspreise festgesetzt worden pro 100 Kilogram mr. Weizen inländischer gut 17,81 M, mittel 71,25 M, gering 15,61 M, ausländischer gut — M, mittel 13,20 M, gering 12,10 M; Roggen inländischer gut 13,33 M, mittel 12,93, gering 12,53 M, ausländischer — M Gerste inländische gut 12,85 M, mittel 12,05 M, gering, 11,25 M, ausländischer gut — M, mittel 8,80 M, gering 8,40 M; Hofer inländischer gut 13,15 M, mittel 12,85 M, gering 12,55 M, ausländischer gut 13,15 M, mittel 12,85 M, gering 12,55 M, ausländischer gut – M, mittel 12,85 M, gering 12,55 M, ausländischer gut – M, mittel 12,85 M, gering 12,55 M, ausländischer gut – M, mittel 9,60 M, gering 8,80 M; gesse Kocherbsen inländische – M, ausländische 12,40 M, weiße Speisebohnen – M; Linien inländische – M; Eksartossein 4,40 M, Richtstroch 5,15 M, Krummssitroch 3,20 M, heu 4,40 M; pro 1 Kilogramm Rinds — M; Estartossein 4,40 M, Richtstroh 5,15 M, Krummsstroh 3,20 M, Hen 4,40 M; pro 1 Kilogramm Kindssseich: von der Keule 1,30 M, Bauchsteich 0,95 M, Schweinesseich 1,25 M, Kalbsseich 1,25 M, Hammelsseich 1,25 M, Speck (geräucherter) 1,35 M, Esdutter 2,20 M, Weizennehl 0,29 M, Kogenmehl 0,23 M, Gerstengraupe 0,31 M, Gerstengräße 0,27 M, Buchweizengrüße 0,55 M, Hickomelsengrüße 0,40 M, Weizengrüße 0,80 M, Hambecren (rrodene) M, Reis (Java, mittel) 0.50 M, Kaffee (Java roh) 2,70 M., Keis (Fava gelb gebranni) 3,40 M., Leinöl 0,70 M., Küßel 0,80 M., Schweineichmalz (hiefiges) 1,25 M., Tala (Kinder) 0,80 M., Hringe 2,50 M., Eier 2,90 M. pro Schod. Mild 0,14 M., Petroleum 0,15 M.,

nehl 8,20 Mt., Hine No. 1 9,30 Mt., Hine Vr. 2 8,20 Mt., Schrötmehl 8,20 Mt., Achiabfall ober Schwarzmehl 5,20 Mt., Eleien vro 50 Kilo. Weizenkleie 4,20, Roggenkleie 4,40, Gerftenschröt 6,50 Mt. Graupen pro 50 Kilo. Perlagraupe 14,50, feine mitttel 13,50, mittel 11,50, ordinäre 10,00 Mt. Grüßen pro 50 Kilo. Beitzengrüße 16,50, Gerftengrüße Nr. 1 12,50, Nr. 2 11,50, Nr. 3 10,00, Hafergrüße 14,50 Mt.

Serstengrüße Nr. 1 12,60, Nr. 2 11,50, Nr. 8 10,00, Hafergrüße 14,50 Mt.

Budapest, 4. Sept. Der von dem Aderbau-Ministerium heute außgegebene landwirthschaftliche Bericht hebt hervor, daß die lepten heißen Tage daß Phägen erschwerten und den Andau des Maps verspäteten. Die schädlichen Jusecten verwehren sich. Die Anssichten sir den Mais haben sich verringert; die Maisernte wird zur Zeit nur als kleinmittel, siellenweise als mittel geschäfts. Tabat ist despredigend, stellenweise außgezeichnet. Die Kilden haben sich durch die Heisensten entwickelt; die Zuckrrüße wird kaum den Ertrag einer Kleinmittel-Ernte liefern; Kartosseln haben durch Schimmel viel gelitten; das Erträgniß ist kleinmittel und mittel. Der Ertrag der Huterfrücke ist befriedigend; der Weinslock verspricht eine Kleinmittel-mitunter eineMittelernte.

Verw-Hort, 4. Sept. Weizen erösstete steitg aber mit hößeren Preisen, nahm dann auf bessere Kabelberichte und Junehmende Verschissungen, sowie auf Ernteberichte aus Kulland und Abnahme der sichtbaren Verlistungen und matte Tendenz an. Später sührten Kealistungen und matte Kauslust eine Keaciton und Abschwächung herbei. Schluß träge.

Ehicago, 4 Sept. Weize n Ansangs besser in Folge Ibrahme der Ernteschäftigen und aus keilstrungen schwächen, währen keilstrungen einen Kückgang derbei. Schluß itetta. — Wais sieg nach Erösstrung in berdeie. Schluß ibetta.

Im ipäteren Verlaufe führten Ralifirungen einen Rückgang herbei. Schluß stettg. — Mais stieg nach Erössnung in Folge ungünstigen Wetters und im Einklang mit dem Weizen. Später trat auf Realisirungen eine Reaction ein. Schluß stettg.

Sanburg, 4. Sept. Kaffee good average Santos September 381/2, per December 341/2, per Mard 351/4,

per September 33¹/₉, per Determott de 19, per Mai 35¹/₉.

Stettin, 4. Sept. Juverlässige Getreidepreise nicht zu ermittelm. Spirins loco 43,60 nominess.

Paris. 4. Sept. Getreidemarts. (Schlußbericht.)

Beizen seßt, per September 28,65, ver October 28,50, per November-December 28,25, per November-Februar 28,20.

Roggen ruhig, per September 17,90, per Novem-Februar 28,20.

Mehl seit ver September 59,10, per November 39,50, ver November-December 59,45, per November-Februar 59,50.

Küböl matt, per September 60, ver October 60¹/₂. Rüböl matt, per September 60, per October 60¹/₂, per November-December 66⁸/₄, per Januar-April 61¹/₄. Spiritus ruhig, per September 40¹/₂, per October 39¹/₂, per November-December 38¹/₂, per Januar-April 38⁹/₄. Wetter: Bewölft.

Wetter: Benölft.
Baris. 4. Sept. Kohzuder behauptet, 88% loco 25% à 26%. Weißer Zuder mait, Kr. 3, per 100 Kilogramm, per September 27%, per October 28% per October-Jaman 28%, per Jaman-April 28%.
Antwerpen, 4. Sept. Betroleum. (Schlüßericht.) Kaffinities Twe weiß loco 15% bez. u. Br., per September 15% Br., per October 15%, Br., per Neiber 15%, Br., per Keptember 60%, Margarine ruhig.
Schmalz per September 60%, Margarine ruhig.
Beit, 4. Sept. Broducteum arkt. Beizen loco ich, per Herbif 12,00 Kd., 12,09 Br., per Frühfahr 12,00 Kd., 12,02 Br., Roggeuper herbif 8,87 Kd., 8,89 Br., Hafer per Herbif 6,10 Kd., 6,12 Br. Mais per September October 5,18 Gd., 6,20 Br., per October 5,29 Gd., 8,31 Br., per Maizumi 5,95 Gd., 5,68 Br. Kohl raps per August-September 13,45 Gd., 13,55 Br. — Heiß.
Rem-Port. 4. Sept. (Kabeltelegramm.) Beizeuper September 100, per October 98%, per December 97%.
Chicago 4. Sept. (Kabeltelegramm.) Beizeuper September 94%, per October —, per December 93%.

Berlin, 4. Sept. (Driginalbericht von Gebr. Saufe.) Butter: Das Geichäft verblieb in dieser Woche recht rubig, nur feinste Qualitäten bijeben noch gut gefragt und kounten zu unveränderten Preisen placitt werden. Abweichende und du unveränderten Preisen placirt werden. Abweichende und Standwaare sanden wenig Beachtung, trozdem sie billig angedeten wurden. Die Rotirungen sind! Hoss und Genossenschaften. Die Rotirungen sind! Hoss und Genossenschaften datieduiter la. 110,00 Mt., Ha. 105,00 Mt. Landbutter 75—85 Mt. — Schmalz: Der Markt verließ in ruhiger Festigkeit ohne jede Schwankung. Der Abzug von den Lägern war recht slott und anch die Kauslust befriedigend. Die Erwartungen auf ein gutes derbstgeschäft fangen au, sich zu verwirklichen. Dies gilt sowohl für Schmalz, wie besonders auch für Speck. Die Kachtunge für amerikanischen Kückenspeck, der in ansgezeichnet schwarz Baare geliefert wird, sit kaum zu betriedigen. Die heutigen Rotirungen sind: Choice western steam Schwalz 33,00—33,50 Mt., hamburger Stadischmalz 35,00 Mt., amerikanische Azgelchmalz 36,00—37,00 Mt., Berliner Bratenischaf 37,00 bis 38,00 Mt., amerikanische Rt., amerikanischer Kückeniped, gesalzen, 45,00 Mt., ichmalz 36,00—37,00 Mt., Berliner Bratenichmalz 37,00 bis 38,00 Mt., aueritanischer Kückenipeck, gesalzen, 45,00 Mt., gesalzen 50,00 Mt.

gejalzen 50,00 Mt.

Berlin, 4. September. Um Getreidem arkt ift ek fiill geworden. Der Uhjah von Baare läßt in allen Artikeln viel zu münichen, denn der Gonfum zeigt bei der ungewissen Gutwicklung der Preiklage zunächt Zurückaltung, auch sind in den Gegenden, die sonit sir unseren Verkauf hauptsächlich in Betracht kommen, die eigenen landwirthschaftlichen Zufuhren arößer geworden. Dier waren die Ankünste theils nordrufsischen, theils inländischen Roggens seit gestern etwak reichlicher, und auch von Roggenmehl ist aus der Provinzerwos mehr als seither eingetrossen. Bür Weizen lagen der "Volf. Zin." zufolge als Anregung die matten amerikanischen Pachrichten vor, für die als Hauptgrund nur die Nüchritung der gesirigen matten westeuropäischen Ippesichen angesührt wurde. Dementiprechend war der Beginn des hiesigen heutigen Verkehrs matt und seizen Beginn des hiefigen heutigen Bertehrs matt und festen Preise merklich niedriger als gestern ein, holten jedoch demnächt den Gerlust und mehr noch zurück, als ansehnliche Dectungsansträge ausgesührt wurden. Nach Erledigung derselben behaupteten sich höchste Preise nicht ganz. Die öfierrechtich-ungarischen Deveschen lauteten matt, jedoch sollen Soldverfehr bei Thorn.

Soldweiten Michael (1,20) M. pro Citer. Steinfohlen (englijche)

Baffen, Manerlatten und Baldweiten.

Soldweiten Michael (1,20) M. pro Citer.

Soldweiten Michael (1,20) M. pr

Berliner Börse vom 4

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Jial. Cffenb.Obl. fl. 3 58.40 Rrompr. Kubolf 4 100.40 Vroktau-Kjäfan 4 4 105.50 Kaab Debenb. 5 105.50 Raab Debenb. 3 85.10	Berl. Bd. Hd. M. Braunichweiger Ban Brest. Disconto Danziger Privatbant Davmiichter Bant Deutiche Bant Deutiche Genocienich Deutiche Genocienich Deutiche Grundichuli Disconto-Commandi Dresduer Bant Gothaer Grundcred, Hand, Cm. u. Disch Hand, OppB. Handoveriche Bant
0 0000 0505500 0	Tu- und ausl. Eifenb.:St. und St. Brior:Actien. Aachen Mastricht	Königsberger Vereit Lived. Commb Magdeb. Privatb. Meining. Supoth. B. Nationalband f. Den Korbb. Grunder. B. Defier. Creditanfialt Bommeriche Supoth. Freuß. Bodencr. Bt. Centralbodeng Br. Hopoth. A. B. Neichsbankanleibe Khein. Beftf. Boden Kuff. Band f. ausw. Danziger Delmüble
055	Stamm Pr. Act. Marienburg-Mlamta	Sibernia Große Berl. Pferdel Hamb. Amerik. Bade Hamener Bönigsb. Pferdeb. B Baurahütte Kordbeuticher Lloyd

1. Septem	ber	1897.	- 11
rr. UngStb., alte	3 97.10 3 95.25	Berliner Sandelsgesellicaft	19
(Texaser man a summ	3 96.50	Berl. Bd. Holl. M. Braunjoweiger Bank	5
St. I. II.	5 116.75	Bresl. Disconto	6
. Gold .	4 104.10		7
Effenb. Obl. EL.	3 58,40		8
pr. Rudolf .	4 100.40	Deutsche Bant	10
tau-Riäsan	4 -	Deutiche Genoffenicaftsb	6
Smolenst	5 105.50	Deutsche Effectenb	7
Dedenb.	3 85.10		17
hern Pacific L	6 118		10
Stifenb. Gold 89 bo. 500 fl	41/2 -	Dresdner Bant	8
Staatseif. Sib.	41/2 104.20	Gothaer Grundcred. Hamb. Cm. u. Disch.	1 4
South Deter .	3 13	Garage Comm OC	8
		Hannoverice Bant	li
		Königsberger Bereinsb	1 8
und ausl. Gifenb.	St. web	Lüben. Commb.	1 7
St. Brior:Metier		Magdeb. Privatb.	5
		Meining. HupothB.	6
on Official Ex	Divid.	Nationalbant f. Deutschland	1 8
hardbahn .	28/4 114.50 7.4 —	Nordd, Grunder. B.	I F
gsberg-Cranz	00 410 10	Defter. Creditanftalt	11
a-Büchen .	68/, 168.90	Pommerice SupothBt	16
13-Unowiasdaten	5.45 -	" Centralbobencred. B.	9
lenburg-Wilawia	32/4 85.75	Br. Hupoth. A. B	6
. Ung. Staatsb.	61/6 -	Reichsbantanleibe	7
Südbağıı	3 1103,40	Rhein. Beftf. Bobencr	6
dau-Bien	14 -	Ruff. Baut f. ausw. Hol	10
of designing the state of		Danziger Delmüble	0
40		Sibernia BriorAct.	5
Stamm Br. Mc	A Description	Große Berl. Pferdeb.	9
ienburg-Mlawia	5 122.25	hamh Mmerit Martett	8
. Südbahn .	5 119.30	Sarvener	1 6

All the second	E 1 4	11111
erliner Handelsgesellicaft	9	170.40
erl. Bd. Hdl. M.	-	_
raunichweiger Bant	51/6	113.75
resl. Disconto	61/0	120.50
anziger Privatbant	71/4	127
armstädter Bant	8	156.90
eutsche Bank	10	206.70
eutice Genoffenicaftsb.		118.80
entiche Effectenb	7	116,90
eutsche Grundschuld-B.		130.60
isconto-Commandit.	10	205.50
resduer Bank		160.75
othaer Grundered		127.80
amb. Cm. u. Disch	78	137.30
amb. HupB		160.80
annoverice Bank		123.—
önigsberger Vereinsb		109.75
ibed. Commb	73/8	140.25
tagdeb. Privatb	5	110.75
deining. Hupoth. B.	6	132.—
ationalbant f. Deutschland		149,50
ordd. Grunder. B	4411	101.10
ommersche Hypoth. Bt.	111/4	155.—
reuß. BobencrBt.		143,40
" Centralbodencred. B.	9	171.80
r Granth of on		133.60
eimāhanfan [aiha	71/2	161.10
hein. Westf. Bodencr.	6 12	128.25
uff. Bant f. ausw. Hol.	10,8	-
anziger Delmüble		112.30
BriorMct.	5	111.50
ibernia	91/2	198.—
roße Berl. Pferdeb.	15	423.50

dönigsb. Pferdeb. Bras

1 61/al180.10 Stett. Cham. Dibier

			1100
40	Lotterie-Anleihe	n.	
.75 .50 .90 .70 .80 .90 .60	Bad. Präm. Anl. 1867 Bayerifge Prämien-Anleihe Braunig. 20-KhirL. Köln Mind. Pr. A.—Sch. Hamburg. Staats.Anl. Höbed. Präm. Anl. Weininger Losje Oldenburg. 40 ThirL.	4 4 91/2 3 31/2	144.50 107.75 137.75 136.20 22.10 128.10
.50 .75 .80 .80 .80	Gold, Silber and Bar Dufatenp.St. — Am. Con Souvereigns 20.38 Mewy, Napoleons 16.19 Sngl. B Dollars . 4.1875 Janua.	p.86. anîn.	4.185
.25 .75	Imperials — Italien. p. 500 Gr. neue . 16.25 Desterr.	E W	77.15 112.50 176 30

0	Am. Not. 7. 4.1675 Ruff. Bankn. 217.25
	1 " Jouroup. Inazza
0	Wechfel.
0	Amfterdam u. Rotterdan . 8T. 168.85
Ö	Brüffel und Antwerven 8T. 80.85
0	Standinav. Pläge 10%. 112.30
5	Ropenhagen 8T. 112.35
	Rondon
0	New April vist. 4.19
-	Baris
0	Wien öftr. W 8T. 170.20
0	Italien. Plage 10T. 76.85
0	Betersburg 82. 216 30
0	Betersburg 3 Mt. 214.10 Waridau 8 X. 216.40
5	
J	Discont der Reichsbant 30/0.

letten Boche berichtet die "Kkl. Zig.": Getreide ist giemlich beträchtlich im Werthe geiunken. Auf die Erregung, die während einiger Bochen am Belimarkt herrschie, ik jetzt eine Zeit der Ernichterung gefolgt. Ob damit die Hochbewegung als überwunden gelten kann, oder ob die kihltere Auffassung gleichfam nur eine Ruhepause bildet, die zum Sammeln neuer Kräfte für eine weitere Haussells weiter wird, maß gehinken Vorgerells het gegenwährte die Khatlacke, das dahinschen. Jedenfalls hat gegenwärtig die Tharlade, dah sächenen gedenfalls hat gegenwärtig die Tharlade, dah sächeren vorläufig genügend versorgt hat, und dah in Folge kärferer Abladungen in Amerika die schwimmenden Zufuhren auf Europo wesentlich an Amfang zugenommen haben, sowie

Neber die Situation auf dem Getreidemarkt in der tien Woche berichtet die "Fk. Itg.": Getreide in diemlich urwährlichen. Was die Erregung die Ernen vielfach übertrieben geweien sind, einen um Weltmarkt herrichte, ir jetzt eine die Vregung der Stimmung hervorgebracht, der sich auch in die Vreiden auf den Markt kommen und die Vreiden auf der Vreiden, ir jetzt eine die Vreiden auf der Vreiden der Vreid

Zelt immer näher rlickt, in der die Ernten von Argentinien, Ind von 175 000 Ord. auf das Festland. Die Wochenverladungen Indien und Australien auf den Markt kommen und die sind von 175 000 Ord. auf 1 075 000 Ord. hinausgegangen. Arbeite beeinkussen werden. Sin einigermaßen sicheres An der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten Staaten mit 760000 Ord. And der Spihe standen die Verenigten der Veren Ander Spize standen die Verenigten Staaten mit 760000 Drs. gegen 570 000 Ors. in der Borwoche, dann folgte in wettem Abstanden Aufland mit 270 000 Ors. gegen 225 000 Ors. vor acht Tagen, die Verschiffungen der Donauhäsen sies mit 20 000 Ors. gegen 225 000 Ors. vor acht Tagen, die Verschiffungen der Donauhäsen saben mit 20 000 Ors. gegen die Vorwoch feine Veränderung ersahren. Von Argentinien, Indien und Australien wurde ein Verlandt nicht gemelder. nicht gemeldet.

Amtliche Bekanntmachungen

Gegen ben unten beschriebenen Rlempnergefellen Gustav Feyerabendt, geboren am 23. April 1878 in Danzig, welcher fich verborgen hält, ift die Untersuchungshaft flüchtig ist oder

wegen Unterschlagung verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliesern und zu den Acten IV J. 118/97

Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,55—60 m, Statur schwäcklich, Harre dunselblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase länglich, Mund gewähnlich, Jähne sehlerhaft, Kinn spig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache beutsch. Danzig, den 2. September 1897.

Königliche Staats - Anwaltichaft.

Bekanntmachung.

In der Racht jum 2. d. Mis. ift bem Befiger Grunau in Tralau, Kreis Maxienburg, von der Weide ein zweisähriger Fuchshengft, ungefähr 1,66 Meter groß, mit fleinem Stern etwas Kamsnase, am linken Hintersuß im Sprunggelenk fleine Schrammen, im Werthe von 2000 M. gestohten. Auf die Wiedererlangung des Pferdes hat der Bestohlene

eine Belohnung von 200 Mf. ausgesetzt. Ich ersuche um Bigilans auf das gestohlene Pferd und die Diebe und um Mittheilung zu den Acten V J 747/97. Elbing, den 3. September 1897.

Hausbibliothek

Danziger Neueste Nachrichten.

Soeben erschien: Band 8. "Ein Günftling des Volkes"

von August Niemann, eine der schönften und reifften Arbeiten des Dichters.

Preis: 20 Pfennig. Rach auswärts geg. Einfendung von 25 A.

tamillen-Nachrichten ********** 3 Als Berlobte empfehlen

fich: Auguste Gronau, Max Bahr. Danzig, im Septbr. 1897.

******** ~~~~~~~~~~~~~ Ernst Voige Jenny Voige geb. Wikowski

Bermählte. Borhagen bei Berlin, Strohdeich bei Danzig, im September 1897.

***** Durch die glückliche Geburt fraftigen Mabchen

wurden hocherfreut Danzig, ben 5. Gept. 1897.

Otto Schurian nebft Frau Margarete geb. Knitter.

Der Erste Staatsanwalt.

Statt jeber befonberen Melbung. Seute murde uns ein Madden

Danzig, d. 5. September 1897 Raiferlicher Bant-Affiftent Bückling und Frau Margarete

geb. Lazarowicz.

Statt besonderer Meldung.

Geftern Nachmittag 31/2 Uhr entichlief fanft längerem Leiden meine innigst geliebte Frau

geb. Peisong,

welches tief betrübt anzeigt Danzig, 6. Septbr. 1897 Max Gabriel.

Danksagung.

Für die unendlich vielen Bemeise aufrichtigster Theilnahme bei bem herben Berlufte unieres unvergeflichen Sohnes

Kunt fagen wir hiermit Allen tiefgefühlteften unjeren

Reufahrwaffer, im September 1897

John Kohlhoff und Frau.

Sonnabend Abend 111/2 Uhr entschlief fanft nach furzem

Heinrich Friedrich Ehling im Alter von 29 Jahren.

Um ftille Theilnahme bittend zeigen diefes tiefbetrübt an Reichenberg, den 6. September 1897.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Mittwoch, ben 8. d. Mts. um 4 Uhr auf dem Kirchhofe in Reichenberg flatt.

Auctionen.

Auction in Oliva,

Köllmerstrasse 22. Mittwoch, b.8. Ceptember Wormittags 10 1thr, werde ich am angegebenen Orte im Auf

2 große Sunde nebft Bude und Retten, 2 gute Raftenschlitten mit Gejäß, 1 großen zwei-fpannigen Schweinewagen, Pferdeputzeng, 1 Fleifch maschine, 1 fupfernen Reffel 2c. 1 Zimmercioset, 1 runden Sophatisch, 1 Partie Bücher (Reuter's Werke 2c.), 6 Bilber, Kinderbeitgestell 2c. an den Meistbietenden genal

Baarzahlung versteigern. Stegemann, Gerichtsvollz., Danzig, 4. Damm 2, 1.

Muction

Hotel zum Stern, Holzmarkt 4. Donnerstag, ben 9. Cept. cr., Bormittage 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Auftrage für Rechnung wen es

2 dorthin geschäffte Risten mit diversen Bildern öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Deffentliche Ber steigerung. Dienstag, d. 7. September ds. 38., Bormittag 10 Uhr,

werde ich im Hotel zum Stern hierfelbst folgende dorts geschaffte Gegenstände, als: Sophas, Sessel, mehrere Dugend Rohrstühle, Tische, Hängclampe, Spiegel, 1 Re-gulator, Kleiderichränte, Waschische mit Marmorplatten, mehrere Betigestelle mit compl. Emlogen, Teppiche Bettvorleger, jowie einen Bierapparat mit-2 Leifungen und Kohlensäurevorrichtung

im Wege der Zwangs. vollstreckung öffentlich meiste bietend gegen Baarzahlung

und anders mehr

Danzig, b. 6. September 1897 Hellwig. (19656 Gerichtvollzicher in Danzig Heil. Geiftgasse Nr. 23.

Ein gutgehendes Moterialwaaren= und Schankgeschäft wird v. 1.Oct. zu vachten gesucht. Offert. unt. D 375 Erp. d. Blatt. Gut erhalt. Herren-Reitsattel

ich im Auftrage wegen Käumung gegen baare Zahlung versteigern: 1 mah. Kleiderichrant, 1 mah. Wäscheichrant, 2 mahagoni Vieilerspiegel mit Consolen, 1 nußb. Bettgestell mit Spring-Pfeilerspiegel mit Consolen, I nuts. Bettgestell mit Springfeder-Matrage, 1 birk. Baschtich, 1 mat, avaler Sophatisch, 1 eschener Schreibtisch, 1 Ansetzisch, biverse gestrich.
Tische, 1 Kleiberständer, birfene und eichene Rodrstühle,
1 Bansenrahmen und div. Betten, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Schlasbank, 1 Meydinger Füllosen, 1 Kanonenosen,
1 eiserne Kellertuske, 1 eisern. gr. Millbehälter, 1 dreilach,
Derbplatte mit Vorssellplatte, Brat- und Backofen, 1 eisen. Serbinite int Softenheite, State und Interfeit, I ti., Thüre, div. Eisenzeug, 1 gr. Gestügelgebauer, 1 Dopp. Fenstergerüft, 1 Kartie aute Henster, Brette und Niebesiggen, div. gr. Balkenspund- und Nuthobel, geeigner für ländliche Schleusen- und Mählenbauer, 1 Kartie Ausgußund Closetbeden, Ruchengerath, fowie 1 einfp. Raften-Feberwagen und 1 Futterkaften, mozu ergebenst einlade.

Auction

Baumgartschegasse Nr. 17, 1 Treppe.

Freitag, ben 10. September cr., Borm. 10 Uhr, merde

A. Karpenkiel, Anctionator und gerichtlich vereidigter Taxator, Paradicagaffe 13.

Auction mit einem guten Mobiliar Franengasse 44. Dienstag, den 7. September er., Vormittag von 10 Uhr ab, versteigere im Auftrage 1 elegantes Vancelfortha in unfib. mit Plüschteichenbezug, 1 nußb. Trumeauspiegel, 12 Rohrlehnstühle, 1 nußb. Rleiderschant, do. Berticow, 2 nußb. cleg. Bettgestelle mit Federmatragen und Rosshaar-lleberlagen, 1 nußb. 2 pers. Waschtisch mit Marmorzonsolen, 2 do. Nachtischen, 1 nußb. Schreibserein, 1 nußb. Speisetafel mit 6 Ginlagen, 1 Blumenisch, 1 keyblator, 1 großes Delgemälde, 2 Kronen mit Lampe und 6 Armeleuchtern, 2 Erageren, Bücher, 1 Schlassopha, 1 kl. Sopha mit gemehtem Müchbezug. 1 nußb. Bücherichrant. Leichier. gewebtem Plüschbezug, 1 mah. Bücherschrunt, 2-thürig, 1 mit Bäscheschrunt, 1 do. Afeilerspiegel nehk Spiegelspind, großer mah. Toilettespiegel, 1 Batentklappstuhl, 2 Teppiche, 1 kleines Harmonium, 1 Kleiderständer, 1 Kleiderhalter von Hirsch-geweih, 6 birk. Stühle, 2 einsache Bettgestelle mit Spring-

federboden, 1 Rüchenspind, mehrere Wandbilder, 1 Stepper-

maschine, 3 Fach Gardinen, Berschiedenes 2c., mozu einlade 19584) **Sommerfeld,** Auctionator und Tarator. Auction Pfarrhof Ur. 1.

Mittwoch, ben 8. Cept. cr., Bormittage 10 Uhr, werbe ich am angegebenen Orte im Auf. trage folgende gut erhaltene (19663

1 nußb. Berticow, 1 nußb. Kleiderichrant, lnußb. Heiler-ichreibtisch, 1 nußb. Kseiler-ipiegel mit Console, 1 Sopha mit rothbraunem Plüschbezug 1 nußb. Sophatisch, 1 mahag. Waschtisch, 1 gr. Regulator, 3 rundlehn. Stühle, 1 Teppich, 1 birt. Bettgeftell mit Feder matrage, 1 Ober-, 1 Unterbett, 2 Ropftiffen, 2 Anfettische und 2 Bilder unter Glas

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteig. Janisch, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 133, 1 Tr.

Aluction Weichselmünde, Mittelftraffe 92.

Um Dienstag, ben 7.b.Mt8. Nachmittags 4 Uhr werde ich am angegebenen Orte im Wege 3wangsvollstredung

1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Uhr, 1 Sopha, 1 Tijch mit Decke, 1 Kleiderspind, 1 Wässchespind, 1Bogelbauer mit Bogel, 18ifch Ständer, 1 Saus und 2 paar Gardinen mit Stangen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteig. **Janke.** Gerichts-Vollzieher. Altst. Graben 94, vis-à-vis Markthalle.

Kaufgesuche

Ein selbstspielendes Musikwerk mit Platten zu faufen gesucht. Offert, unter D 391 an die Exp. Gelbwachs wird zu höchsten Breiten get. Breitgasse 99. Ein Grundft. i. gut. Bauguft., gut verz.,v.Selbstverfäuf. 3. fauf.ges Off. u. **D 371** an die Exp. d. Bl Patent-Flaichen werden gekauft Breitgaffe Nr. 99, im Bierkeller Jeden Posten Gänse 3. foschern Schlachten faust E. Wirsch, Danzig, Drehergasse 7. (1965)

Hohe Preise für Kleiber, Betten, Möbel, ganze Nachlässe u. alle Arten antite Sachen zahlt J. Liss, Altskädt. Graben 64. (19653 Ein fehr gut erhaltenes Pianino mird für alt zu taufen gesucht Offerten unter D 390 an die Exp 1 Pianino für alt zu kaufen gef Offerten unter D 363 an die Exp. Ein Kübel oder paffendes klein Fäßchen zum Oleanderbaum zu kaufen ges. ThornscherWeg 9,2, l Räthlergaffe7 werden Schlacht: pferde gekauft und der höchste Breis gezahlt bei Heldt. 60000 Fug= und Hinter-Mauer:

steine werden zu kaufen gesucht Schiblig Nr. 964 bei **I. Kohrt.** Gebrauchte Gebinde von Beißwein u. Cognac in Größe von 80—150 Liter werden zu höchft. Preif. gef. Off. beliebe man unt. D 313 an d. Exp. d. Bl.zu fend.

1 noch gut erh. Mitroftop Janisch, Gerichisvollzieher, wird zu kaufen gesucht. Offerten wird sofort zu kaufen gesucht zu kaufen gesucht. Offerten wird sofort zu kaufen gesucht zu kaufen ge

Gin Schrant, paffend Comtoirzwecke, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter D 344 nn die Expedition d. Bl. erbet. 12Baichteffel, Kupfer, ca. 30Ltr. Inhalt, zu kausen ges. Offerten unter D 337 an die Exp. dies. Bl. 1 Gelbichrank, 1 Copirpreffe und 1 zweiräd. Sandwagen für alt zu kaufen gesucht. Off. unter D 341 an die Exp. d. Bl.

Geruchloser Petroleum-ofen billig zu kauf. ges. Off. mit Breis u. **D 108** an d. Exp. d. Bl Suche e.Grundst.i.Schidlitz m. L. gu kaufen. Off. mit Pr.u.Lage an W. Sprengel, Schlapfe 955. (19245 Kanie Möbel, Betten, Rleider Bafiche, Gefchirr 2c. Off

unter M an die Exp. d. Bl. (17449 Zu reeller Geschäftsvermitte lung bei An= und Berkäufen von

Haus= und Grundbelik empfehle mich angelegentl. Habe tets eine Menge preiswerther Villen-, Wohn- und Ge-schäftshäuser jeder Art, sowie Reflectanten auf solche an Hand. Prima Referenzen. Ernst Mueck.

Weibengaffe 47/48, part. Fernsprechanschluß 330. Gine Wiliale, gleichviel welcher Branche, wird von einer

alleinstehenden Dame zu über= nehmen gesucht. Off. unt. A. K. postlag. Hohenstein Wpr. erbet. Ein gutes Operuglas wir für alt zu kaufen gesucht. Off unter D 316 an die Exped. d. Bl

Gin fleines Grundftuct mit etwas Land in der Rähe der Stadt, am liebsten Ohra Altschottland oder Stadtgebiet wird zu pachten gesucht. Offert. unter **D 326** an die Exp. d. Bl.

Verkāute

In Schübbelfau bei Danzig ift das neue

Geichäftsgrundstud mit 2 Räden 2c., morin Material. Handlung und Fleischerei sehr ebhaft und mit beitem Erfolge betrieben wird, unter günstigen Redingungen sofort zu verkauf Näheres Röpergaffe 24, 2. (1958) In einem großen Kirchdorfe gelegen, an der Kreuz-Chauffee, nebst 5 Gafthäufern, ist eine

Bäckerei

vom 1. Oct. zu verpachten. Off. u. 019442 an die Exp. d. Bl. (19442 Ein Geschäftshaus mit flotter Kundschaft ist Weideng. zu verk. Zur Uebern. incl. Waarenlag. u. Itenfilien geh. 20000 M. Off. unter D 123 an die Exp. d. Bl. (1925) Mein in bester Lage Dirschaus neben dem Bichmarkt belegenes

Grundstück, geeignet z. Materialwaaren- und Schantgeschäft,mit gr. Garten u. mehr. Bauftellen, beabsicht. ich anderweiter Unternehmungen wegen fogleich preiswerth unter günstigen Bedingungen zu ver-kaufen. Räh. bei A. Müller, Hotelbesitzer, Dirschau. (19491

Das Grundstück Heiligenbrunn 8

Das der verstorbenen W. Block zu Junkeracker Kreis Danzig gehörige (19181 Grundstück

nebst Wohngebäude, Scheune u. Stall, foll von den Erben

Sonntag, d. 26. Septbr. 1897, Nachmittags 2 Uhr an den Meiftbietenden öffentlich verkauft merden. Raufliebhaber fönnen felbiges an Ort u. Stelle jederzeit ansehen.

D. Schröder.

Gin Grundftiic in unmittelb. Nähe des Holzmarks ist wegen aus Danzig zu verk. Off. u. D 312 an die Exped. d. Bl Langfuhr, herrlichfte Lage, Gartengrundftud nebitBauftell., ca. 8% verz., fowie gut gel. Baustelle ohne Anzahl. zu verkaufen. O.v.Losch, Johannisby. 5. (19620

Gin Laudgrundstiick, Kreis Pr. Holland, ca. 8 Hufen gut. Weizen- u. Kleebod., mit großen Wiesen, Wasser, Torf, Holz, & Anl. v. Meierei u. Ziegelei ge-eignet, mit tot. u. leb. Juvent u. Einschn. für 16000 Thlr. b.halb Anzahl. wegen Todesf. sofort zu vertauf. Austunft Neubert, Elbing, Traubenftr. 3. (19636 Gin Grundftud, Ditte d. Stadt, m. Mittelwohng., zu verkaufen durch Liebert, Pfefferstadt44,1,x. Ein Restaurant, gute Lage, vorzügl. Brodstelle, abzutreten Näh. Liebert, Pfefferstadt 44, 1, r 1 Grundftud, Petershagen, 9% Grundstück, Altstadt, ift zu ver faufen u. ein Restaurant zu verpachten Juntergaffe 9, parterre

Altes eingelührt. Biergeschäft ift fortzugshalber billig zu ver-kaufen. Preis ca. 250 M. Geff. Offerten unter **D 382** an die Expedition dieses Blattes. (19661

(Reller u. Comtoirraum) wegen Todesfall abzugeben. Näheres Brodbankengaffe Dr. 6.



Gute Arbeitspferde find ftets zu haben bei L. Boss, Pferdegeschäft

19405) Schidlin bei Danzig. Canarienhähne, aufgef. Staare Waldvög., Hed- u.and. Bogelgeb. bill.zuvł. 1. Damm13, Fris. Seich Onte m. Bicge ift zu ver-kaufen Große Allee 3, Th. 2 Eine hochtr. Ruh, b. 1. Octbr. noch auf der Weide, ist zu verfaufen Off. unt. D 356 an die Exp. d. Bl Junge Jagdhunde,

braun und weiß, zu verkaufen Johannisgasse Nr. 61, 1 Treppe. Ein schwarzseid. Ripsmantel. passend für eine junge Dame, if billig zu vf. Hühnerberg 15-16, 3. Schwarz. Cachemirkleid zu verk Beil. Geiftg. 75, pt. Händl. verb. Baternengasse 3, part., ift ein Winterjaquet und helle Blouse billig zu verkaufen.

Winter=Reisemtl.m.l.Prag., auch für Rutsch., fast neu, schw. Rockanz. ill. Langgart. 104, Hof, Th. 27

Gut erhalt. Dienstrock, Mantel u. Mütze für Postgehilfen kinig 211 verfausen. Räheres Langebrücke 18. Kümmel. Ein feiner neuer Herbst-Ueber-zieher, für gr. starke Figur poss. jehr billig zu v. Portechaiseng. 1

1 feidenes und 1 wollenes Kleid

zu verkaufen Breitgasse 126a, 2. Ein Pianino ist für alt zuzvert. Off. u. D 389 an die Exp. d. Bl. 1 vorzügl. Flügel, Commode, Sophatisch, Spielt., flieg. Schild, 2 Delbild., Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, große Bratpfanne, Spiegel, Fleifchnasch., alles sehr billig zu verk. Röperg. 2, 1 Tr. l. Ein fast neues Pianino mit gutem Ton ist billig zu verkausen Brodbänkengasse 12, parterre. Ein gut erh. antik. mah. Schreibfecretär, ein alt. Kinderwag. u. e. altes Clavier (Flügel) billig zu verkaufen Alt. Rog 2, pt. (19554 Nachstehende Möbel f. umstoh. zu verk.: 2 Sophas mit braun. Damastbez., 1 ov. Sophat., 1 birk. Kleiderschr., 2 birk. Wäscheichr., 2Waschtische, 2Bettgest. m. Matr.,

1 Commode Olivaerthor 11, prt. Ein rothbraunes Plüichfopha u. ein dunkel polirtes Spindchen zu verk. Paradiesgasse 28, 2 Tr. Ein ftarfes, fehr gut exhaltenes Schlafsopha f. 35 Mu.ein fichtenes Ausziehbettgestell für 9 M ift w.

umftändehalber billig zu vert.

Elegante wie einfache

Trauer-Kleider Anfertigung Maass. in grosser Auswahl, [4072 auch für Kinder in allen Grössen, empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

MAd. Zitzlaff, N. Gr. Wollwebergasse

Grosses Lager von Trauer-Stoffen

und sämmtlichen modernen Besätzen.

Ein Pfeilerspiegel u. e. große Petroleumkanne billig zu verk. Er. Schwalbengasse 20, unten. Speisetafel, Bettgestell u. Betten, Kinderwagen, Trumeauspiegel, kl.Pf.-Spiegel, Sophatisch, Bert., Regulator, Bilder, gold. Damen uhr,Kleiderspind,Sopha,Teppich zu verk. Gr. Delmühlengaffe 11.

Bersetungshalber ift eine fast neue,rothbraune Plüschgarnitur bill.zu verk. Hakelwerk 5, 2 Tr Dflp., j. gur.Kinderausfiehbettg. u.1wachj.hübjch.Stubenhund.z.v. Off. unt. D 364 an die Exp. d. Bl. Bettgeftelle (1himmelbert) und 1 alter Sopha- u. 1 Klapptisch zu vert. Langgarten 67, 2, Wallseite. Gr.gestr.Aleiderschr. 2Korbstühle Betigestell, Sophafviegel u.mehr and. zu vt. An d.gr. Mühlel B.pt., l 1 mah. Kleiderspind bill. zu verk. Tischlerg. 67,2Tr.l. Eg.Kötscheg. Mah. Liäul. Sophatisch, 4flügl Bettsch., fl. Klappt., Stühle, Tisch dill.zu verkaufen Rähm 15,Th. 8. ZParabebettgeft.mitWatr.,Stück 43.U., Zecht birk.Bettg.m.Mtr.,St. 28.U.,1Soph.inRips,25.U., 1Dp.6. St., all. neu, zu vrf. Hl. Geiftg. 69 Holzgassesa,pt.,sind 1 dunkel pol. Bettgestell m.Febermatraze und l fl. rothbr. Nipsjopha zu verk 2perf. birt. Bettgeft. m. Federm., gut gearb., Sophas 15,23,80,3erf. Stuhl,a.z.Schlafen, f. n.Andrwg. zu verk.Borstädt.Graben Kr. 17.

Neues Schlaffopha, 2-theil. Federmatr., 1 Kaffeebrenner zu verkaufen Poggenpfuhl 19, hint. Frauengaffe 22, parterre, find 2 Can Gefindebetten a 18 und 12 M sofort zu verkaufen.

Ein starkes Ripssopha ift billig zu verkausen Baradies-gasse Nr. 4, Thüre 2, parterre 1 nußb. Aleiderschrank, 1 Spiegel u. mehr. Andere zu verk., Händl verbeten, Hundegasse 47, 3 Tr l starke Trittleiter u. e. Blumen: tritt billig Breitgaffe 89, 2 Tr.

Ein Sopha mit Tisch und ein mahaa. Schreibsecretär zu verkaufen Tobiasgaffe 8, parterre. Sing.-Icahmasch., hocharm., mit b. neueft.Apparat., neu, fehr bill. zu vf. Gr. Scharmachergasse 7,3 h. Küchenglasschr., kl. W.:Schr. mah.Sp. Schr., pol. Tisch, Rohrst. 6. zu verk. Johannisg. 13, Keller. Gin gang neuer Michikaften,

15Scheffel Inhalt, billig zu verk. Beibengaffe 3, 2Tr., bei Krause. Gine Partie alte Tenfter find billig zu verkaufen Breitgaffe 70.

Ein Zehntel - Passepartout 2. Rang Borderreihe ift ibzugeben Breitgasse 70, part. l Repositorium nebst Tomb. mit Marmorpl., pass. zur Fleischerei, ist billig zu verk. Breitgasse 77. Gut erh. Küchenipind, Bank und mehr. Küchengeschirr billig zu vf. Schüffelbamm 43, Hof, 1 Tr. r. Stadtgebiet Mr. 66/67 ift ein

Part-Wagen, cin Pferbegeschirr, ein Hofhund, danische Dogge, zu verkausen l gut erhalt. bronc. Hängelampe owie 1 zink. Sizbadewanne ist

billig zu verkaufen Langfuhr 1. Eine geftrichene Baffertonne ift billig zu verk. Röpergasse 10, Eingang Hundegasse, 4 Trepp. Ein Kinderwagen u. ein Kinder= schlitten sind billig zu verkaufen. Off. unt. D 355 an die Exp. d. Bl. Weil ich jetzt im Beitz eines Dampfdresch-Apparats bin, beabsichtige ich meinen fast ganz neuen Breitdreschkaften Riemenbetrieb u. Strohschüttler preiswerth zuverkaufen. Krakau, . Sept. 1897. Hermann Peters. Gin Spaten, Erdbücke, Gage

und einige Hobel billig zu ver-kaufen Gr. Berggaffe 15, 2 Tr. 1 Kindermagen, 1 Kinderstuhl, 1 Kindergehstuhl, 1 Blumen ständer, 1 Blumentritt zu verk. Off. unt. D 352 an die Exp.d. Bl. Ein Tisch, ein Spiegel in Goldr. eine Tischlampe billig zu verk. Foulgraben 9a, 1 Treppe

2 Rollwagen, 2 Wagen, Pflüge und einiges andere zuverkaufen. Langfuhr, Mirchauerweg 25.

Bade=Einrichtung. zu vrt. Sandgrube20,1Xr. (19582 RäfeHolzm. Off. u.D 367 a.b. Cr

Coupe fofort verfäuflich Ketterhager gaffe Nr. 9. (1950)

gaffe Mr. 9. Fortzugshalber billig zu vert. birt. Bäfge und Kleiberipind, Bettgeftell, Sopha, Tifd, Stühle, Regul., Küchenger., gr. Kofferu.A. Schiol., A. Weinb. 80a, Songbusch. Einige Dugend Kreuzthuren und Closetthuren Fleischer gasse Nr. 38 zu verkaufen.

Schiffszimmerer-Werkzeug bill. zu vt. Hint. Lazareth 186, pt.

Sehr gutes Fahrrad, Fabrit. "Humber", umffändehalber bill. zu verkaufen. Off. unter D 333. Badefchrant, & Douchen enth. billig zu verkaufen Langfuhr, Johannisthal 5 a, part. links. 1 School g. Schlangengurt. für 4 du vert. Baumgaricheg. 46, pt. Daf.ifte.guterh. Schließforb zu h.

Alte Fenfter, 1/4 Treppe, ein paar Handthüren vom Abbruch zu vert. Kumftgaffe 11.

Diva Miethgesuche

Ein Laden, entl, mit Wohnung, J. Cigarren Beichäft geeignet, wird gelu Offert. unt. D 339 an die Exped.

Zum 1. October wird ein Stall für 2 Bierde mit Anticherfuse und Wagenremise zu miether gesucht. Gegend der Sand grube bevorzugt. Offert. unt. D 358 and die Exp. d. Bl. (1961d Suche gum 1. Oct. eine Speile

wirthschaft auf der Altstadt. Bunter D 378 an die Exp. d.

gesucht in kleiner Stadt West preußens zum April, paffend zum Buggeschäft. Offerten unter T 8883 befördert die Annoncon Expedition Haasenstein & Vogier A.-G., Königsberg i. Pr. (19

Wohnungs-Gesuche

Garçonwolnung von 3 mbb i Nähe des Langen 1. October zu miethen gesticht Off u. D 305 Exp.d. Bl. (1956 Gine Wohnung von Stube und Cabinet oder auch nur Cab. affeit wird in der Hundigasse ober l nächst. Nähe v. sofort gesucht. Ds. u. D 223 an die Exp. d. VI. (1951) Rl. Fam., 3 P., ohne R., sucht Och Stube, Rüche, Boben, Pr. 12-13. Offerten u. D 346 an die Erped 1Wohn., Stube, Cabinet u. 2 wird zum 1. Oct. von fl. Familie zu miethen gef. Preis 18—20 M. Off. unt. D 360 an die Exp. d. Bl. Gine Wohnung v. Stube u. Ruche Gine Wohnung v. Stube u. 3 pat v. 1. Octbr. v. einer anständ. Bl. gef. Off. u. D 354 an die Exp.d Rinderlose Leute fuchen

fleine Wohnung a. d. Alistabi. Off. unt. D 349 an die Exp. d. 381. Wollivebergaffe oder bereit Nähe wird parterre, 1. Off. 2. Etage Wohnung gelucht. Bl. unter D 369 an die Exped. 5. Stube, Cab. v. St.u. Zub., Recht o. Alltstadt 1. Oct. zu mieth. gejucht. Off. u. D. 276

Off. u. D 374 an die Exp. b. Zimmer-Gesuche

Sin Renjahrwassel wird zum 1. October d. 3. ein gut möblirt. Zimmer zu miethen gefrecht. gesucht. Offerten unter D 328 an die Ernebition Siefen mier D. an die Expedition dieses Blatte Möblirtes Zimmer, auf bet Altifadt, 1 Octob. zu miethen gei. Off. mit Preis u. D 321 an die Exp. Bum 1. Det. juche e. mbl. Bim. ent. nit Penfion, in b. Nähe d. Solzul Off. u. D 362 an die Exp. d. Möbl. Zimmer mit Cab., evenil auch v. Beföstigung, sosori gel. Oss. m. Preisu. D 116 Exp. d. Bl.

Ein möblirtes Zimmer du miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **D 365** an die Rgl. Beamt. f. v. fof. möbl. 31 m. Morgentaff. im Pr. v. 20-

unter D 314 an die Exp.d.Bl dg. Mann sucht ein solide möbl. immer mit sep. Eingang in der Nahe des Heumarktes. Offerien mit Preisang.u.D368 an die Exp.

Wohnungen

u vermiethen.

Langgasse 37, 2. Etage 800 M., und 3. Etage 360 M. p. October 38 verm. Käh. Hundegasse 103. Bohn. v. 4 &., Balc. u. Zubeh., Bohn= 2 Z. u. Zubeh. j. Peters= Jagen h.d. K. 24—26 zu h. (19579

Damm Mr. 7 ft eine herrich. Wohnung v. Saal, Bimm., Mädchenstube, Badest. Ruche, Keller, Boben per 1. Oct du verm. Näher. daß. 2 Treppen. Zu besehen von 11-1 Uhr. (19256

Die oberste Etage meines Hauses Kohlenmarkt 35,

bestehend aus zwei Zimmern, Liche und Entree, ist per 1. Oct. u vermiethen. Näheres Langgasse 28.
Max Schönfeld. (19131 derrschaftliche Wohnung

don 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. Oci. Thornscher Beg 14, hochparterre, zu om. Röh. Abegg: Gaffe 1, pt. (19109 angenmarkt, 3. Etage, imer, Cabinet, Rüche, Bod der, an ruhige Einwohner & tober zu vermiethen. Näher indegasse 88, 1, Reichenberg. lareth 14, im neuerb. Sauje in. 28. u. 8ub. 360. A., 4 8im. 146. 500 M zu Oct. zu verm.

Damm ff bie I. Etage per October zu vermiethen. Näh. part. (16890

Ane herrschaftliche Wohnung hend aus 4 zusammenhäng dum. Zimmern, heizbarer dembenstube, Mäbchstb., Küche, Boben, Balcon, Garten, Pferbestall u. Wagenremise. instraße an der Gr. Allee m 1. Octor. cr. zu vrm. (16488 Proese, Gr. Allee Nr. 6. ligiuhr, Aveggstift, Frieden-1887 ist noch die Part.-Wohn. M.Rüche, Stall, Hof u. Gart. Apro Monat zu vm. (1958)

Fortz. ist die Wohnung gasse 27, 1. Et., best. a. im., Rüche, Mädchenft. Jub. p. 1. Oct. zu verm. h. nur Borft. Graben 44 W. Werner, 9-10 Brm.

jahrwasser, Bergstr. 18b, eine hübsche, freundl. Hoch-terre-Bohnung, 2 Stub.,Cb. fc, Rell., Bobenkamm., St. demüjegart. z. 1. Oct. z. vrm. der. Sasperftr. 34 a. (19569) chone freundliche Wohnung mm. u. 1 Zimm., Cab., helie Bod., Kell., Washth., s. z. Ballasse 222, nahe d. Kais. Ti d. dm. Näh. das. dei Frau ada, prt., rechis z. erfr. (19551

Shidlik 78 an der Haupt-berrichaftliche Wohnungen du vermietsche Wohnungen umer u. Bub.1.Oct.für 550.//. iserei 15, 1, zu verm. (19476 Dochherrschaftl. Wohnung 5 Bimmern mit Babe- und ltube, Hinterbalcon 20., dornicher Weg 14, 2, zu deth. Räheres zu erfragen Ga-Gaffe 1, part. (19108

Wollwebergasse 2, 3. Et., nung, best. aus 4 Zimmern Bubehör zu vermiethen. Langgasse 11, 1 Tr. (12961 Herrschaftl. Wohnung Entr.,500.63im., reichl. 3ub. Et, sern. Baschfiche, Trocensume, evil. Stall zu Oct. zu vm. äh. Schäferei 3, bei Hoffmann. Damm 6 ist die 1. Etage von Binimern zu vermiethen. Beschigung von 10—2. Käß, part.

Rochherrschaftl. Wohnung in der Volume 1. Etage, von 8 Zimmern, Cabinet, 2. Kannnern, Küche, Bad 2c., Garien ift zum 1. October zu verm. B. schoenicke. (16260 Serrichaftliche Wohnung Winter - Wohnung

helle Zimmer, Balcon, helles atree, Kildje, Kammer, Boden, ajdfüche, Trodenboden zu vm. äheres Kieischergasse 39. part erich.Wohn.,Mattenbuden 15 Bimmer und viel Zubehör per Sciober au verm. Näh. part.

ft die 4. Ctage, 7 Fenster Front, 5 Zimmer u. Zubehör, ver 1. October sür 2600 pro Jahr zu nammischan Rollings Jahr zu vermiethen. Besichti-gung von 11-5 Uhr. Räheres bei

R. Deutschendorf. Flesscher Bestehr. 10-1211hr. Näh.

Alleinstehender Herr mit Betten | Langfuhr, Hermannshof. Weg 6, 70 m dis elektr. Bahn, herrsch. Haus ucht Schlasselle im Pr. v. 3-4 M 3 Z., viel Zub., Glasbaleon, rings Gärt., 450—550Mk., nahe Zinglhöhe. In meinem Hause Zoppot, Seeftraffe 1, Ede Danziger

Montag

ftraße, (befte Geschäftslage) richte ich noch einen Laden mit großem Schaufenster ein; berfelbe eignet fich vorzüglich zur Ctablirung eines

Special-Tuch- und Herren-Confections-Geschäfts Langfuhr, Alein Sammer-Beg Nr. 11, im neuerbauten Saufe, sind noch Wohnungen von de ein solches noch nicht am Plaze vorhanden ist.

Etwaige Bünsche von Reflectanten könnten beim Ausbau des Ladens berückfichtigt werden.

Zoppot, in mein. 2 Wohnh., find | Gr. Mühlengaffe 16, am Holzm. trod., gef., bequemeWinterwohn. zu vm. Näh. Zoppot, Südftr. 27

Seifige Geiftgasse Nr. 106 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näheres 3 Trepp. Bleifcherg. 46, Whn., 2 St., Cab., k., a. kndrl. Bew. zu vm. Nah. p Jopengasse 5 ist eine Stube und Küche, p. für eine alte Dame, zu vermieth. N. baselbst 5, 1 Treppe. Wohnung v. Stube, Cab., Kiiche Reller, Stall, 1. Oct. f. 13.11. an nur ruhige Einwohn. zu vermiethen Zigangenbergerfeld26,Langfuhr Gr.Mühleng. 16, a. H., h. Wohn. 2.Et., fr.Zimm.m.Zub. an Dame v.kinderl.Ehep. Och zu vermieth

Hundegaffe 64, 1. Etage ift die Sof-Wohnung von 2 Zimmern, großer Rüche, Babe einrichtung und reichlichem Zubehör für 475 Mark zu ver miethen. Besichtigung v. 10—1 Borm. und 4—7 Nachm. [19601 Die Hofwohnung v. 2. Stuben, Hause Frauengasse 21 ist zum . October an rubige Einwohner zu vermiethen. Näh, im Comtoir

Borft. Graben 24, 1Er., ift eine Wohn., best. a. Stube, Cab., Küche u.Zubehör zu verm. Räh. hinten 4. Damm Mr. 3 ift bie 2. Gtage an nur ruhige Bewohner per 1. October billig zu verm. Zu besehen v. 11-12 Brm. u. 3-6 Nchm.

Eine kleine Wohnung zu vermiethen 3. Damm 16. Zu erfragen im Laden.

Eine Wohnung von Stube,Rüch und Zubehör zum 1. October zu vermiethen Ohra, Neue Welt 231 Hirichg. 14 Wohn., 4. Zim. u. Cab.n zub., Waschk., Truckenboden zu October zu verm. Näh.3 Trepp Frdl.Wohn. ift an finderl. Leute 3. L.Oct.zu vm. Fraueng. 38,1. Kohn.

Gr. Wollwebergaffe 13 1. Ctage,

4 Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Zubehör, passenb für Aerzte, Rechtsanwalt, Geschäft auch Private mit auch ohne Schaufenster zu vermieth Gr. Wollmebergasse 13, 3 Tr. 2 Zim., Entr., Küch., Bod. u.Zub. zu vermieth. Besichtig. von 10 bis Uhr. Zu erftagen 1 Treppe birfchgaffe 2 ift e.Wohn.v.43., E Speifet., g.R., Rell., Bob., Wascht u.Trodenbb.v.fof. od.fp.zu verm Bohn. n. Stube. Ch., fl. Borderft. Entr.u. Zub., o. Küche, an einz. ruh Herrich. zu vrm. 3. Damm 12, 1

Schüffelbamm 44 ift gun 1. October eine fleine, freund. liche Wohnung zu vermiethen Jopengaffe 19 ift die 1. Erage von October zu vermiethen Preis 1000 M. Näheres 3. Etage

Kleine freundl. Wohnung . 1. Oct. im herrsch. Hause ar ruh, finderl. Ginm, (Breis 21 M) zu verm. Langgart. 101, Gartenh Kaninchenberg 8,230hn., 3 Zim. all. Zub., Cintr. in d. G., Laube Gripl., 3.Oct.zu v. Räh. Nr. 7,1 Wohn, von Stube u. Cab., (ohne Küche) sep. Eing., an e. Herrn zu verm. Poggenpsuhl 14, 1 Tr., l Eine Wohnung für 15 M

monatlich ist zu vermiether Sandgrube 46, parterre, links Elisabeth-Kircheng, ift e. Wohn in findl. Leute für 15M zu verm Zu erfr. Töpfergasse 15, 2 Tr Goldschmiedegaffe 7 find mehrere Wohnungen zu verm Bu erfragen 3. Ginge.

Eine schöne helle Stube ohne Rüche ift vom 1. October zu ver: miethen. Nah. Rarpfenfeigen 23 Eine große Stube ohne Rüche ist zu verm. Barth.=Kircheng. Rah. Altft. Graben 53, im Laden Langfuhr, Eichenweg ist e. Part. Wohn., gr. gew.Kell., f. jed. Hand-werf.paff., zu Oct. zu v. N. Langi., Mirchauerweg 7, b. H. Bausemer.

Zoppot, Wäldchenstraße 2 Zimmer, Küche und Zubehör dum 1.Oct. möblirt oder unmöbl abzugeben. Näh. baj. 2 Tr. (1878) Boggenpfuhl 14, Hinterh.,1, ift e Bohnung v.1 Zim.,Küche, Boden

Kell.2c.zu vm. Preis 17.M. Näh.pt Neufahrwasser, Schulftraße 4, ist eine Wohnung von 2 Stuben, Rüche, Boben zu vermiethen. St., Cb., Rch. f. 21.11, 1gr. St. R. 16.11 1Sthch. 9,50 ... 3. v. Poggenpf. 65,3 Wohn. von 3 Zimmern, Balcon, Entr., Lüche, Holzft.u. Kell., Eintr. in ben Garten von Oct. für 360.M. zu vermieth. Heiligenbrunn 19. Hundegasse 22, 3, eine Wohnung

Alexander Barlasch, Jildmarkt Ur. 35. ift eine herrich. Wohnung, 2. Et. freundl. Zimmer m. Bubeh. at 1-2 Dam. ob.fbl. Chep. 1. Oct. 3.v.

Zoppot zu verm. trodene, minterwohn., Zimmer, 2 Beranden, Rüche Kammer, Garten. Näheres Blumengeschäft Seestraße 15 Bum 1. Oct. zu verm.e. Wohnung, Beil. Geiftgaffe geleg., 2. Etage von 620 M Nah. Heil. Geiftg. 59,1. Besicht. von 9—12 u. 3—6 Uhr. EineWohn.von gr.Stube, Cab.u Rüche, 1Tr.gel., Strafenfr., von 1.Oct.zu vrm. Off.u.D379a.d. Exp Kl. Wohnung an finderloss

zu vermieth.Näthlergasse9,2Tr Holzschneibegaffe 3, bei der Wiebenkaserne, ist versetzungs-halber die 1. Etage, 4 Zimmer, eine Dachstube und Zubehör, zu vermiethen. Besichtigung Vorm Näb. dajelbst 2 Treppen. (1965: Wallplat 18 ift die Part.=Wohn. Stub., Entree, Rüche, Speifet Mädchenkammer, Boden, Keller, Wajchfüche und Trodenboden zu verm. Räheres daselbst's Trepp

Im Renban Fleischergasse 41|42 find Wohnungen von 3 Zimmern für 420 und 450 M und eine von Zimmern für 550 Mper 1. Oct. zu vm. Näh. am Bau v.11-1Uhr.

Sine fleine Wohnung zu verm. Schidlitz, Schlapke 1 Wohnung von 2 Stub, Cab. Küche nebst allem Zubehör vom 1. Oct. z. vm. Frauengasse 5,2 Tr Breitgaffe 46 ift bie 1. Etage nebst all. Zub. zum Oct. zu vrm Räh. pt. Zu bes. 10-1Uhr. (10648 Langfuhr, Eichenweg, sind Wohn. 1.Et. 1St., gr. Cab., Kch., Kell., B. Trocks. 3.Oct. 3.vm. N. Langfuhr Mirch. Weg 7 H.Bansemer [19649

Im herrsch. Hinterhause Altstädt. Graben 11 ift eine Wohnung von 3.Zimmern und Zubehör für 480 A zu ver-miethen. Räheres daselbst zw. 3 und 5 Uhr Nachmittags.

Beil. Geiftgaffe 37 2 fleine Wohnungen von Stube und Rüche zu vermiethen. Fischmarkt 4, 1 Tr. ift e. Wohn . 17 Man kinderl. Leute zu vm Breitgaffe 59 ift e. Hofwohn, für 16 M und e. Wohn., 4 Tr., ohne

Küche zu verm. Näh. part. [19638 Langiuhr, Heiligenbr. Weg 5 ist eine Wohnung von Stube Cabinet u. Zubehör zum Octbr zu vermieth. Näh. das. 1 Treppe 2 kleine Wohnungen für

den Winter zu vermiethen. Zoppot, Bismarcftraße 1 Bootsmannsgaffe2, 4, eine fleine freundl. Wohnung zu vermieth.

Fleischergaffe 43, 1. Ct. Borberhaus, ift eine Wohnun v. 5 3imm., 2 hell. Entrees, Kiiche Reller, Bobenraum 2c., v. 1. Oct preisw. zu vermieth. Auskunf ertheilt Frau Feist, im Hinter haus, parterre.

Brandgaffe 4, 2, find 2 freund liche Wohnungen an ruhige Ein wohner zu vermiethen. (1962) Lastadie 11 eine Wohnung, 2 gr reundl. Rimm. nobit Bub.an eing Berrich. zu verm. Bej. 10-1 Uhr

Hühnerberg 15—16, zwei gerichaftliche Wohnungen b. Zimmern, Cab., Entree, 3 gr. Zimm., Entr., Zub., Hof, Gart.u. Laube, alles hell u. f. faub., zu vm. Mottlauerg., herrsch. Wohnung 3 Zimm., rchl. Zub.n. Gart.zu vm J. Schmidt, Fleischerg. 9,1.(19598 1 Wohnung j. 85M monail. ift zu orm. Sandgrube 46, pt. l. (19606 Gr. Berggaffe Wohn., 3 3im. Küche, Mädchenst. pp., p. 1. Oc. zn vrm. Näh. Kl. Berggasse 8,1 Fleischergasse S1 ist e. Wohn von 2 gr. h. Stuben, Küche, Bod. zum 1. October zu vermiethen

Zimmer.

1 gr.frdl.Brdrz. o.Möb.z.v. Holz ichneideg.1,2,Eing.Wallpl.(1958: Breitgaffe 35, 1 Treppe, ift ein freundlich möbl. Zimmer u vermiethen.

unheizbares Dachstübenen ft für 5 M zum 1. Oct. zu verm. Goldschmiedegasse 27, 2 Tr. Jopengasse 6 ist ein fein mobl immer von fogleich zu verm Sep., möbl. Zimmer, evenil. Burichengel., z. 1. Oct. zu v., R. Reiterkai., 1. Steinbamm 2, 1. Bom 1. Dct. ift eine eleg.möbl. Wohnung v. Wohn-, Schlafz. u. Zub. zu vm. Näh. Fleischerg. 4,1.

Altst. Graben 105, am Holz: markt, fein möbl. Zimmer m. K fep. Eingang, an Hrn. zu verm Ein gut möbl. Borderzimmer if Beil.Geiftgasse 128,1, iof. zu vrm. Ein möbl. Vorderzimmer ist an 1—2 herren von gleich ob.später zu vrm. Burggrafenstraße12,1,1 Pielierstadt 30, 1, ift ein gut

zimmer an e. Hrn. z. Oct. zu vm Gin fehr hübsch möblirtes Borderzimmer ift Breitgaffe Nr. 45, 1 Tr., v. 1. Oct. zu verm. Dienergaffe 8, 1, freundliches Cabinet, nach vorne, an einen jungen Mann zu vermiethen.

Scheibenrittergaffe 10 if 1 fleine Stube an e. alleinftehende Person vom 1. October zu verm Weidengaffe 17-18, part., ift ein gut möbl. Borberg. mit

guter Benf. vom 1. Oct. zu verm. Beil. Geiftgaffe 91 ift eine eleg. möbl. Wohnung, best. aus 2 Stuben, fep. Eing., zu berm 2 fein möblirte, helle, neu decor Zimmer an höh.Beamt. o. Milit zu verm. Neugarten 20 a, hochp

Fleischergasse 4, part., find 2 fein möbl. Zimmer, fep. Eingänge, jum 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterhaus, part., links

Gine fleine mobl. Stube mit auchohnePension zu vermiethen. Näh. Bootsmannsgaffe 2, 1 Tr Ein Theilnehmer zum möblirten Zimmer mit Penfion wird gef. Pr. 40 M. Mattenbuden 4.(19655 Ein gut möbl. Zimmer, paff. für t ober 2 Herren, mit auch ohne Penf. zu verm. Breitgoffe 62, 2. Mbl.Zim.,g.Penj.f.40Mv.gl.zuh Fraueng. 4, 1 Tr. Zu erfr. 2 T Ein freundl, möbl. Borderz. mit Clavierben. ift v.1. Oct. an e.Hrn. bess. Stand. Schickstange 15 zu v Pfefferstadt 49,2,ichones,großes, gut möblirtes Zimmer, Cabinet und Nebengelaß zu vermiethen.

Langgarten 20 ist ein fein möblirtes Zimmerzu vermieth. Pfefferstadt 31, 1 Tr. ift ein fein möbl. Border-Zimmer mit auch ohne Pension zu vermiethen. Stohlengasse 2, 2 Treppen, ift ein gut möblirt. Zimmer und Cab. jep. Eingang, von gleich zu vrm 1 fein möbl. Zimmer ift an 1 ober 2 Herren per October zu verm Langfuhr, Jäschkenthalerweg 6 Möblirt. Zimmer mit Penfton per jojort für 40-45 M gesucht Off. u. D 357 an die Exp. b. Bl

leleg.möbl.Yorderzimm. nebst Cabinet ift mit auch zum 1. October billig zu verm. Golbschmiebegasse 27, 2 Tr Ein anft. Mann findet Logis Juntergasse 8, 2 Treppen.

Anständiger junger **Logis** Mann findet gutes **Logis** Um Stein Mr. 15, 3. Gtage. 2 junge Leute finden fofort an-

tändiges Logis im eigenenOber-tübchen Holzgaße 9, 1 Tr. Ein anständ. jung. **Logis** Mann findet gutes **Logis** Br. Rammbau 21, 1 Tr., vorne Breitgaffe 89, 2 Tr., finden 1anständige junge Leute vigleich Logis mit Beköstigung

2 junge Leute sinden gutes mit Be töftigung Tobiasgaffe 4, Meierei Logis mit g. Stoft, d. Woches 1/2.M., v gl. zu haben Frauengasse 4, 3Tr Ein ig. Mann find. gutes Logis Golbichmiedegasse 7, Hof. Log.im eig. B. m.g. Beföst.ift v.fof

OMp. Woche, zu h. Lafindie 10,2 Ein junger Mann **Logis** findet Spendhausneugasse 4, 3 Trepp.

2 anft. junge Leute finden gutes Logis Altstädtischen Graben 60 Gin nur auft. Dladchen als Mitbewohnerin tann sich melden Junkergasse 8, 2 Trp. Ein febr anftändiges Diadchen melde sich als Mitbewohnerin Steindamm 9tr. 20, 1 links Anft. Mäbchen find, freundliches Logis mit auch ohne Beföstigung Fleischergasse 88, 3 Tr., rechts.

Pension

Gute Benfion finden 1 bis 2 Schüler oder Schülerinnen in gebilbeter Familie mit Beauffichtigung der Schularbeiten Hundegasse 87, 1 Tr. (19399 Gute Benfion finden 1-2 Schüler in anft. Fam. mit Beauff.d. Schularbeit. Mattenbuden 32, im Gart Berren find. zum 1. Oct. gute Penj., auf Wunsch jeder mit sep Zimmer. Näh. Langgarten 82, 2 Bension gesuchr von sosort Alter von 11 bis 12 Jahren bei anst. Leuten. Preisang. erwünscht Off. unt. D 332 an die Erp. d. Bl

Div. Vermiethungen

2 Kellerränme, dur Mangel od Gemüseh., a. Bierverlag oder z Lagerraum, sind v. 1. Oct. zu ver miethen Langfuhr, Kl. Hammer Weg 11, t. neuerb. Hause. (1958)

Comtoir, ein auch zwei Zimmer zu ver-miethen Brodbankeng. 30. (19342 Beideng. 1d. 10-1211gr. Näch. Juverm. Borm. 10-1. Näch. Juverm. Korm. 10-1. Näch. Fleischerg. 4,1. Simmer u. Cabinet Juverm. Korm. 10-1. Näch. Fleischerg. 4,1. Simmer u. Cabinet Juverm. Nächergescher Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger finden dauermde Beschäftigung ist zu verm. Land. Historie Steinschläger für der Land Frauengasse 15, part.

Der Laden

Altstädt. Graben 11 in nächster Nähe der Markthalle und des Holzmarkts gelegen, ife per 1. Oct. zu vermiethen. daselbst zw. 3 u. 5 Uhr Rachm

Gin Labenlocal nebit baran liegender großer Stube, an der Langenbr. zw. Krahn= u.Hl. Geist Thor gel., zu jedem Geschäft pass. ift umftändeh. sosort zu verm. kann auch am 1.Oct. bezog. werd Näh. Bootsmannsgaffe 8, part. Ein Geschäftstell. nebst fl. Wohn. auf der Altst. v. 1. Oct. zu verm. Offert. u. D380 an die Exp. d. Bl

Laden

om Octor. zu verm. Buerfragen Makkanschegasse 9, part. Ein Labenlocal zu jedem Gesch passend zu verm. Schmiebeg. 19 Sandgrube 20a, Meieret mit Wohnung zu ver-mieth. Näheres parterre rechts

Kellerräume, zuf. häng., ge wölbt,hoch,groß,hell,m. Wafferl. Canalifat. u. Feuerungsanlagen versehen, zur Werkstatt, Lagerei u.dergl.,Pfesserstadt 50,2,zuvrm.

Ladenlocal,

au jedem Geichäft paffend, fof oder später zu vermiethen. Off unter D 329 an die Erp. d. Bl Breitgaffe Dr. 77 ift gum 1. October das parterre belegene Ladenlocal nebst Wohning zu verm. Näheres daf. 2 Tr. hoch Ein Laden ev. mit Wohnung, Geschäft, ist Hopfengasse 98/100, nahe der Milchtannengasse, per 1. October cr. oder fpater zu (19501 vermiethen.

Offene Stellen: Männlich.

finden bei uns fofort lohnende Beschäftigung. Zucker-Raffinerie Danzig

in Menfahrwasser. Postillone und Kutscher

fönnen sich melben Vorst. Graben 66, 1 Tr. (19541 Tüchtiger junger Mann

Reisender für Stadt und Umgegend gesucht. Eintritt eventl. josort. fferten unter 19458 an die Expedition d. Bl. zu richten. Für das Stadtlazareth der Sandgrube werden gesucht

zur sofortigen Ginstellung: 1 Arankenwärter, 1 Krankenwärterin. Melbung im Burean daselbst

Gute Bautilaler Schulz, Stadtgebiet 30. (19294 E. Haustnecht f.d. Wiehlholg. fucht ob. 1. Oct. J. T. Czachowski Mühlenbesitzer, Oliva. (19480 Gin energischer, niichterner

Auffeher für ein Fabrit - Gtabliffement gesucht, Schlosser od. Majchinenauer bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter 019521an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tichtige Dacidocker, sie auch diasphaltiren verstehen, finden bei hohem Lohn bauernde F. Esselbrügge, Graudenz.

Schneidergesellen f. bauernde ein Breitgasse 33, 1 Tr., hinten. Gin guter **Roctarbeiter**, aber nur folcher, kann sich melben Häfergasse 5, 1 Trp. Maler &. Streichen von Sachen, Tischler 3. Möbelpol. meld. sich Langinhr, Johannisthal 6, 1 Tr. Maiergehilfen find, bauernde Beschäftigung bei R. Milkereit, Heilige Geistgasse Mr. 93. Schneiber f. Einsegn.-Anzüge f. Berendt, Kohlenmarkt 10. (19605

tüdt. Kupterigmiede= gefelle findet fofort bauernde Befchäftigung bei Jul. Geyer, Löbau Westpr. (19607 Schuhmachergefellen auf gen. Herrenarbeit können sich meld. Brausendes Wasser 2, 1, links Tüchtige Schneibergefellen ftellt ein F. Galka, Satergaffe 4, Treppen, Eingang Priesierg.

Maleraehilfen und Anftreicher werd. eingestellt Engen Gelsz, Altes Rog Nr. 2. Malergehilfen bei hohem Lufn fiellt ein C. Kelmke, Burgftrage 7. Tüchtige Maler stellt ein Pelix Sommer, Tobiasgaffe 15.

Ein Tischlergeselle kann sich melden Schmicbegaffe 28, Hof lehrl.f.e.Rechtsanw.=Bureau gei Off. u. D 393 an die Exp. d. Bl Austreicher u. Malergehilfer in Pr. Stargardb. Anst. u. Entsch d. Hinreise. Zu meld. i. Landgest.. Neubau b. Minler Seldensticker. Mehr.Schuhmacher auß.d.Haufe können sich meld. Jopengasse 6. Gin Tapeziergehilfe findet auernde Stellung Diobel-

dauernde Stellung handlung Breitgasse 79. Tücht. Bautischler finden Beschäftigung Töpsergasse 23.

Ein Wirthschafter der mitarbeiten muß, bei guten Gehalt u. freier Station gesucht Off. unt. W 6/9 an die Exp. d. Bl Tüchtiger Hotelhansbiener fann sich sofort melben Hotel Kaiserhof, Zoppot.

Suche für mein Restaurant einen verh., möglichft finderlojen Bertreter,

welcher mit d. Branche vertraut ein muß. Off. u. D 385 an d. Exp Schneidergesellen Will (Rocarbeiter) können in Arbeit ireten Tijchlergasse 53, 1 Tr.

Sattlergehilfen, felbstständig arbeitende Wagen-garnirer, sinden sof. dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

E. Findeisen, Elbing, Junerer Mühlendamm 38. Tüchtiger Ofensetzer und

Arbeitsbursche kann sich meld Tischlergasse Nr. 47, parterre 2 Tischlergesellen können sich meld. 2. Neugarten 16

Gin Riempnergefelle tann sich melden Breitgasse Nr. 33 ltücht. Schmiedegeselle f. 1. Feuer nach außerh.(k.auch verheir.fein) dauernd ges.N.Petersilieng.12,2 Tüdtige Bantischler

ftellt sofort ein [19642 Johannes Schulz, Baugewerksmeister in Praust T. Nodarb.f. b.B. Goldichmdg. 32

Ms Laufburiche kann fich ein Sohn ordentlicher Eltern melben. Offerien unter D 343 an die Erp. b. Bl. erbet. Ein ordentlicher kräftiger Laufbursche findet Beschäftigung Retterhagergasse 7, im Laben.

ingendliche Arbeiter zwischen 14-16 Jahre alt, finder Langgarten 109 in der Tauwerk Fabrif leichte Beschäft. (1962

Ein Arbeitsburiche melbe fich Melzergaffe Nr. 6. Kräftige Laufburlmen werd.gefucht M. Lövinsohn & Co. Langgaffe Nr. 16.

Laufburiche t. sich m. Johannis-gasse 24,1 Tr. J. Müller, Maler. Gin fraftiger, fleifiger Arbeitsburiche fofort gesucht A. Lehmann, Jopengasse 31. mas Gin Laufburiche 323 kann sich melben Langgasse 84 Laufburiche, der beim Maler Ein ordentlicher Laufbursche kann fich melden Holzmarkt 6, 1 15 jähr Knabe z. Caffiren für die Buchhandlung ges. Rammbau 4

Ein, Lehrling mit guter Handschrift wird für eine Kornwerserei gesucht. Off unter D 215 an die Exped. (1954) Ein Sohn ord. Eltern, d. Luft hat, die Fleifch. zu erl., f. fich m. Ultst. Grab. 38, M. v. Narzimski.

mit guter Schulbilbung, aus anständiger Familie, welcher Luft hat, das Vapiergeschäft gründlich zu erlernen, findet Stellung J. H. Jocobsohn,

Papier-Groß-Handlung. Beiline Geiftanffe 121.

fofort ober 1. Oct. gejucht Station im Hause. Kudolph Sausse Nachil. Drogenhandlung, Elbing. (19061

Solz-Export-Geschäft juge per 1. October cr. einen

Lehrling mit guter Schulbildung. (19588 Suche

einen Burschen zur Erlernung eines feinen Weschäfts gegen monatliche Vergütigung

J. Dau. Keil. Geiftaaffe 36. Für mein flott gehen- & bes Manufactur-, Kurz-Materialwaaren Gefäft fuche ich einen Lehrling, Or Cohn achtbarer Eltern per gleich ober fpater. A. Szczodrowski,

Bölfau Weftpr. Für mein Farben-Engros- u. Detail-Geschäft suche per fofort

einen Jehrling gegen monatliche Remuneration. Johannes Marquardt,

Housengaffe 88. (19626 ohn achtbarer Eltern, ber Lust hat, Kellner zu lernen, kann eintreten Hotel Engl. Saus. Bu melben Brobbantengasse 16, parterre.

Bwei Schlofferlehrlinge fönnen fofort eintreten bei Schlossermeister J.Kuhr, Zoppot. Kellnerlehrl. für Hotels, Hotels hausdiener, Hausd., Kutich., fof., Sept.u.Oct.3ahlr.gf. 1.Damm11. Ein Lehrling, der die Bäckerei erlernen will, kann sich melden Kassubischer Markt Nr. 1.

Sohn ordentl. Eltern, welcher Luft hat, die Steindruckerei zu erlernen, kann fich melben

H. Saenger, Hundegasse Mr. 104. Gin tüchtiger Unterschweizer und Lehrling melde sich Lang-fuhr Nr. 40. E. Herfor. Sohn ord. Eltern, der Luft hat die Schneiberei zu erlern., melde sich Heilige Geisigasse 60, 8 Tr.

Weiblich.

Suche für ben Ausschant meiner Destillation ein Lehrmädehen aus anst. Hanse Off. n. **D 222** an d. Exp. [19632

Gine Wäscherin findet sofort Stellung im Stadtazareth am Olivaerthor. (19509 Ein junges beicheibenes Dienft. mädchen kann sich melden Sandsgrube 20, 1. Meld, Borm. (19530 Suche für mein Lampen., Glasu. Porzellanwaarengeschäft von fofort eine durchaus tüchtige,

diefer Branche erfahrens Verfäuferin. Beugn., Photograph. u. Gehalts-anfprüche bei freier Station und

familienanichl. zu richt. an Paul

Schott, Ofterobe Oftpr. (19502 Suche von fofort ein anftand. junges Mäddjen. velches etwas Kenntniß von Rüche und Schneiderei hat, fowie zur Beaufsichtigung zweier größeren Kinder und wenn es ein muß, Gäfte zu bedienen, als Stilige der Hausfrau, Familiens aufchluß zugesichert. Bestigerss töchter bevorzugt. Gehalt 120 M und freie Wäsche. Photographie erwünscht. Gustav Boldt,

Raufmann und Gasthofbesitzer, Schlofigarten bei Marienburg. perfecte Hotelkomin fucht Hotel Lichtenstein,

Eine Aufwärterin, Frau oder älteres Wädchen, kann sich f.d. Rachm. melben Wiesengosse 8, 2. Eine Wasdyfran fann fich Kleine Wollwebergaffe 5, part. Suche zum 1. Oct. eine fauberre Aufwärterin mit guten Zeugn. Gertruben-Sofpital 10, I. Etg. Ein anft. Mädchen von 14-15%. für den Borm. zum Aufwarten gesucht Schießstange 5a, 2 Tr. g. Madchen w. b. feine Damenchneiderei erl. w., f. sich melben Borst. Graben 24, 1 Tr., hinten. Suche ein Rinder-Fraulein für Warschau zu 2 Kindern, A.Weinacht, Brodbänkengasse 51.

Suche eine felbftft. Birthin, ein Dienstmädchen, das tochen und jelbstitändig einem herrn die Wirthschaft führen fann, ein Labenmädchen f. Materialgesch. u. Silfe in der Wirthichaft, ein erfahrenes Stubenmäden. u. e.faub. Dienstmädch. für e. alte Dame, e. perf. Köchin bei hoh. Lohn, 20 M mtl., A. Weinacht, Brodbantg. 51.

Gin ältered Fraulein, welch. in der Landwirthschaft nicht ganz unerfahren ift und tochen kann w. gefucht Kameran, b. Schöneck Westpr. Schultz. Ein Dienstmädchen,m. d.bürgert. Rüche vertr. f.2 herrich.n. Berlin p.1. Oct. gef. Meld. Beil. Geiftg. 27. Ein Mädchen von 14-15 3. wird für den Borm. zur leichten Arbeit gesucht Jopengaffe 38, im Laden. Eine Aufwärterin fann sich Dienstag früh 7 Uhr Grüner Weg 16, 2, rechts, melden.

Bum 2. October fucht ein zuverlässiges Mädchen, das jelbstständig fochen kann, Frau Hauptmann Wegener, Halbs Allee, Lindenstraße 22, 1. (19599

findet Beschäftigung Dura, August Kressmann. I Schönfelbermeg 51.

[19591

Für die Schuhwaaren:Abtheilung suche per 15. d. M

1 Berkünferin,

welche mit der Branche vollständig vertraut sein muß.

M. Baer, Sohlenmarkt Ar. 32.

mädden, Kinderfrauen und Kindermüdden, Abwalde und Schenermäden fucht Hardegen Nachflg. Suche

Kindergärtnerinnen 1. und 2. Claffe für Güter, fomie Landwirthinnen, Stubenmädeffen nach auswärts bei

Hardegen Nachfolger. Maschinennäht.,ind.-Jaquets g. f.d. Besch. Burggrafenstr. 12, 1, 2 1 Räfterin außer dem Saufe, die auch etw. schneidern faim, w. gef. Off, unter D 381 an die Exp. d. Bl.

Mit guter Schulbildung und Kennmiffen v. Wäsche od. Schneis derei wird zu engagiren gesucht. Bei genügenden Kenntniffen eventl. nur turze Lehrzeit bei entsprechend. Vergütigung. Off unt. D 376 an die Exp. d. Bl. erb

junge Damen Bur Erlernung meines fuche Lurz- und Wollwaarengeschäfts. Julius Goldstein, Breitgaffe 100. Buffetfräulein für feines Hotel gesucht 1. Damm Nr. 11. Aufwariemädch. gef. 1. Damm 11.

Sabenfräulein für Fleischerlad. Wirthinnen, Röchinnen, Stuben-Kinder- und Hausmädchen von fofort u. 2. Oct. bei hohem Lohn. C. Bornowski, Heil. Geiftg. 102. Ein ordentl, junges Mädchen (m) zum Anfwarten IV für den ganzen Tag melde fich Hinterm Lazareth 18, **Totzlaff**. Jg. Mädchen, welche die Damenschneiderei erl. wollen, können sich melden Fleischergasse 74, 2. Suche jüng. u. alt. Mamf., Buffet-madchen, Berkauferin f. Burft-geschäft P. Usswaldt, 1. Damm 15.

Suche

zum 2. October bei hohem Lohn Dienstmädehen, welche Kochen tonnen, Stuben- und Hausmädchen, Kinderfrauen, auch Mädchen für Berlin bei hohem Lohn und freier Reife.

S. Klar, Beil. Geifigaffe 33. Gine fanbere Aufwärterin für den ganzen Tag melde sich Breitgaffe Mr. 116, parterre. Aufwärterin f. d. ganz. Tag gef. Neugart. 22b, a.d. Promen., part 3g. Mädchen, Töchter ordent: licher Eltern, finden eine Lauf-stelle Langgasse 65, 2 Treppen. Geubte Arbeiterinnen

für Anabenauzüge u. Anabenvaletots gesucht. Giese & Katterfoldt,

Langgaffe Mr. 74. Aufwärterin ges. Reitergasse 12 Gin Madchen in g. Hojenarbeit geübt findet dauernde Beschäft. Große Hofennähergasse 8,2 Tr. Suche ein tücht. Stubenmädch. 3. 1.Oct.für ein Gut nahe b. Danzig B. Medike, Langgarten 12.(19611 Suche tücht. Mädchen für gute

Häufer B. Liedtke, Langgarten 12. 25 Eine Aufwärterin für den Bormittag melde sich 2. Damm 17, 2 Treppen. Beiibte Schneiderinn. find. fof

d. Beschäft. Goldschmiedeg. 11, 1 Rüngeres Dienstmädchen für Meineren Haushalt 3. fosortigem Antritt gesucht Langsuhr, Bruns-höferweg 41, 2 Treppen, rechts. Zwei Jabrikmäddjeu wer

auf lohnende Accordarbeit ge-Danziger Glashütte, Legan. Bei höchstem Lohn u.freier Reise fuche Madchen zu fofort u. 2:Oct. f.Berlin u.and.Städte, für Danz. für ang.Stell. zahlr.Köch.,Stub. Haus-,Rindermädeh. 1. Damm 11. Moch.,M.-Näht., a. Lgrjaq. geübt 6. h.L.t. f.m. Schmiedeg. 20, H., pt.

Duche

immerfort bei hohem Lohn Röchinnen, Stuben-, Sand-u. Rindermadch., Kinderfranen u. f. w. für Danzig u. außerhalb. Hauptvermiethungstage Dienstag und Donnerstag Rachmittags. Mick, Heilige Geiftgaffe Ar. 27.

Innges Mäddjen welches die feine Hotels und Restaurationsküche ertern. will, m. n. angen. Hotel Engl. Haus. Ein gesetztes, anft. Mabchen als Stütze,welch.fämmtl.hausarbeit übernimmt, fann sich metben

Köchinnen, Haus- u. Stuben- [zum sofortigen Antritt bei

dauernder Stellung gesucht. L. Grzymisch,

Berliner Damenmäntel-Fabrit, 64 Langgaffe 64. Lord.Mädch. z.Aufwart. f. d.ganz. Tag gef. Heil. Geiftgaffe 48, part Eine tüchtige Verkäuferin für die Markthalle, die zu wiegen verkieht, melde fich Breitg. 62, 2.

Eine Kindergärinerin 2. Cl. für den Nachmittaggesucht durch I. Dann Nachfl.

Eine ehrliche tücht. Aufwärterin für den ganz. Tag von sofort bei gutem Lohn ges. Fleischerg. 8, pt. Sine ord.Frau wird tür mehrere Tage in der Woche z. Waschen ge Off. unt. D 384 an die Exp. d. Bl Geübte Mäntelarbeiterinnen f. jich m. Köpergaffe 22a, 3. (19651 Ein junges Madchen melde sich zum Aufwarten für ben Rachmittag Sl. Geiftgasse 36, 2. Nlädchen v. 14-16 J. zum Ausw. gesucht Ketterhagergasse 14, Hof. Line anst. Frau oder Mädchen k. fich z. leicht. Näharb. f. den Nachm. meld. Langgart. 73, Hof, B. Thüre. Gine faubere Anfmarterin

für den ganzen Tag kann sich melden Poggenpsuhl 82, 2 Tr. Suche

von gleich und October Land: wirthinnen f. felbstständige Arb., auch unter Leitung einer Frau, Kindergärtnerin, Kinderfrauen, Kindermädchen, Stubenmädchen ür Donzig, Langfuhr u. Güter, Köchinnen, Sausmädchen. J.Dau, Scilige Geiftgaffe 36.

Stellengesuche Männlich.

Jüngerer Materialist sucht geftützt auf gure Zeugniffe, per bald anderw. Engag. Offerten unt. **D** 216 an die Exp.d.BL.(19537

Gin junger Mann (militärfrei) mit guten Zeugnissen sucht per 1. October er. Stellung als Buchhalter, Comtorift ober Expedient. Offerten erbitte unter D 229 an die Expedition dieses Blattes.

Krankenpfleger bittet um Stellung bei einem kranken Herrn oder Dame. Off. unter **D 815** an die Exp. d. Bl Cehrer a. D., 32 J. alt, bittet um paff. Engagement von fofort ober . October Hirschnasse Nr. 10, 3

Königl. penf. Beamter mi nuter Handschrift sucht Stelle als Aufscher od. Stelle im Bureau, ruch bei einem Rechtsanwalt. Of a. D 319 an die Exp. d. Bl. (19608 Ein junger Mann, 18 J. alt, der 3 Jahre im Materialg. w., f. St. Off. unter D 345 an die Exp.d.Bl.

Empfehle

Juspecioren, Guisverwalter, hofmeister, verheirathete herrschaftliche Diener, sowie Sansdiener mit langiahrigen guten Zeugnissen

Hardegen Nachfolger, Peiligegeistgaffe 100.

Weiblich.

in Buchführung erfahren, mit landwirthichaftlichen Berhältnissen. besond. Barzellirungssachen vertraut, befähigt engl., franz. und italienische Correipondenz zu führen, wünscht Beschäftigung als Correipondentin . für ein Handels = Hans, eine Zeitung 2c. Borzügliche Referenzen. Off. unt. 18785 an die Exped. d. Blatt. (18785 1 auft. geb. Mädch., 18 Jahre alt, wünscht bas Fleischgesch. zu erl. Off. u. **D** 331 an die Exp. d. Bl. Gebild. Fräul. fucht Engagem.v. Oct. zur Hilfe in d. Wirthich, bei e. Dame od. auch bei Kind. Gute Zeugn. vorh. Gehalt bescheid. Off. u. D 323 an die Exp. d. Bl. Eine tücht. Verkäuferin ucht Stellung in einem Kurzund Wollmanren = Geschäft. Off. u. D 348 an die Exp. d. Bl. Gine junge Dame aus mitt-

leren Ständen sucht eine Stelle

als Stüge der Hausfrau mit Kamilienanschluß. Zu erfragen Villa Wienecke, Zoppot.

Empfehle Sädenmädchen für verichiedene Geschäfte, ältere u. jüngereKochmamsells,Stützen für Danzig und außerhalb, die kochen, Maschinennähen und plätten können, und ein Lehrmädden für ein Fleischwaaren-Geschäft. J. Dau, Heilige Geistgaffe Ar. 36.

Montag

Eine anständige Frau bittet um Stellung & Waschen u. Rein-machen Breitgasse 93, H., 2 Tr. 1 ord. Frau mit Buch sucht Aufwartestelle für den Bormittag Poggenpfuhl 20, Hinterhaus pt l j.Frau bitt. u.etw.Stüdwäsche, elb. wird im Freien getrock. erfr. Schidlig80,1,6.Schumacher E.fleiß.ja.Frau empf.f.z.Wajch.u. Reinmach. Brabant 19, 1. Resch.

Eine jg. geb. Wittwe fucht geg. freie Wohnung Dienstleistungen im Hausstand zu übernehmen. Eute Zeugnisse u.Empf.vorhand. Off. unt. D 373 an die Exp. d. Bl

Kindergärtnerin 1. u. 2.Cl. mit vorzüglichen Zeugn. u. eine er-fahrene Kinderfr. n. ausw. empf. J. Dann Nachfl., Jopengasse 58 Ein ordentl. Mädchen bittet um eine Stelle zum Waschen u.Rein machen Münchengasse 2, 2 Tr Jüngere Kochmamfells empi das Bureau 1. Damm Nr. 11 Ein ordentliches Mädchen, von 15Jahren b. um e. leichten Dienft. 3. erfr. Kaffub.Markt15,H.,Th.1 l jg. Mädchen bitt. um eine Auf wartest. f. d. g. od. halb. Tag. Zu erf. Piefferstadt 62, Eg. Wandg. Eine Schneiderin empfiehlt

sich in und außer dem Hauf Holzgasse Nr. 5, Thüre 6. Ein jung. Mädchen mit guten Beugn. w. eine Stelle f. d. Bormittagssi. Zu erfr. 1.Priesterg.2 Eine j. anst. Frau sucht in Langf. Aufwartest. od. and. Besch. vom 15. d. M. Off. u. **D** 388 and.Exp. Jz. Mädchen aus annänd. Kam. w. in irg. e. Gesch. a. Lehrl. einzut Off. unter D 386 an die Exp. d.Bl

Gine genibte Damenscheiberin empfiehlt sich in und außer dem Hause Gr. Delmühleng. 9, 1 Tr. Gine Frau bittet um Stellung zum Waschen. Zu erfragen Tischlergasse 63, parterre.

Gelernte Meierin bittet um Stellung als Berkäuferin im Milchgeich. Zu erfr. b.Gb. Tabert, Zoppot, Südstraße Nr. 20.

Empfehle tüchtiges fauf-nämisches Personal ben Herren Thefs toftenfrei. B. Liedtke, Langgarten Nr. 12. Empichle per 1.

einige rüchtige Dienstmädchen. B. Llodtko, Langgarten 12. Empfehle Landwirthinnen mit ber f. Rüche

vertraut, Kochmamfells, auft Schänkerirmen, die auch in der Wirthschaft behilft. find, ansehnt. Buffetfränleins, rüft. Kinderfrauen, Rinbergartnerinnen u. f. w., fammtlich mit den beft. Mick, Scil. Geiftnaffe 27

Wäjche wird gewaschen, gebleicht und im Freien getrochtet. Off. unter **D** 359 andie Exp.d.Bl gräul.,in d. Damenschn.geübt.,w. bei fein. Herrich. i.Mahen beich. zu werd. Off.u. D361an b. Erp.d. Bl Ein fauberes Mlädchen fucht Stellung für den ganzen Tag Zu erfr. Mattenbud.29, Th.19, 2 Empfehle Kinderfrauen f. Stadt u.Land,fr. Hausmädch,fürBerlin und bier B. Rieser, Breitgaffe 27 wünscht Cost. u.Blouf für e.größ Gesch.zu arb. Off. u.D 342 a.d. Exp

Unterroat Stnuden in Dentsch,

Rechnen, Clavier und Geige fomic in allen anderen Unterrichtöfächern werd. gut ertheilt Off. u. D 327 an die Exp. d. Bl

Wer ertheilt 3 jungen Leuten billig Tanzunterricht? Differten u. D 350 an die Exped

Charle to the second

Höchsten Zinssuß bei absoluter Sicherheit erreicht man d. Leibenten-Berfich. Aust. foftenfrei. Bureaud Frdr.-Wilh.-Gesellsch. Danzig, Borst. Grab. 49. (17484 10000 Mlk. Bur nur fichern Stelle fofort zu begeben, zu 5 Procent vom Selbstbarleiher. Agenten verbet.

20000 MH. werden v. Octbr. zur golbsichern Stelle gesucht. Off. unt. **B 405** an die Exped. d. Bl. erbet. (19829

Off. u. D 106 an die Erp. b. Bl.

12000 Mf. werden von October zu cediren gefucht. Offerten unter B 406 an die Exped. d. Bl. erbet. (63191 Gin junger Geichäftsmann mit Einlage von 3—400 M. kann foi. Theilhab. e. gangb. Geschäfts werd. Off. u. **D** 325 an die Exp. 2000 Mart, auch getheilt, find auf sichere Sypothet zu versgeben. Off. unt. D330 an die Exp. 2100 Mk. fuche auf ein Grundstück, Borftadt. Off. u. D 338 and. Exp

6000 Mart

werden hinter Bankgeld auf Häufer und vorzüglichen Acer und Wiesen von sosart vom Selbitdarleiher gesucht. Offert. unter 019639 an die Exp.d.Bl 18 500, 13 500, 10 500, 4000, 3500 M Kindergeld v. gleich zu vergeben Thurau, Holzgaffe 23,1. Ein erfahrener Zuschneiber, ber ein nachweislich gutes Herren-Barderoben-Geschäft in Danzig übernimmt und 10 Jahre da-felbst gearbeitet hat, sucht einen gewandten Geschäftsmann mit etwas Vermögen als

Theilhaber.

Offert. unt. **D** 383 an die Exped Suche auf ganz furze Zeit 50 Mark gegen hohe Zinfen. Off. u. D 387 an die Erp. d. Bl.

Accept-Austausch erh. folide Firmen. Offerten mit Ruckporto erb. unter O. E. 441 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magbeburg. (18957 Magbeburg.

30000 Mart. auch geth.,zu vergeb. Hochstrieß?. Zum Erweiterungsbau werd. 6000 Mt. exftftellig (Borftadt) gesucht. Off. u. D 347 an die Exp. Auf ein neuerb. Haus werden 7000 Mf. zur 2. fichern Stelle gesucht. Off. u. **D** 324 an die Exp.

10000 Mtf. auf sich. ländl. Hyp. . 1. December zu haben. Räher. J. Gassmann, Bohnfad. ZumUmbau werd.auf 2 vorftädt. Grundstücke zur 1.Stelle 9000 M. gesucht. Off. u. D 346 an die Exp.

18000 his 20000 Mark gur 1. ficheren Stelle, ftabtifch,

fofort od.zum 1.Oct. vom Selbst darleih. zu verg. Agent. verbet. Off. u. **D 336** an die Exp. (19600 200 Mf. werd auf Wechfel gesucht. Offerten unter **D 351** an die Expedition dieses Blattes. 10000 Mk. fuche zur 1. St. ftück in Zoppot vom Selbstdarl Off. unt. D 322 an die Exp. d. Bl 6000 Mf. werd. hint. Bantgelb gur fich. 2. Stelle gum 1. Oct. vom Selbstdarl. gef. Offert. unt. D317.

Verloren ü.Gefunden Die betr. Person, die Sonnabend den Regenschirm im Schützenhause mitgen., wird

ersucht dens. Katergasse 11 abzug 6 Mark Belohunna Bor 3 Wochen ist ein grituer Bapagei fortgestogen. Abzugeb. Eimermacherhof 4, Kühlich. 1 fl.schwarz u. weißes Kätzchen ist Sonnab.Morg.fortgel.,bitte daff wiederzubr. Jungferng. 26, pt

l Zehumarkituck aefund Abzuholen Heiligenbrunnen 25 Gin bunter Hund mit Maul forb und Holzriemen hat sich eingefunden. Abzuholen von Albert Nimzick, Schünfeld.

Ginegoldene Damen: uhr nebst Kette it Sonnabend Abend verloren Gegen Belohn, abzugeben Am braufenden Waffer Ar. 3. Gine weiße Scidenipin Sündin mit Maultorb, Hals-band u. 2 Marken Nr. 7, Hunde-marke Nr. 893 hat sich eingef. ehrwiedergasse 2, 1 Tr. rechts. Die erk. Perf., w. geft. a. Sonntag Borm.auf der elektr. Bahn währ. b. Kahrt v. Langenm. b. Langfuhr a.Berseh. mein. seid. Regenschirm mitgenomm. hat, w. gebeten, ben-felben b. Conducteur abzugeben.

Langhaariger schwarzer Hund

ist entlaufen, abzugeben Langen-markt Nr. 20, 2 Treppen. Am Sonnabend ist ein goldener Trauring, entweder im Friedr. Wilhelm-Schützenhause u. dessen Sarten oder auf d.Wege von dori nach Al. Gaffe 10,2Tr., verloren w. Daf. erh. Wiederbr. e. g. Belohn.

Vermischte Anzeigen

Won der Reise zuriick. (19459 Dr. Glaeser. Frauenarzt.

Dr. dent. surg. A. Hennet, Beil. Geiftgaffe Dr. 106. Sprechstunden für Bahuleidende 9-1 und 2-5 uhr.

Mlamben, Conrad Steinberg, Langjuhr, Jäschenthalerweg 6. Siene gut geübte Schneiderin bitt.

Saubere Rähterin, die etwas jum Beschäft, in ein. Arbeitsstiube. ichneidert, melbe sich Hunde fich Hunde fich

Walter Golz & Go.

empfiehlt gum Einfauf für ben Winter ex loschenden Bording jedes Beste schottische Maschinenkohlen

fowie täglich birect von ber Bahn

Pa. Oberschlesische Stück-, Würfel- und Nuss-Kohlen

frei in's Haus zu den billigften Tagespreisen bei ftreng reeller Bedienung.

Alle Sorten Brennholz trocken und kiehnig. Comtoir und Lager: Hopfengasse Ur. 18.

Bestellungen p. Postkarte werden prompt ausgeführt.

Berreift bis zum 19. Septbr. einschliefil. Fechner, Bahnarst.

Zurückgekehrt. P. Zander, Dentift.

Burückgefehrt Krau F. Blumm, Langgaffe 1, 2 Treppen.

Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 und 2-4 Uhr. (19609 Gottfried J., Steegen, herzelichifte Gratulation zum Geburts-

tage von Schwefter K. Gin evangelisches Kind ift in Pflege zu geben Spendhaus-neugasse Nr. 3, Hof.

Klagen, Gefuche und Schreiben jeber Art fertigt fachgemäß Th. Wohlgemuth, Altst. Graben 90,1. Hilfe und Rath

in allen Process und anderen Sachen durch d. fr. Gerichtsschr. Brauser, Heilige Geistgasse 33. Gegen 1 Mein inter. Buch für

Junge Franen. Siesta-Verlag Dr. 5 Hamburg. M.-J.St.-W.w.gw. Al.Wollwbg.6 Weideschafe.

In vorzügliche Fettweide nimmi Schafe gegen 15 A proWoche auf Kleinhof p. Prauft. (19608 Sonntag, den 5. Aug., ist mein Sohn Carl, 13 Jahre alt, verschw. Kleidung: grauer Anzug und jehmarze Weste. Um Aust üb. den Berbleib dess. bittet August Karschewski, Stolzenberg 16. Gin Madchen, d. eimge Monate in Zurückgezogenh. leben möchte, sucht nach augerhalb ein möbl. Zimmer mit billiger und liebe voller Pension. Offert. mit Breis unter D 404 an die Exp. d. Bl.

Gut mansende Kaben zuverschenken Bootsmannsg.1p.

Wark. Gin ichoner moderner Herbst-Anzug nach Manß, tabellos fixend und fauver gearveitet, für 30 Mark. Ter Portechaisengasse I.

werden naturgeiren ausgestopst Kumstgasse 17,

Elegante Fracks und Frack-Auzüge werden stets verliehen Breitgasse 36.

Fracks

Frack - Anzüge werben verliehen (19630 Breitgasse 20. Bu einem zum October zu

errich- Privatmittagstisch werden noch Theilnehmer ge-fucht. Offerten unter **D 377** an die Expedition d. Bl. erbeten. Am Dienstag, d. 7. d. Mts., von Mittags 2 Uhr an, ift eines Familienfestes halber mein Geschäft

geschlossen. E. F. Sontowski. Frische Dillgurken

in Gebinden von 8-20 Schod Inhalt offerirt billigft (19478 E. F. Sontowski, Dauzig.

Mauersteine. Offerten auf gut erhaltene Mauersteine erbeten in Rleinhof

reine, klare Mujik, wahrer Dauerhaftigkeit und Gediegenheit meiner Concert-Jugharmonikas. Eine hocheles, nückerk gedieg. Liche hocheles, die h

Tederung, prachtvolle orgelarige Mujik, nur 5 Mark. Harmonitaliebhabern sehr zu empjehlen. Keine Scheinmare. Verp. zu empjehlen. Keine Scheinmare. Verp. m. Iangen Tait., Perlmutterscheibehohen, Ajay-Stahl (Reubrone) Stimmen, garantirt hochseinste Musikwaare, "Künstl. Dual. Stimmen, garantirt hochseinste Musikwaare, "Künstl. Dual. 2chg., 7½, Mt., 3chg. 10½, Mt., 4chg. 12½, Mt., 19 Task. 1½, Mt., m. Pa. Stahlstimmen mehr: 3chg. 2 Mt., 4chg. 2½, Mt., 2veihige 3 Mt. Bernson Missauten sehr zu empjehlen. Ständig Nachbestellungen mit großartigen Danksaungsichreiben. Adolf Gloerfeld, Reuenrade, Wests., Erp. bess. Musikus.

Malbert K

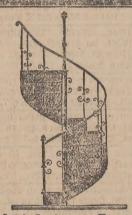
Langgaffe 35 Danzig. Schirmfabrit. Neue Billards liefere fehr preismerth mit Bubchör, alte Billards ftelle

gemäß her, wer bei mir neue Gummibanden gemäß her, wer bei mir neue Gummibanden erhält solche nur von bestem Paragummi, jedoch ber ne Gummi ist es nicht allein, der ein elegantes stederes garantirt, sondern die sorgsältige saubere Arbeit, welde siets persönlich ansführe. Durch meine persönlichen Arbeit die die derren Interessenten, will Barantie zu leisten. ditte die Herren Interessenten, mich recht oft mit Ausstelle zu beehren; ich werde stets nur saubere Arbeit liesern.

Felix Gepp, Brodbanfengaffe 49, gegenüber ber Gr. Aramergaffe.

Urtheilen Sie selbst über Mann & Schäfer's Rundplüsch

Kleiderschutzborden und lassen Sie sich deshalb grund sätzlich nichts Anderes aufreden, Sie werden schnell die Thatsache bestätigt finden, dass Sie damit etwas ausser gewöhnlich Schönes und Solides kaufen; aber verlanget Sie die Packung mit obigem Namen zu schen, ehe Sie kaufen



Schmiedeeiserne Treppen u. Gifenarbeiten verschied. Ari liefert billigft (18571 A. M. Strobel,

Maschinenbauanfialt, Schidlin 57 und 58. 112" und 114"

auf Wunsch auch gespundet und gehobelt empfiehlt (19618 F. Schönnagel,

Al. Waldborf, an der rothen Brücke. Abschriften werden sauber und billig angesertigt. Off. unt. D 335 an die Exp. d. Bl. Die mehrfach prämiirten

Obst- und

aus b. Rellerei von G. Leistikow find in Flaschen und Gebinden zu beziehen von (12376

A. Uhsadel. (19603 Langenmarkt 23, 1 Treppe.



garantirt erfte Qualität mit 2 echten Goldrandern mit Zechren Goldränderind ziefer Reichsftempel, Emailer 3ifer Reichsftempel, Emailer 3ifer Reichsftempel, Emailer 3ifer Reichsen gravirt Mt. 10,50, blatt, schön gravirt Mt. 10,50, blatt, schön 10 Rubis Mt. 12.

Sapfeln 10 Rubis Mt. 12.

Sapfeln 10 Rubis and Golden Ludis Remontoir-Uhr erfte

10 Rubis Mt. 19,50, wirk Sammtliche Uhren sind uitz Lich abgezogen und regulft und leiste ich eine reelle, wer Liche 2-jährige Grantie.

fand gegen Nachnahme oder Politicischen Geld fofort zwisch iedes Nissto ausgeschlen Michael und gestalten Michael und gestalten Wiederverfäuser erhalten

Rabatt. franco. S. Kretschmer, gros. Uhren und Ketten on 8708. Berlin 207 Lothringerstr. 69.

empfiehlt unter weitgehenbster Garantie und conlantesten Bes dingungen zu Kauf und Miethe

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.